

RIMPAR aktuell

Jahrgang 40

22. 1. 2020

Internet: <http://www.rimpar.de>

Ausgabe Nr. 1

Neujahrsempfang 2020 in Rimpar



Foto: Christian Ammon

„Mit uns blüht Rimpär auf.“

Die IGU lädt ein – herzlich willkommen!

Bürgermeisterkandidatin

Margarete May-Page
[Platz 1]



Wilhelm Pototzky
[Platz 2]



Christine Frötschner
[Platz 3]



Wolfram Bieber
[Platz 4]



Bettina Bötsch
[Platz 5]



Andreas Kaiser
[Platz 6]



Termine in Rimpär, Maidbronn und Gramschatz zur Kommunalwahl am 15. März 2020

Sonntag, 26. Januar 2020, 14:00 Uhr,
Alte Knabenschule, Rimpär

Die IGU präsentiert ihre Liste

Vorstellung der IGU-Bürgermeisterkandidatin sowie der IGU-Gemeinderatskandidat*innen für Rimpär, Maidbronn und Gramschatz.

Gast: Karen Heußner, Landratskandidatin Bündnis 90 / Die Grünen.
Inbegriffen: Kaffee und hausgemachter Kuchen, Getränke. Dazwischen Musik mit Bernhard Kuffer, Bar-Piano.

PS: Für Interessierte, die in Rimpär, Maidbronn oder Gramschatz keine Fahrgelegenheiten haben, können wir einen kostenlosen Shuttle-Service anbieten. Falls gewünscht, setzen Sie sich bitte mit Bürgerbus-Fahrer Werner Baumeister zu einer Terminabstimmung in Verbindung – spätestens bis 24. Januar.

Telefon: 09365 - 2420.

Sonntag, 9. Februar, 11:00 Uhr,
Bischof-Schmitt-Haus, Rimpär

Warum Frauen (oft) Männer wählen

Eine Veranstaltung für Frauen mit Bürgermeisterkandidatin Margarete May-Page.

Gast: MdL Kerstin Celina.
Inbegriffen: Eine pfliffige Suppe mit Brot, Kaffee und Getränke.

Samstag, 15. Februar,
Rimpär, Maidbronn, Gramschatz

Kommen Sie mit uns ins Gespräch

Rimpär: 9:00 bis 12:00 Uhr,
Platz der Partnerschaft (Alte Knabenschule).

Maidbronn: 12:30 bis 14:00 Uhr,
Riemenschneiderstraße (Brücke).
Gramschatz: 15:00 bis 16:30 Uhr,
Bushaltestelle „An den Öläckern“
im Neubaugebiet.

Inbegriffen: Glühwein, Tee, die eine oder andere Überraschung.

Aktuelle Informationen gibt es auf www.igu-rimpar.de. Oder auf der Facebook-Seite von Bürgermeisterkandidatin Margarete May-Page sowie auf der Facebook-Seite der IGU.



Heike Schuster [Platz 7]



Jens Hennings [Platz 8]



Sigrid Schneider [Platz 9]



Gosbert Schmitt [Platz 10]



Regine Räder
[Platz 15]



Dr. Wolfgang Walter
[Platz 16]



Ute Schober
[Platz 17]



Werner Baumeister
[Platz 18]



Manfred Göpfert
[Platz 19]



Dr. Alexander Weisser
[Platz 20]



Cornelia Reichert [Platz 11]



Xaver Schorno [Platz 12]



Brigitte Wuttig [Platz 13]



Tobias Ewert [Platz 14]



Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 14. 11. 2019

Neue Vereinbarungen über Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen im Wasserschutzgebiet Maidbronner Forst; Begrünung der Schutzgebietsflächen mit Wildpflanzenmischung;

Information durch Herrn Werner Kuhn

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11. 7. 2019 die neue Vereinbarung über Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen im Wasserschutzgebiet Maidbronner Forst (Brunnen IV und V) in Rimpar mit Laufzeit vom 1. 1. 2020 bis 31. 12. 2024 beschlossen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat nunmehr vorgeschlagen, diese Vereinbarung um folgenden Punkt zu erweitern:

Begrünung mit Wildpflanzenmischung

Vertragsdauer: 5 Jahre bis 31. 12. 2024

Die Begrünung erfolgt mit einer anerkannten Wildpflanzenmischung ohne mineralische N-Düngung. Es können nur Flächen in die Maßnahme einbezogen werden, die in den beiden Vorjahren des ersten Verpflichtungsjahres in der Hauptnutzung als Ackerflächen bewirtschaftet wurden. Eine notfalls erforderliche Nachsaat erfolgt möglichst umbruchlos. Eine mineralische Stickstoffdüngung der Fläche ist im Förderzeitraum untersagt. Eine letzte organische Düngung darf im Herbst nach dem letzten Ertragsschnitt und vor Beginn der Sperrfrist nach der DVO bis in Höhe von 60 kg/ha N_{gesamt} erfolgen.

Ausgleichszahlung: auf Antrag 400,- Euro pro Hektar jährlich.

Diesem Vorschlag stimmte der Marktgemeinderat zu (15:0).

Antrag des Seniorenrates zur Pflege der Friedhofsflächen in allen Ortsteilen

Der Seniorenrat hat mit Schreiben vom 25. 10. 2019 mitgeteilt, dass dieser in den letzten Wochen und Monaten mehrfach auf die Pflege der Friedhofsflächen in allen Ortsteilen angesprochen wurde und dass das Erscheinungsbild der Friedhöfe nach den erfolgten Beschlüssen des Gemeinderates, auf das Mähen der Wiesenflächen zu verzichten, unerträglich ist. Der pietätvolle Umgang und die würdevolle Erinnerung an die Verstorbenen werden hierdurch mit Füßen getreten. Ohne ein notwendiges Fingerspitzengefühl für die Empfindungen der Angehörigen wurde hier ein Beschluss herbeigeführt, der dem Ansehen der Verstorbenen und dem Gedenken der Angehörigen nicht gerecht wird. Schließlich fallen für den Friedhof auch Gebühren an, für die ein entsprechender Pflegeaufwand verlangt werden darf. Mit der Gemeinde Rimpar und seinen Ortsteilen befinden wir uns nicht in einer großstädtischen Steinwüste, in der Insekten und Bienen keinen geeigneten Lebensraum finden. Lebensraum bietet sich hier in der freien Natur ausreichend. Der Seniorenrat beantragt daher, die Friedhofsflächen angemessen zu pflegen, die Wiesen regelmäßig zu mähen und die vertrockneten Heckenpflanzen zu ersetzen und anschließend auch regelmäßig zu gießen und damit den pietätvollen Umgang mit den Hinterbliebenen zu gewährleisten.

Der Vorsitzende erläutert zunächst, dass hierzu kein Beschluss des Gremiums getroffen wurde. Er habe die Entscheidung dem Marktgemeinderat mitgeteilt und dieser hat keinen Widerspruch erhoben, was aber nichts an der Tatsache ändert, dass die Flächen nicht gemäht wurden. Es wird auch schwierig werden, im Sommer alles immer rechtzeitig zu gießen, die Trockenschäden nehmen zu, die Gemeinde wird im Winterhalbjahr Nachpflanzungen veranlassen. Er schlägt vor, die Flächen zwischen den Gräbern und die nicht

belegten Grabstellen zu mähen, die großflächigen Grünflächen dagegen als Blumenwiese bzw. Blühfläche anzulegen. Die Stadt Würzburg – Friedhofsamt – verfährt im Übrigen auch so, wo gezielt Bepflanzungen angelegt werden, die den Insekten und Bienen dienlich sind.

Der Antrag des Seniorenrates wird zur Kenntnis genommen. Die beschriebenen Maßnahmen werden als Anregung aufgenommen und umgesetzt (15:0).

Sperrung zwischen Gadheim und Veitshöchheim

Vom März bis Dezember 2020 wird zwischen Gadheim und dem Kreisverkehr beim Geisbergbad Veitshöchheim die Straße WÜ 3 komplett gesperrt. Bei einer Besprechung im Straßenbauamt wurde mitgeteilt, dass für 315.000 Euro ein Umleitungsverkehr für den ÖPNV eingerichtet wird, indem ein Flurweg ertüchtigt wird. Dieser ist aber keinesfalls für den Individualverkehr geeignet. Auch der Vorschlag, die Bauarbeiten in Abschnitten einzuteilen wurde abgelehnt. Das Staatliche Bauamt geht von rund 6.700 Fahrzeugen pro Tag aus, davon über 300 LKW. Das Landratsamt hat heute die Umleitung von Arnstein kommend Richtung Retzstatt begutachtet, jedoch macht da der Landkreis Main-Spessart nicht mit. In Gramschatz sollen deshalb Hinweistafeln positioniert werden, dass es von dort nicht weitergeht. In Güntersleben wird es ebenfalls eine Hinweistafel geben zur Ortsverbindungsstraße nach Thüngersheim.

In der Günterslebener Straße in Rimpar wird ein eingeschränktes Halteverbot installiert. Bis Dezember nächsten Jahres soll dann die Maßnahme abgeschlossen sein.

Ein Ratsmitglied ergänzt, dass dann zu den 11.000 Fahrzeugen mindestens noch 3000 hinzukommen. Nur den Busverkehr günstiger zu machen, nützt da wenig, dann müssen auch mehr Busse fahren. Rimpar wird hier wieder mal vorgeführt. Ohne die Umgehung wird Rimpar im Verkehr erdrosselt.

Weiter wird befürchtet, dass die Maidbronner Straße nach der Maßnahme komplett „kaputt“ sein wird. Der Landkreis wartet darauf, dass die Umgehung fertig wird und danach die Gemeinde Rimpar für die Sanierung der Maidbronner Straße zuständig sein wird. Man kann nicht verstehen, warum der Landkreis nichts für den Unterhalt dieser Straße investiert.

Eröffnung Nettomarkt Maidbronn

Auf die Anfrage eines Ratsmitgliedes bezüglich der Eröffnung des Nettomarktes antwortet Bürgermeister Losert, dass der Flächennutzungs- und Bebauungsplan noch einmal geändert wurden. Nächste Woche ist Termin für die Restforderungen, um die Planreife zu bekommen. Im Dezember soll dann die Satzung beschlossen werden und im Frühjahr der Baubeginn.

Änderung in der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Ein Ratsmitglied erklärte seinen Rücktritt aus dem Rechnungsprüfungsausschuss mit sofortiger Wirkung. Leider ist es ihm aus beruflichen Gründen nicht gelungen auch nur einen Termin des Rechnungsprüfungsausschusses am Nachmittag wahrzunehmen. Er hätte sich gerne mehr engagiert, wenn es ihm möglich gewesen wäre. Die Sitzungszeiten um 9.30 Uhr und 16.30 Uhr seien für Berufstätige oft nicht möglich. Daher bitte er um Neubesetzung in der nächsten Marktgemeinderatssitzung.

Bürgermeister Losert führt aus, dass in früheren Legislaturperioden der Rechnungsprüfungsausschuss um 9.00 Uhr die Prüfungen durchgeführt hat. Da jedoch die Bedürfnisse der Arbeitnehmer sich geändert haben, ist dies nicht mehr so leicht. Sollten die Sitzungszeiten in die Nachmittags- bzw. Abendstunden verlegt werden, soll dies nicht an der Verwaltung scheitern. Allerdings sollte im Vorfeld klar sein, wer von der Verwaltung anwesend sein soll, i. d. R. wird dies die Kämmerin sein.

www.ichwillschiff.de

exklusive Flusskreuzfahrten - immer mit bequemer Busanreise



**ICH WILL
SCHIFF**

Rheinkreuzfahrt – Holland zur Tulpenblüte

MS Vista Classica mit Alles Inklusive **inkl. Reiseleitung**

Für einige Tage lassen wir den Alltag hinter uns und genießen typische holländische Beschaulichkeit

03.04. – 07.04.20

Köln – Amsterdam – Hoorn – Wijk bij Duurstede – Köln Ausflugspaket € 89 ab **€ 595** p.P.



**ICH WILL
SCHIFF**

Donaukreuzfahrt im goldenen Oktober

MS Vista Fidelio mit Alles Inklusive

Mit uns verreisen Sie im goldenen Herbst und entdecken die Landschaft entlang der Donau in ihren leuchtenden Farben!

22.10. – 27.10.20

Passau – Wien – Budapest – Bratislava – Dürnstein – Passau Ausflugspaket € 99 ab € **695** p.P.



**ICH WILL
SCHIFF**

Rhônekreuzfahrt – Südfrankreich im Herbst genießen

A-ROSA Stella mit Premium Alles Inklusive

Erleben Sie die wilde Carmargue, die weiten farbenfrohen Lavendelfelder der Provence oder Metropolen wie Marseilles und Avignon

24.10. – 29.10.20

Lyon – Viviers – Avignon – Vivenne – Lyon ab **€ 1299** p.P.



**ICH WILL
SCHIFF**

Moselkreuzfahrt – Romantische Mosel im Herbst

MS Vista Classica mit Alles Inklusive

Erleben Sie Romantik und Genuss zwischen Weinbergen, alten Burgen & historischen Städtchen

25.10. – 30.10.20

Köln – Cochem – Trier – Bernkastel-Kues – Koblenz – Köln Ausflugspaket € 89 ab **€ 875** p.P.

Inklusive Leistungen: An- & Abreise in unserem bequemen Bus, Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie, Bordsprache Deutsch, Gepäckträger im ersten & letzten Hafen, Ein- und Ausschiffungsgebühren, Alles Inklusive. Veranstalter: Reise-Welt Fröhlich.

Buszustieg: Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt

Reise-Welt Fröhlich GmbH

www.ichwillschiff.de

Würzburg Kreuzfahrt-Boutique	Marktplatz 18	Tel. 0931 / 97099099	Mo - Fr 09:30 - 19:00	Sa. 10:00 - 15:00 Uhr
Würzburg	Juliuspromenade 58	Tel. 0931 / 99139460	Mo - Fr 09:00 - 19:00	Sa. 10:00 - 15:00 Uhr
Schweinfurt	Spitalstraße 20	Tel. 09721 / 4742090	Mo - Fr 09:00 - 19:00	Sa. 10:00 - 15:00 Uhr
Bad Kissingen	Ludwigstraße 13	Tel. 0971 / 3006	Mo - Fr 09:00 - 18:30	Sa. 10:00 - 15:00 Uhr
Bad Kissingen/Garitz	Riedgraben 5	Tel. 0971 / 7857591	Mo - Fr 09:00 - 19:00	Sa. 09:00 - 16:00 Uhr

Auch der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses hätte kein Problem damit, die Sitzungen auf 19.30 Uhr zu verlegen. Er sieht allerdings Probleme darin, dass dann private Termine mit den Sitzungsterminen kollidieren. In den letzten 6 Monaten wurden 8 Sitzungen abgehalten. Er möchte gerne bis zur Kommunalwahl die Rückstände aufgearbeitet haben. Ein Ratsmitglied ergänzt, dass es dann auch kein Problem mehr darstellt, einen Vertreter bei Verhinderung zu finden.

Mit dem Vorschlag die Sitzungszeiten auf 19.30 Uhr zu verlegen besteht im Marktgemeinderat Einverständnis. Das betreffende Ratsmitglied erklärt folglich seinen Rücktritt vom Rücktritt. Die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses bleibt somit unverändert (15:0).

Vereinszuschüsse 2019

Die Gesamtsumme von 20.000,- Euro wird gemäß des festgelegten Verteilerschlüssels (Jugendliche 10 Punkte, Erwachsene 1 Punkt) ausbezahlt.

Grundsatzdiskussion zum Klimaschutz; Beiträge zum lokalen Klimaschutz

Bürgermeister Losert führt eingangs aus, dass aus den Reihen der IGU diverse Unterlagen zu dem Tagesordnungspunkt an die Fraktionen verteilt wurden und heute grundsätzlich über die Sache zu diskutieren wäre und evtl. ein Fahrplan aufgestellt wird. Bei allen Emotionen sollte die Diskussion sachlich und seriös angegangen werden und das Ganze als demokratischer Prozess gesehen werden. Dabei sollte der Dialog mit den Bürgern gesucht werden und Kleinbündnisse geschnürt werden. Klimaschutz fängt dabei schon beim Wasser sparen an und letztendlich wird auch die Marktgemeinde ihren „Stecknadelbeitrag“ für unseren Globus leisten. Vieles wurde aber auch schon in den zurückliegenden Jahren getan. So wurden z. B. inzwischen

- ein Großteil der öffentlichen Gebäude (Schulen, Rathaus, Kirche, Sporthallen) mittels Nahwärmeversorgung, mit erneuerbaren Energien aus unserem eigenen Wald (Hackschnittel) beheizt,
- die Beleuchtung in den Schulen und Sporthallen auf energiesparende Leuchtquellen umgestellt,
- für die Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen wurden die Lampen auf LED umgestellt,
- viele Bürger*innen auch der Markt Rimpf haben auf den Dächern eine Photovoltaikanlage, mit der durch Sonnenlicht elektrische Energie erzeugt wird,
- auch werden insbesondere bei Neubauten Wärmepumpen installiert,
- ein verpflichtender Einbau von Regenwasserzisternen in Neubaugebieten und vieles mehr.

Auch der Ausbau von Radwegen in Gramschatz und Maidbronn, zwischen Rimpf und Versbach sowie im Pleichachtal zwischen Maidbronn und Rimpf und der beständige Einsatz für einen besseren ÖPNV (Taktverkehr etc.) dienen dazu, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren.

Aus der IGU erläutert ein Ratsmitglied, dass es den Klimawandel seit 20 Jahren gibt, die Weltklimakonferenzen als Ziel festlegten, die Erderwärmung auf unter 2 Grad zu begrenzen, die Bundesrepublik Deutschland ihre Klimaziele bis 2020 nicht erreichen wird, die Jugend deshalb aufgewacht und aufgestanden ist und wir uns bereits mitten in der Klimakatastrophe befinden („Venedig lässt grüßen“). Immer mehr Kommunen erklären den Klimanotstand, appellieren an die eigene Verantwortung, sich selbst Klimaziele zu setzen und diese auch einzuhalten. Es hofft auf eine gemeinsame Erklärung im Marktgemeinderat. Das Thema sollte aber auch in der Diskussion gehalten werden sowie die Bürgerschaft beteiligt werden. Er verweist auf den European

Energy Award, wonach in einem Masterplan jede Gemeinde sich konkrete und realisierbare Ziele in Bezug auf CO₂-Einsparungen, Klimaneutralität oder Einhaltung hoher Energiestandards beim Neubau setzen sollte. Dabei sollte die entsprechende fachliche Beratung eingekauft und auch die Leistungen ausgezeichnet und zertifiziert werden. Die Verwaltung sollte prüfen, ob es sinnvoll ist, dies anzustreben neben dem bereits bestehenden Energieeffizienznetzwerk.

Aus der CSU wird an den Rat appelliert, keine Schaufensterreden zu halten, sondern konkrete Maßnahmen umzusetzen. Das Ziel sollte eine CO₂-Reduzierung auf 0 bis zum Jahr 2050 sein. Über Energiecoaching sowie einen Ansprechpartner in der Gemeinde, der den Energiecoach unterstützt, sollten die Maßnahmen laufen und die Zielvereinbarungen festgesetzt werden. Damit die Gemeinde dies nicht alleine stemmen muss, sollte dies die ILEK umsetzen. Es sollte auch nicht der Klimanotstand ausgerufen werden sondern er möchte eine Klimaoffensive. Er würde gerne den Auftrag an die Verwaltung erteilen, mit ILEK und Energieeffizienzmaßnahmen den Startschuss heute zu geben und es zunächst beim Prüfauftrag zu belassen. Anfang nächsten Jahres sollte dann ein Zwischenergebnis der Prüfung dem Marktgemeinderat mitgeteilt werden.

Auch aus den Reihen der SPD wird vorgeschlagen die ILEK mit ins Boot nehmen, um die Kosten eines Energiecoaching zu teilen. Er fragt „welche Möglichkeiten haben wir, die Ziele zu erreichen und die Transparenz, dies auch bei den Bürgern zu vermitteln?“. Es wird ein Spagat zwischen Ökonomie und Ökologie wie z. B. bei einer Sanierung eines Hauses. Welche Möglichkeiten hat der einzelne und welche die Gemeinde? Ziele müssten fixiert werden, jeder Beschluss muss kritisch hinterfragt werden und die Gemeinde sollte mit guten Beispiel voran gehen wie beispielsweise ein hydraulischer Abgleich, dass alle Heizkörper gleichmäßig warm werden. Einsparpotenziale sind genügend vorhanden, sie müssen aber auch propagiert werden. Letztendlich werden viele kleine Schritte zu einem guten Ergebnis führen.

Ein weiteres Ratsmitglied appelliert ebenfalls kleine Schritte zu machen. Absprachen könnten auch in Form von Stammtischen mit den Bürger*innen abgehalten werden. Örtliche Firmen sollten ebenfalls mit ins Boot genommen werden mit dem Ziel, die eigene Wirtschaft im Ort zu stärken.

Der Vorsitzende weist auf die nächste ILEK-Sitzung am 27. 11. 2019 hin, in der er im Vorfeld den Antrag stellen würde, den Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zu setzen und den entsprechenden Sachverhalt zu schildern ohne Worthülsen und Symbolpolitik. Ratsmitglied Pototzky möchte gerne den Entwurf verabschieden. Dies wäre ein gutes Signal, auch um nicht alles in das nächste Jahr zu verschieben. In der Dezember-Sitzung könnte dies dann als Resolution verabschiedet werden.

Nach weiteren eingehenden Beratungen ist sich der Marktgemeinderat einig, den Weg über die ILEK zu gehen und in der Dezember-Sitzung darüber zu berichten. Wichtig ist dabei auch, dass die Ansätze soweit durchdacht werden, dass sie auch funktionieren. In der Dezember-Sitzung könnte dann darauf aufgebaut werden, um zu einen ersten Ergebnis zu kommen.

Die Beiträge zum lokalen Klimaschutz werden zur Kenntnis genommen. Die Maßnahmen sollten zunächst in der ILEK besprochen werden. Der Marktgemeinderat wird darüber in der nächsten Sitzung informiert (15:0).

Verschiedenes:

Hallenbad an der Wolfskeel-Realschule

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Hallenbad an der Wolfskeel-Realschule voraussichtlich im Herbst 2020 in Betrieb gehen wird. Die Errichtung sowie der Betrieb liegt federführend in der Hand der Stadt Würzburg. Den Schulen, Vereinen und sonstigen Nutzern des Landkreises Würzburg

steht die Hälfte der Belegungszeiten zu. Kontakt mit Lukas Kütt und der Schulverwaltung Würzburg wurde aufgenommen, damit Belegungszeiten für den Förderverein und der Wasserwacht berücksichtigt werden.

Vorauszahlungsbescheide für die Verbesserung der Wasserversorgung

Bürgermeister Losert gibt eine Erklärung zu den Vorauszahlungsbescheiden für die Verbesserung der Wasserversorgung ab. Das Büro Schulte hat die Bescheide als Dienstleister für die Gemeinde erstellt und versandt. Der Erstbescheid war formell in Ordnung, entsprach allerdings nicht der Beschlusslage des Marktgemeinderates, in dem die Vorauszahlung auf 70 Prozent festgesetzt wurde. Herr Schulte hat sich in aller Form für das Versehen entschuldigt und umgehend nach Bekanntwerden berichtet. Die Mehrkosten für den zusätzlichen Aufwand der korrigierten Bescheide trägt das Büro Schulte. Die Bauabteilung hatte sehr viele Anrufe und Parteiverkehr wegen der Geschoßfläche. Dies konnte in den meisten Fällen durch ein Aufmaßblatt geklärt werden. Im Übrigen werden die Flächen im nächsten Jahr vor Erstellen des Schlussbescheides durch das Büro neu aufgemessen.

Westtrasse

Der Vorsitzende teilt mit, dass es bei der Westtrasse nun in das Deckblattverfahren geht. Dabei handelt es sich um ein übliches Verfahren, mit dem Änderungen des ausgelegten Plans und sonstiger Unterlagen vorgenommen und kenntlich gemacht werden. Die Regierung von Unterfranken möchte, dass dabei bereits die Südumfahrung auf die Machbarkeit geprüft wird. Dazu müssen 5 Bohrpunkte gesetzt werden, damit später die Brücke dort entstehen kann, wo sie geplant ist. Um die Bohrpunkte setzen zu können, muss Gehölz entfernt werden. Mit den Beteiligten wurde bereits gesprochen, auch die untere Naturschutzbehörde hat bereits ihr Einverständnis erteilt. Es sind Untersuchungen, die in das Planfeststellungsverfahren mit einfließen müssen.

Umfrage Tempo 30

Zu der Umfrage Tempo 30 sind aktuell 204 Rückläufer da, wovon etwa die Hälfte die Antwort 1 und die andere Hälfte die Antwort 3 angekreuzt haben. Die Umfrage läuft noch, endgültige Ergebnisse wird es im Dezember geben.

Sonntagssperrung im Ochsengrund

Zum Stichtag 20. 10. 2019 wurden im Ochsengrund 33 Bewegungen in eine Richtung gezählt. Eine Woche später waren es 15 Bewegungen. Güntersleben hat keine Zählungen während der Sperrung des Ochsengrundes durchgeführt. Ein Ratsmitglied fragt, ob die Schilder abmontiert bzw. abgedeckt wurden. Auch die Schlaglöcher wurden nicht fachmännisch ausgebessert. Bürgermeister Losert erklärt, dass dies vertraglich mit Güntersleben, den Staatsforsten und Rimpar geregelt wurde. Er habe die Beteiligten gebeten, die Ausbesserungen nicht erst im Herbst sondern bereits im Frühjahr/Sommer zu machen. Leider sind für solche Arbeiten nur sehr schwer Baufirmen zu bekommen.

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses vom 2. 12. 2019

Holzeinschlagsnachweis 2019

Herr König lässt das vergangene Jahr Revue passieren und erläutert anschließend die Zusammenstellung der Auflistung „Nachweis Holzeinschlag 2019“ einschließlich „Holzeinschlag 2019 nach Baumartengruppen“. Speziell der Fichtenbestand wird sich reduzieren. Der künftige Wald wird vorratsärmer. Frau Raunecker ergänzt, dass die Fichte nach dem Krieg als Bauholz gepflanzt und genutzt wurde, jetzt aber unter Trockenheit und Käferbefall leidet. Auch sie bestätigt, dass sich das Waldbild in Zukunft ändern wird.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Wirtschaftliches Ergebnis 2019

Herr König stellt das „vorläufige wirtschaftliche Ergebnis 2019“ mit Sachbuchsummen Stand 15. 11. 2019 vor und erläutert einzelne Posten. Ein Ratsmitglied fragt nach, ob Holzwerber extra noch Holz geschlagen wird. Herr König entgegnet, dass nur abgestorbenes Holz geschlagen wird. Das Bild einer Drohne würde das erschreckende Ausmaß des Waldbildes von oben zeigen. Trockenheit und Käferschäden setzen dem Wald zu. Ein Wald mit toten Bäumen kann nicht bedenkenlos betreten werden. Speziell in der Nähe des Waldkindergartens muss der ZE-Anteil abgeholzt werden. Was jetzt genutzt werden kann, soll Brennholz werden, da es im nächsten Jahr keinen Wert mehr hat. Bürgermeister Losert bemerkt, dass kein Polter auf Vorrat gelegt wird. Laut Herrn König ist der Bereich Totholz nicht ausgeschöpft. Das Betreten und Befahren der Waldwege muss gewährleistet sein. Ein Ratsmitglied fragt bez. der Trockenheit des Bodens und der Borkenkäfer nach. Herr König teilt mit, dass Arnstein im Bereich Breiter Weg sehr viel Wasser abgegraben hat. Die Kaltenbrunn-Quelle ist versiegt. Frau Raunecker ergänzt, dass der Borkenkäfer mittlerweile bis zur vierten Generation gleichzeitig schlüpft. Larven würden vertrocknen, der Käfer hingegen nicht!

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Entwurf Jahresbetriebsplan 2020

Herr König stellt den Jahresbetriebsplan 2020 vor und erläutert einzelne Kostenstellen. Hier geht er auf die Maßnahme „I. Holzernte“ und die „Summe Endnutzung“ ein. Er führt aus, dass keine definitive Zahl genannt werden kann, da bei vermehrtem Käferbefall massiver eingeschlagen werden muss. Dann weist er auf die „Zusammenstellung“ hin. Hier handelt es sich um ein rein rechnerisches Defizit. Eine Besserung soll erzielt werden. Das Endergebnis wird aber ein Defizit bleiben. Ein Ratsmitglied erkundigt sich, ob Flächen verjüngt wurden. Herr König teilt mit, dass eine Durchforstung eine Verjüngung darstellt. Freie Flächen wurden mit klimatoleranten Bäumen, unbestockte Flächen über Naturverjüngung aufgeforstet. Als Waldschutzmaßnahme sind auch Zäune erlaubt. Hierbei wird auf die Belange der Jägerschaft Rücksicht genommen. Es wird angemerkt, dass in Gramschatz sehr viele Zäune stehen. Herr König erwidert, dass die Wiederaufforstung schwierig sei und ein Zaun schützt. Ein Zaunabbau ist erst möglich, wenn die Pflanzen gewachsen sind, da sonst die Fördergelder zurückgezahlt werden müssen. Hier findet nach fünf Jahren eine Prüfung statt. Bürgermeister Losert empfiehlt den „Jahresbetriebsplan für Forstbetrieb 2020 des Gemeindewaldes Rimpar“ dem Gemeinderat zur Sitzung am 12. 12. vorzulegen (9:0).

Situation Trockenschäden / Krankheiten im Gemeindewald

Frau Raunecker präsentiert ihre Power-Point-Datei „Waldschutz 2019“ mit dem Hauptthema Trockenheit. Die Folien zeigen Bayern zu Beginn 2018 und Bayern im Jahr 2100. Zur Rußrindenkrankheit sagt Herr König, dass er noch keinerlei Erfahrung mit der Krankheit hat. Bei einem Befall muss man jedoch im Hinblick auf den Waldkindergarten sofort tätig werden. Frau Raunecker ergänzt, dass speziell Bergahorn betroffen ist und bei Ausbruch der Bereich des befallenen Baumes/der befallenen Bäume sofort gesperrt und der Baum/die Bäume speziell entsorgt werden muss/müssen. Bürgermeister Losert bittet insbesondere die Jägerschaft die Augen offen zu halten und einen Befall sofort zu melden. Weiter führt Frau Raunecker aus, dass die Fichte keine Daseinsberechtigung mehr hat. Die aufgeführten alternativen nicht-heimischen Baumarten werden z.Zt. probeweise am Untermain angebaut. Daher gibt es noch keine gesicherte wissenschaftliche Bestätigung. Auch in Sachen Schädlinge. Birke und Ulme werden vermisst. Bürgermeister Losert weist an, dass beim Waldbegang im Mai 2020 der Ulmenbewuchs in

elco heating solutions



AEROTOP DHW

**Wohlfühlen mit ELCO.
Mit effizienten Heiz-
lösungen Energie
sparen und Komfort
genießen.**

Mit intelligenten Heiz-
lösungen von ELCO
können Sie Ihren Ener-
gieverbrauch minimie-
ren und gleichzeitig
Energieressourcen
schonen. Zwei gute
Gründe sich gleich an
den Spezialisten zu
wenden.

Rufen Sie noch heute an.



**Haustechnik
Zürrlein**

GmbH & Co. KG

**Sanitär-, Heizungs-, Solar-
und Regenwassertechnik**

Kettelerstraße 96 · 97222 Rimpar
Telefon 093 65/98 96

**Wir haben es
wieder geschafft!**



WERKSTATT DES VERTRAUENS

Bei der größten Kundenzufriedenheitsabfrage Deutschlands
wurden wir zur **WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019** gewählt.

Mehrmarkenkompetenz, guter Service und Preis, freundliche Beratung, Zuverlässigkeit
und Pünktlichkeit waren die Gründe für die Werkstattwahl.

Wir werden auch weiterhin alles tun, damit wir auch im nächsten Jahr sagen können:

“Wir sind die Werkstatt Ihres Vertrauens”.



Die Markenwerkstatt
für alle Fabrikate

Autohaus
J.Emmerling
Inh. Peter Schneider

Austr. 32-34 97222 Rimpar
Tel.: 09365 /8228-0

Alle Angebote auch im Internet: www.emmerling-rimpar.de

**... BESTER SERVICE
SEIT ÜBER 60 JAHREN ...**

Webasto

Einbau und
Servicepartner
für
Standheizungen

Kfz-Meisterbetrieb für ALLE MARKEN



**REPARATUR & SERVICE
KAROSSERIE- & LACKARBEITEN
ABSCHLEPP- & BERGUNGSDIENST**

**ALLE MARKEN.
JEDES ALTER.**

**BEI UNS IST IHR FAHRZEUG
IN DEN BESTEN HÄNDEN !**

**M Autohaus
Mannert**

Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000

e-mail:
info@typo-studio-albert.de



**typo-studio
albert**

julius-echter-straße 16
97222 rimpar
tel. 0 93 65 / 21 22 · fax 42 41

**Von der Idee –
zum gedruckten Produkt**
Beratung · Texten · Fotografieren ·
Zeichnen · Gestalten · Layouten ·
Setzen · Druckabwicklung

- Prospekte
- Bücher
- Kataloge
- Geschäfts-
Drucksachen
- Illustrationen
- Karikaturen
- Einladungen
- Karten für
jeden Anlaß
- Entwerfen von
Firmenlogos

Große Auswahl an Hochzeitskarten, Ge-
burtsanzeigen, individuellen und witzigen
Einladungskarten und vieles mehr...

Design · Satz · Composing · Druckabwicklung

PUNKTE SAMMELN!
Mit PAYBACK bei Reiseland!



Mario Page
aus Rimpar



Profitieren auch
Sie von den
PAYBACK Vorteilen!
Hier punkten und sparen!



Reiseland GmbH & Co. KG
Spiegelstr. 9 • 97070 Würzburg • Tel.: 0931 355690
E-Mail: wuerzburg.spiegelstrasse@reiseland.de
www.reiseland-wuerzburg.de

Ihr Urlaub ist
unsere Leidenschaft!

REISELAND



Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13
Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.:
Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Pruschwitz) berät
Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung ● Behördengänge u.v.m.



JOSEF MEYER
Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 · 97222 Rimpar
Büro: Niederhoferstraße 41
Tel. 0 93 65/89 74 70 · Fax 89 74 71
Mobil: 0151/25 24 50 18
www.jm-pflegedienst.de

der Abteilung Leimig, 1. Leihweg besichtigt wird. Ein Ausschussmitglied fragt, ob der Waldkindergarten sensibilisiert wurde. Herr König bestätigt, die Leiterin informiert zu haben. Frau Raunecker teilt mit, dass die Verkehrssicherungspflicht bezüglich des Waldkindergartens schwierig werden wird. Abschließend führt sie aus, dass ihr nicht bekannt war, dass das Buchenholz komplett nach China ausgeführt wird. Im Gegenzug kommt das Tropenholz hierher. Herr König bemängelt, dass der Verbraucher DIN-Normen fordert. Hier ist ein Umdenken erforderlich. Bürgermeister Losert bedankt sich für die erschreckende Info bei Frau Raunecker.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Verschiedenes

Herr König verweist auf die angespannte Personalsituation. Er fragt, wie dies künftig gehandhabt werden soll. Aktuell muss Laubholz eingeschlagen werden. Um hier eine Gefährdung des Personals zu vermeiden, können Maschinen zur Unterstützung eingesetzt werden. Allerdings sind die Firmen stark ausgelastet, so dass dies frühzeitig angegeben werden muss. Die Flächen müssten vorbereitet, ausgewiesen und vergeben werden.

Weiterhin befragt er die Jägerschaft wegen 100 Stück Schwarzwild, die erlegt wurden. Ob hier eine Gefahr für Rimpar wegen Ausbruch der Schweinepest besteht? Die Anzahl wird bestätigt, aber bei keinem der Tiere wurde die Krankheit nachgewiesen.

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 12. 12. 2019

Bebauungsplan „Großflächiger Einzelhandel“ Maidbronn – Abwägungsvorschlag und Zusammenfassung der Bedenken und Anregungen bei der erneuten Anhörung der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürgerbeteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB zum Bauungsplan-Entwurf mit Begründung und Umweltbericht vom 5. September 2019

Der Vorsitzende verweist auf die Marktgemeinderatssitzung vom 5. 9. 2019. Dort wurde die geänderte Entwurfsplanung vorgestellt. Nachdem ein Fehler bei den Festsetzungen bezüglich der Höhe des Gebäudes festgestellt wurde, folgte eine nochmalige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürgerbeteiligung.

Der Bauamtsleiter weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass kleine Änderungen in diesem Verfahren mit aufgenommen wurden. Dabei wurde die zulässige Geschoßfläche erhöht, die zulässige Grundflächenzahl soll nicht festgesetzt werden, das Baufenster wurde um 90 qm erweitert und einige Nebenanbauten sollen mit einem Flachdach ausgeführt werden. Im Wesentlichen wurden die gleichen Stellungnahmen wie bei der ersten Auslegung abgegeben.

Der Marktgemeinderat fasst zu den Stellungnahmen folgenden Beschlüsse:

– Geländeauffüllungen dürfen maximal bis zur Grenze des Grundstücks Flur-Nummer 83 reichen. Dem Grundstück darf kein Oberflächenwasser zugeleitet werden. Gemäß Art. 6 Abs. 7 Bayerische Bauordnung werden im Geltungsbereich des Bauungsplanes Abstandsflächen von 0,4 H, mindestens jedoch drei Metern, festgesetzt. Der Abstand des Gebäudes von der Grundstücksgrenze beträgt rund 4,50 Meter. Somit werden die Abstandsflächen eingehalten. Für die verbleibenden Restflächen der Grundstücke Flur-Nummer 84 und 84/3 besteht ein Geh- und Fahrrecht über das Grundstück des Lebensmittelmarktes. Das Grundstück Flur-Nummer 83 ist sowohl über die Riemenschneiderstraße als auch über den Wirtschaftsweg Flur-Nummer 481/1 erschlossen (17:0).

– Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme der Handwerkskammer für Unterfranken, Würzburg, vom 30. September 2019 zur Kenntnis. Es wird nach wie vor davon ausgegangen, dass der geplante Lebensmittelmarkt keine relevanten Nachteile für die bestehenden Betriebe des Lebensmittelhandwerks hervorrufen wird, weil sich diese aufgrund ihres höherwertigen und vielfältigeren Angebots vom Sortiment des geplanten Marktes deutlich abheben werden (17:0).

– Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg vom 2. Oktober 2019 zur Kenntnis.

Nach Auskunft der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Würzburg wird die Maßnahme (Anlage eines Blühstreifens) fachlich nicht als anrechenbare ökologische Aufwertung zum naturschutzfachlichen Ausgleich im Rahmen der Bauleitplanung anerkannt.

Im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes werden die dargestellten Bauflächen zugunsten der landwirtschaftlichen Nutzung reduziert und nicht ausgeweitet.

Die Hinweise zur flächensparenden Bauweise werden zur Kenntnis genommen. Solar- und Photovoltaik-Module sind laut Bebauungsplan grundsätzlich zulässig. Eine Tiefgarage als Ersatz für oberirdische Stellplätze ist bei Lebensmittelmärkten im ländlichen Bereich aufgrund der wesentlich höheren Kosten wirtschaftlich nicht darstellbar (17:0).

– Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme des Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Würzburg, vom 14. Oktober 2019 zur Kenntnis. Die im Flächennutzungsplan dargestellte Wohnbaufläche liegt im Überschwemmungsgebiet der Pleichach, das mit Verordnung des Landratsamtes Würzburg vom 8. März 2011 festgesetzt wurde. Eine bauliche Nutzung dieser Fläche ist erst möglich, wenn die Verordnung für dieses Gebiet aufgehoben wird, z.B. durch eine Hochwasserfreilegung. Aus diesem Grund erfolgt derzeit für diesen Bereich auch kein Flächenverbrauch. Das Gebiet ist für zukünftige Erweiterungen der Bebauung im Gemeindeteil Maidbronn vorgesehen (17:0).

– Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes Würzburg Der Forderung des Staatlichen Bauamtes, dass zur Anbindung des Baugebietes eine Vereinbarung zwischen dem Landkreis Würzburg und dem Markt Rimpar abzuschließen ist, wird nachgekommen (17:0).

– Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme des Bezirks Unterfranken, Bezirksverwaltung, Fischereifachberatung, Würzburg, vom 16. Oktober 2019 zur Kenntnis. Folgende Vorgaben der Fischereifachberatung sind bei der Umsetzung des Vorhabens zu beachten (17:0):

Bauliche Anlagen im Grundwasserbereich:

Sofern bauliche Anlagen im Grundwasserbereich entstehen, ist zu prüfen ob eine Versickerung überhaupt möglich ist. Dies ist im wasserrechtlichen Verfahren zu berücksichtigen.

Maßnahmen an der Pleichach:

Das Vorhaben darf nicht im Widerspruch zu den geplanten Maßnahmen an der Pleichach aus dem Maßnahmenprogramm für den bayerischen Anteil am Flussgebiet Rhein für den Zeitraum 2016 bis 2021 stehen.

Wassergefährdende Stoffe:

Es ist zu verhindern, dass wassergefährdende Stoffe in das Fließgewässer eindringen.

– Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Würzburg zur Änderung des Flächennutzungsplanes vom 24. Oktober 2019 zur Kenntnis.

Referat „Bauplanungsrecht/Städtebau“

Die im Flächennutzungsplan dargestellte Wohnbaufläche liegt im Überschwemmungsgebiet der Pleichach, das mit

Verordnung des Landratsamtes Würzburg vom 8. März 2011 festgesetzt wurde. Eine bauliche Nutzung dieser Fläche ist erst möglich, wenn die Verordnung für dieses Gebiet aufgehoben wird, z.B. durch eine Hochwasserfreilegung. Den Forderungen zur Legende und zur Planzeichnung wird nachgekommen (17:0).

Referat „Wasserrecht“:

Die Wohnbaufläche wird aus dem Änderungsbereich des Flächennutzungsplanes herausgenommen. Somit gilt in diesem Bereich der wirksame Flächennutzungsplan weiter (17:0).

Referat „Bauplanungsrecht/ Städtebau“ Verfahrensrechtliche Anmerkungen

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Würzburg zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vom 25. Oktober 2019 zur Kenntnis.

Der Umweltbericht war Teil der im Rathaus des Marktes Rimpar ausliegenden Unterlagen. Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Vorhaben- und Erschließungsplan im vorhabenbezogenen Bebauungsplan integriert ist. Dies ist auf der Planzeichnung zu vermerken. Über den Durchführungsvertrag wurde bereits Beschluss gefasst.

Die Hinweise des Landratsamtes werden zur Kenntnis genommen.



Planzeichnung

Die Geländeschnitte wurden der besseren Übersichtlichkeit halber direkt in die Planzeichnung aufgenommen und verbleiben auch dort.

Planungsrechtliche Festsetzungen:

Der Hinweis zum Maß der baulichen Nutzung wird zur Kenntnis genommen.

Abstandsflächen: In die Begründung werden Angaben zur Reduzierung der Abstandsflächen aufgenommen.

Fasadengestaltung: Dem Hinweis des Landratsamtes zum Punkt „Fasadengestaltung“ wird nachgekommen.

Einfriedungen: Die Zulässigkeit von Einfriedungen richtet sich nach der Bayerischen Bauordnung.

Böschungen: Der Punkt „Böschungen“ verbleibt in den Festsetzungen.

Referat „Wasserrecht“

Die wenigen geplanten Gehölze im Überschwemmungsgebiet stellen kein Abflusshindernis dar (17:0).

Bebauungsplan „großflächiger Einzelhandel Maidbronn“ – Satzungsbeschluss nach erfolgter Abwägung

Der Marktgemeinderat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel Maidbronn" mit Begründung in der Fassung vom 5. 9. 2019 als Satzung. Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Die Satzung tritt mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft (17:0).

Beschlussfassung über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015

– Feststellung des Jahresrechnungsergebnisses 2015 gem. Art. 102 Abs. 3 GO

– Entlastung Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung für das Jahr 2015 wird festgestellt.

Zu der Jahresrechnung des Marktes Rimpar für das Haushaltsjahr 2015 wird mit den festgestellten Ergebnissen die Entlastung erteilt (16:0).

Diskussion zu den Klimazielen in der Marktgemeinde; Information aus der ILEK-Sitzung vom 27. 11. 2019

Der Vorsitzende berichtet zunächst aus der ILEK-Sitzung vom 27. 11. 2019. Auf seinen Antrag hin wurde der Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung genommen, die Bürgermeister der anderen 9 beteiligten Gemeinden haben sich jedoch darauf verständigt, zum jetzigen Zeitpunkt eine tiefgreifende Diskussion zum Thema Klimaschutz Klimaziele nicht zu führen. Hierzu bedarf es einer intensiveren Vorbereitung des Themas, dessen man sich in einer der nächsten Sitzungen annehmen werde.

Nach kurzer Diskussion, diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen, erläutert Bürgermeister Losert in der Zusammenfassung, dass noch einiges an Hausaufgaben zu machen ist, möchte aber heute die Diskussion auch nicht weiter vertiefen. Er verweist auf den Haushalt und das dazu notwendige Zahlenmaterial ebenso wie die dafür notwendigen Personalressourcen. Die Vertagung des Tagesordnungspunktes ist nachvollziehbar, allerdings nicht zu lange.

Der Marktgemeinderat beschließt den Tagesordnungspunkt zurückzustellen (17:0).

Gemeindewald;

Beschluss zum Jahresbetriebsplan 2020

Den Ratsmitgliedern liegt der Jahresbetriebsplan 2020 für den Gemeindewald Rimpar vor. Der Vorsitzende verweist auf die Waldausschusssitzung, in der Frau Raunecker und Herr König ausführlich das Zahlenmaterial vorgestellt haben. Auch die einzelnen Maßnahmen wurden besprochen.

Der Vorsitzende gibt eine aktuelle Information bekannt, wonach die Rußrindenkrankheit, die im gesamten Landkreis dem Ahorn stark zusetzt, auch im Rimparer Gemeindewald aufgetaucht ist. Die Sporen des Pilzes, der die Bäume allmählich absterben lässt, sind auch für den Menschen schädlich und können eine Lungenentzündung hervorrufen. Der Pilz breitet sich unter der Rinde aus. Risse in der Rinde weisen auf einen fortgeschrittenen Befall hin. Die Gemeinde hat das betroffene Gebiet abgesperrt und weist mit Schildern auf die Gefahren für die Gesundheit hin.

Betroffen ist eine Fläche in der Flur Steinig. Sie ist nur 400 Meter vom Waldkindergarten entfernt. Nach Ansicht der Experten ist dies weit genug, damit die Kinder nicht gefährdet sind. Die betroffenen Bäume müssen vermutlich gefällt werden. Hierfür sind strenge Sicherheitsauflagen nötig, um die Waldarbeiter zu schützen. Auch ist die Entsorgung schwierig. Außerdem gibt es am Steinig in Richtung Staatsstraße weitere Stellen, wo der Förster befallene Ahornbäume vermutet.

Nach den beiden trockenen Sommern sind aufwändige Arbeiten im Wald nötig. Die Einnahmen von 200.000 Euro, davon 157.000 Euro aus dem Verkauf gefällter Bäume, reichen in diesem Jahr darum nicht aus, um die Ausgaben von 254.000 Euro auszugleichen. So sieht der Betriebsplan etwa vor, insgesamt 16.500 neue Bäumchen zu pflanzen. Darunter auch Douglasien, Lärchen und Tannen.

Dem Jahresbetriebsplan 2020 wird zugestimmt (17:0).

Information zum Ergebnis der Sperrung der Ortsverbindungsstraße Ochsengrund

Der Vorsitzende erläutert, dass die Sonntagssperrung der Straße durch den Ochsengrund nicht dazu geführt hat, dass deutlich mehr Radler sie nutzen als normalerweise. Dies zeigen die Zahlen, die ein Messgerät an der Schranke kurz vor Gramschatz an den 31 Sonntagen von April bis Ende Oktober gezählt hat. Im Durchschnitt wurden 43 Verkehrsteilnehmer gezählt. Maximal waren es 58. Darunter waren allerdings auch Motorradfahrer. Das Zählgerät kann hier nicht zwischen motorisierten Zweirädern und Fahrräder unterscheiden.

An den Tagen ohne Sperrung hat das Rimplarer Messgerät zudem die Geschwindigkeit der Fahrzeuge erfasst. Diese lag oft deutlich über den erlaubten 50 Kilometern. Die Höchstgeschwindigkeit lag bei erstaunlichen 143 Kilometern. Etwa jedes zehnte Auto überschreite an der Schranke die 100-Kilometer-Schwelle. Dies seien sehr bedenkliche Zahlen.

Für Begegnungsverkehr sei die schmale Straße nicht ausgelegt. Das Messprotokoll soll an die Polizei übergeben werden. Die Gemeinde selber dürfe außerhalb des Ortsgebiets keine Geschwindigkeitskontrollen durchführen. In Güntersleben wurde die Schranke sogar zweimal angefahren und so beschädigt, dass sie ausgetauscht und schließlich versetzt werden musste. Wie es ab April 2020 weitergeht, wird mit Güntersleben abgestimmt.

Die Informationen zum Ergebnis der Sperrung der Ortsverbindungsstraße Ochsengrund werden zur Kenntnis genommen. Inwieweit die Maßnahmen fortgeführt werden, wird zunächst mit der Gemeinde Güntersleben besprochen. Von den Ergebnissen wird im Marktgemeinderat berichtet (17:0).

Ergebnis der Umfrage zu Tempo 30 auf allen Straßen in Rimplar, Maidbronn und Gramschatz

Bürgermeister Losert berichtet über das Ergebnis der Umfrage zu Tempo 30 auf allen Straßen in Rimplar, Maidbronn und Gramschatz. Danach haben insgesamt 472 Bürger teilgenommen, davon haben sich 236 für die Einführung einer den gesamten Ort umfassenden Tempo-30-Zone ausgesprochen. Darunter waren auffallend viele Kinder. Für eine Tempo-30-Regelung auf den Ortsstraßen, nicht aber auf den Hauptstraßen votierten 50 Rimplarer, den Stand von heute beibehalten wollen 186.

Eine flächendeckende Einführung einer Tempo-30-Zone in einer Gemeinde wäre bayernweit vermutlich einmalig. Es gilt nun, in einem Pilotprojekt die Auswirkungen auf den innerörtlichen Verkehr genauer zu untersuchen, dies mit den zuständigen Behörden abzusprechen und mit den Ergebnissen richtig umzugehen. Auf den Rimplarer Ortsstraßen gelten zwar bereits heute weitgehend Geschwindigkeitsbegrenzungen. Diese sollen jedoch auch auf die Staatsstraße Arnstein – Würzburg und die beiden Kreisstraßen nach Estenfeld und Güntersleben ausgedehnt werden.

Ziel insgesamt sollte weiter sein, das Pilotprojekt mit Landratsamt, Staatliches Bauamt und Ministerium fortzusetzen.

Die Informationen zum Ergebnis der Umfrage zu Tempo 30 auf allen Straßen in Rimplar, Maidbronn und Gramschatz werden zur Kenntnis genommen. Das Pilotprojekt wird weiter mit den überörtlichen Behörden fortgesetzt (17:0).

Verschiedenes:

Erklärung Vorauszahlungsbescheide

Der Vorsitzende gibt eine Erklärung zu den Vorauszahlungsbescheiden und Widersprüchen zur Wasserversorgung Gramschatz ab. Danach sind bereits 1,2 Mio. Euro netto von ca. 2 Mio. eingegangen, 40 Ratenzahlungen wurden bisher beantragt, 156 Widersprüche in Schriftform wurden eingereicht, mehr als 300 E-mails beantwortet und 1580 Anrufe sind diesbezüglich in der Verwaltung eingegangen.

Zunächst wurde überwiegend der Geschossfläche widersprochen, was i. d. R. schnell und unbürokratisch gelöst werden konnte, da bis zur Erstellung der Schlussbescheide aktuelle Aufmaße genommen werden. Mittlerweile wird von einer nicht unerheblichen Anzahl von Widerspruchsführern die Auffassung vertreten, keinen Vorteil von der Maßnahme zu haben und somit auch nicht zahlungspflichtig zu sein. Juristisch wurde dies bereits im Vorfeld geprüft und keinerlei Bedenken dazu geäußert. Auch die Machbarkeitsstudie ist nach derzeit geltender Rechtsprechung umlagefähig. Aktuell werden wohl Vordrucke in Form von Musterwidersprüchen von Hand zu Hand weitergereicht.

Härtefallregelung Straßenausbaubeitrag

Auf Anfrage eines Ratsmitgliedes zur Härtefallregelung bei den Straßenausbaubeitragsatzungen antwortet der Bauamtsleiter, dass die betroffenen Anwohner alle angeschrieben und auf die Rechtslage mit der Möglichkeit, den entsprechenden Antrag zu stellen, hingewiesen wurden.

Haltestelle „Am Baumland“

Die Anregung eines Ratsmitgliedes, die Haltestelle „Am Baumland“ in Maidbronn wieder regelmäßig anzufahren, wird an die APG weitergegeben. Auch über eine Bedarfshaltestelle, an die nicht so hohe Anforderungen gestellt werden, und einen Fahrbahnteiler sollte nachgedacht werden. Ein Ratsmitglied ergänzt, dass es den Kindern nicht zumutbar ist, ohne Ampel oder einer Querungshilfe die Straße zu überqueren.

Abstimmungsrecht Seniorenrat

Der Seniorenrat bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die Aufgeschlossenheit von seniorengerechten Anliegen seitens des Marktgemeinderates. Er wünscht sich künftig auch als Seniorenrat über die Anträge abstimmen zu dürfen. Rimplar ist die einzige Gemeinde, in der der Seniorenrat am Ratstisch sitzen darf und auch Rederecht genießt.

Weihnachtsansprache Bürgermeister Burkard Losert

Bürgermeister Losert schließt sich in seiner Weihnachtsansprache den Dankesworten an. Er dankt allen, die Zeit und Verantwortung für die Gemeinschaft eingebracht haben. Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. In 11 Marktgemeinderats-, 10 Fraktions- und 14 Ausschusssitzungen wurden in insgesamt 35 Sitzungen viele Aufgaben angepackt. Einiges ist auf einem guten Weg, weitere Veränderungen und Herausforderungen warten noch auf uns. Auch 2019 konnten wir unsere Gemeinde ein gutes Stück voranbringen. Zum Jahresausklang kann gesagt werden, dass trotz knapper Kassen das in Angriff genommene fortgeführt und einiges auch fertiggestellt werden konnte. Das ist den Leistungen, der Kompetenz und dem Elan aller arbeitenden und wirkenden Menschen zu verdanken. Die weiterhin stabile Wirtschaftslage trägt ebenso dazu maßgeblich bei wie die günstige Lage am Kapitalmarkt. So konnten wichtige Vorhaben angeschoben, fortgeführt und teilweise auch beendet werden, so dass die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortschaften verbessert werden konnte. Von der gelungenen 850-Jahrfeier in Maidbronn über die Wasserversorgung in Gramschatz bis hin zur Straßensanierung Schleifweg oder die Weiterentwicklung der Kinderbetreuungsangebote konnte wieder einiges vorangetrieben werden. Mit der Westumgebung geht's im Januar in die Endrunde. Auch der Klimaschutz wird uns in den kommenden Jahren weiter beschäftigen. Viele weitere Baustellen und auch in Planung befindlichen Projekte haben die Menschen in unserem Ort bewegt und auf unterschiedliche Art und Weise zum aktiven Mitmachen angeregt. Die sachlichen Auseinandersetzungen sind dabei Zeichen lebhafter Demokratie.

Zu guter Letzt nutzt der Bürgermeister die Gelegenheit, sich persönlich und auch im Namen seiner Mitarbeiter für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Marktgemeinderat, Seniorenrat, Bürgerschaft, Presse, Vereine und Verbände und der Verwaltung zu bedanken. Auch wenn so manches Wortgefecht die Gemüter erhitzen hat, so stand am Ende in den meisten Fällen ein gutes Ergebnis. Die Kraft einer Gesellschaft zeigt sich im Miteinander, nicht im Gegeneinander. Für das bürgerschaftliche Engagement in allen Ortsteilen nochmals an der Stelle herzlichen Dank dafür. Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünscht er Ruhe und Besinnlichkeit und viel Zeit, für das neue Jahr Kraft zu schöpfen. Stellen wir auch im Wahljahr 2020 mit Vernunft und Augenmaß gemeinsam die Weichen für eine gute Zukunft unserer Marktgemeinde.

Einführung des Bayerischen Krippengeldes

Der Bayerischen Landtag hat den Gesetzentwurf zur Einführung eines bayerischen Krippengeldes am 5. Dezember 2019 beschlossen. Nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt tritt das Gesetz zum 1. Januar 2020 in Kraft.

Vom bayerischen Krippengeld profitieren Eltern mit Kindern ab dem zweiten Lebensjahr. Das Krippengeld knüpft an den Besuch einer nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) geförderten Kindertagesbetreuung (Kindertageseinrichtung oder Tagespflege) an. Da das Krippengeld bis zum 31. August des Kalenderjahres gezahlt wird, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, ist die Anknüpfung zur Beitragsentlastung für die gesamte Kindergartenzeit nahtlos. Beide Leistungen grenzen sich rein zeitlich ab, d.h. das Krippengeld wird beispielsweise auch dann bis zum 31. August des Kalenderjahres, in dem das dritte Lebensjahr vollendet wird, weitergezahlt, wenn das Kind bereits vorher in einen BayKiBiG-geförderten Kindergarten wechselt.

Mit dem Krippengeld werden Elternbeiträge bis zu 100 Euro pro Monat erstattet, die tatsächlich von den Eltern (und nicht bspw. dem Jugendamt über die wirtschaftliche Jugendhilfe) getragen werden. Das Krippengeld ist einkommensabhängig. Es wird nur bis zu einer haushaltsbezogenen Einkommensgrenze von 60.000 Euro gezahlt. Für Mehrkindfamilien wird ein Zuschlag von 5.000 Euro pro weiteres Kind gewährt. Das bayerische Krippengeld wird für Bezugsmonate ab dem 1. Januar 2020 gezahlt. Deshalb können grundsätzlich nach dem 1. Januar 2017 geborene Kinder, die bereits ein Jahr alt sind, profitieren. In Ergänzung zur bereits bestehenden Beitragsentlastung im Kindergartenbereich werden durch das Krippengeld auch Eltern von jüngeren Kindern finanziell bei den Elternbeiträgen entlastet.

Die Antragsteller müssen erklären, dass ihr Kind eine nach dem BayKiBiG geförderte Einrichtung besucht. Damit die Eltern das möglichst unbürokratisch und ohne Rückfragen bei den Einrichtungen feststellen können, werden sie auf die Hinweispflicht der Einrichtungen auf die BayKiBiG-Förderung nach Art. 19 Nr. 9 BayKiBiG hingewiesen. Wir bitten Sie daher zur Vermeidung von Nachfragen darum, die Einhaltung der Hinweispflicht nochmal zu prüfen. Es kann in den Einrichtungen dennoch zu Nachfragen der Eltern kommen, ob die jeweilige Einrichtung nach dem BayKiBiG gefördert ist. Bei der Tagespflege ist zu erwarten, dass diese Frage der Tagespflegeperson oder dem zuständigen Jugendamt gestellt wird.

Hier gilt, dass wir bewusst bei Antragstellung auf die Erbringung von Nachweisen verzichtet haben, so dass die Ausstellung von Bescheinigungen etc. nicht notwendig ist.

Die Auszahlung des Krippengeldes erfolgt auf Antrag durch das Zentrum Bayern Familie und Soziales direkt an die Antragsteller. Der Antrag samt Erläuterungen steht auf der Homepage des ZBFS unter www.zbfs.bayern.de/familie/krippengeld zur Verfügung. Dort gibt es auch Antworten auf häufige Fragen zum Krippengeld. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Eltern bei passender Gelegenheit auf die Möglichkeiten der Beantragung des Krippengeldes hinweisen könnten.

Ihr Referat V 3 – Kindertagesbetreuung

**27. 1. 2020 um 19.30 Uhr
Sitzung des Bauausschusses.**

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (gesamter Ortsteil)

Nitratgehalt 17,7 mg/l Stand: 9. 12. 2019
Gesamthärte ca. 25° dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
Stand: 4/2018
weitere Werte finden Sie unter
www.fwm-wue.de/Wasserqualitaet/
Versorgungsbereich-Ost-FWF.html

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar

Hochbehälter Mühlenberg:
Nitratgehalt 44,4 mg/l
Gesamthärte 27,6°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 4,9 mmol/l
Stand: 26. 11. 2019

EIGENWASSERVERSORGUNG in Gramschatz (gesamter Ortsteil)

Brunnen 3:
Nitratgehalt < 0,60 mg/l
Gesamthärte 20,4°dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
Gesamthärte 3,7 mmol/l
Stand 17. 9. 2019
Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar finden Sie unter
www.rimpar.de/buergerservice-online/trinkwasserwerte

Allgemeines zum Härtebereich:

III (hart) entspricht einer Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und damit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter).

Öffentliche Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2019

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, dass Steuererklärungen bis zum 31. Juli 2020 abzugeben sind.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Finanzamt, Telefon 0931/387-0.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der erfolgreich eingeführte Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 12. Februar 2020 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Kreisentwicklung, Telefon 0931/8003-51 12.

gez. Eva-Maria Schorno



**EINLADUNG zum offenen Monatstreff für ALLE:
Wir treffen uns am Mittwoch, den 12. 2. 2020 um 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr im AWO-Heim, Günterslebener Str. 14, Rimpar.**

Auch suchen wir ständig Wohnungen für unsere geflüchteten Familien. Gleichzeitig freuen wir uns über neue Freiwillige, die uns als Lernhelfer oder bei der Suche nach Wohnungen unterstützen.

**Ansprechpartnerin Helferkreis Flüchtlinge:
Sigrid Knoke 0 93 65 / 45 98**

Manöver und andere Übungen; einzelne Übungen der Bundeswehr einzelne Übungen der verbündeten Streitkräfte

Die V. Inspektion, AusbZ Infanterie führt nachstehende Übung durch: LKdoÜbNr.: 25-1-22-DE vom 27. 1. 2020 bis 28. 1. 2020. Übungsname: Orientierungsmarsch Nacht „GRAMSCHATZ“, Marschübung.

Übungsraum: Güntersleben, Rimpar, Estenfeld, Unterpleichfeld und Hausen mit Ausdehnung in den Landkreis Main-Spessart.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Insbesondere wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegendebliebenen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Manöverschäden werden wie folgt abgewickelt: Von den ausländischen Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursachte Schäden (gemeinsame Manöver) von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Drosselbergstraße 2, 99097 Erfurt.

Von der **Bundeswehr allein** verursachte Schäden sind bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde anzumelden, die die Anträge je nach Schadensereignis an die zuständige Standortverwaltung oder die Wehrbereichsverwaltung Süd weiterleitet.

gez. Nuß, Landrat

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im Februar 2020

„Bewerbungs-Check“ für Jugendliche

Termine: 3., 11., 19. und 27. Februar zwischen 13.30 und 15.30 Uhr.

Freiwilligendienste – das Plus im Lebenslauf

Termin: Donnerstag, 6. Februar von 15 bis 16 Uhr.

Ausbildung/Studium bei der Deutschen Telekom

Termin: Donnerstag, 13. Februar von 15 bis 16 Uhr.

Wege ins Ausland

Termin: Mittwoch, 19. Februar; 13.45 Uhr: Nach der Schule ins Ausland; 14.45 Uhr: Studium im Ausland.

Die Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Voranmeldung unter 0931/7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de wird gebeten.

Gartenträume gesucht!

Wer macht mit beim Tag der „offenen Gartentür“ 2020?

Für Gartenliebhaber ist es immer wieder ein tolles Erlebnis, am „Tag der offenen Gartentür“ durch fremde Gärten zu schlendern. Dabei gibt es Neues oder auch Altbekanntes zu entdecken und man kann mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen. Auch 2020 wird es wieder einen „Tag der offenen Gartentür“ geben – und zwar am 28. Juni.

Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege beim Landratsamt Würzburg, sucht für den „Tag der offenen Gartentür“ interessierte Gartenbesitzer, die ihren wahrgewordenen Gartentraum der Öffentlichkeit präsentieren wollen.

Wer also seine Gartenpforte am 28. Juni 2020 für interessierte BesucherInnen öffnen möchte, sollte sich bis zum **29. Februar 2020** mit Jessica Tokarek in Verbindung setzen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege beim Landratsamt Würzburg, Friesstraße 5, 97074 Würzburg, Tel. 0931 8003-5463, E-Mail: j.tokarek@lra-wue.bayern.de.

gez. Eva-Maria Schorno

Aktivitäten am Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald im Januar und Februar 2020

Allgemeine Hinweise:

Führungen werden in der Regel durch Mitarbeiter des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald durchgeführt. Externe Anbieter, die Führungen leiten, werden benannt.

Teilnehmerbeitrag: 1 Euro für Kinder,
2 Euro für Erwachsene,
4 Euro für Familien.

Bei einigen Veranstaltungen können andere Teilnehmerbeiträge oder Materialkosten anfallen – dies ist bei den jeweiligen Ankündigungen vermerkt.

ANMELDUNG bis 2 Tage vor der Veranstaltung ist für uns wichtig – damit wir unseren Personaleinsatz planen können.

Hierfür unter Achtung: Neue Telefonnummer:

0931/80 10 57 70 00 oder E-Mail:

kontakt@walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de anmelden.

Hinweis:

Ab 15 Personen können Führungen auch außerhalb dieses Programmes nach Absprache gebucht werden.

Informationen zum Programm im Internet unter:

www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de

WALDERLEBNISZENTRUM GRAMSCHATZER WALD

TREFFPUNKT ist in der Regel auf der Terrasse im Eingangsbereich des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald; ist dies ausnahmsweise nicht der Fall, so wird darauf hingewiesen.

Freitag, 24. 1. 2020: „Nachtwanderung mit allen Sinnen“

Familientaugliche Führung mit Kindern ab 8 Jahren. Beginn: 17.30 Uhr. Dauer: 2 Stunden. Zum Teilnehmerbeitrag kommt 1,- Euro pro Person für Kinderpunsch und Plätzchen.

Sonntag, 26. 1. 2020: „Waldwichtel in Not“

Führung für Familien mit Kindern von 4 bis 8 Jahren. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 1,5 Stunden.

Freitag, 31. 1. 2020: „Der Wald klingt“

Aktivität für Mädchen und Jungen ab 7 Jahren. Beginn: 15.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden. Teilnahmebeitrag: 10,- Euro.

Sonntag, 2. 2. 2020: „Waldnaturschutz – Wanderung zu alten Riesen“

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Dienstag, 4. 2. 2020: „Mondschau im Gramschatzer Wald“

Veranstaltung für kleine und große Mondfreunde ab 10 Jahren. Warmes Schuhwerk und Kleidung anziehen und wenn möglich ein Fernglas mitbringen. Beginn: 19.00 Uhr. Dauer: 1,5 Stunden.

Mittwoch, 5. 2. 2020: „Wald schützen und nutzen“

Führung für Erwachsene. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Projekt „junge Eltern/Familien“ – Termine Januar 2020

für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern von 0–3 Jahre

Alle Kurse sind kostenfrei bis auf einen Unkostenbeitrag für Material bis zu 3,- Euro.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<http://www.aelf-wu.bayern.de/ernaehrung/familie/157711/index.php>

Heidemarie Wirsching,

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg,
Von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg,
Telefon 0931/790 48 33,

E-Mail: heidemarie.wirsching@aelf-wu.bayern.de

2020 Mit uns... Ein guter Anfang

☑ Service ☑ Qualität ☑ Beratung

Spezialisten aus Ihrer Region

Regioport-aktuell

www.regioport-aktuell.de

Die Altpapier- & Entsorgungs-Profis

 **Karl Fischer & Söhne**
GmbH & Co. KG

 **Würo**
Papierverwertung
GmbH & Co. KG

Abfall-Hotline

0931 - 6 10 05 - 0

www.fischer-entsorgung.de

Würzburg-Heidingsfeld
Winterhäuser Str. 108

Alte Türen
wieder neu
in nur einem Tag!

30 Jahre
Erfahrung



✓ Ohne Rausreißen, Dreck und Lärm

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an:

0 93 07 / 15 40

97277 Neubrunn
Mainzer Straße 8

www.siegma.portas.de

Die ideale Bautiefe für jedes Haus:
82 mm für beste Fensterqualität

Besuchen Sie unsere Erlebniswelt:
Montag-Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
12.00 - 16.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

Wir fertigen
für Sie:

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Vordächer
Insektenschutz
und vieles mehr



Wer uns findet, findet uns gut

Sandheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - fensterbauziegler.de

 **BEMBE**
PARKETT
Parkett · Designbeläge · Teppichbeläge

Studio Würzburg

Fraunhoferstraße 2 · 97076 Würzburg
Tel. 09 31 - 9 70 14 74 · www.bembe.de

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir einen

Friseur (m/w/d)

Bewerbungen an:
info@blankenhagen.de

friseurteam blankenhagen
kompetenz in Haar

Randersacker Str. 17 · 97072 Würzburg
Tel.: 0931 72125 oder 883724 · Fax 0931 882904



Ihr guter Ruf
eilt Ihnen voraus.

Jetzt hoffen wir einfach mal,
dass er in unsere Richtung läuft.

Wir suchen ab sofort für das Hans-Sponsel-Haus in Würzburg

- Altenpfleger*innen
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Pflegehilfskräfte

und ab 01. September 2020

- Auszubildende in der Altenpflege
- Freiwillige FSJ /BFD

Noch unsicher? Machen Sie unseren Express-Eignungstest:

- Ich will eine Aufgabe, nicht nur einen Job.
 - Ich gebe viel und von Herzen - dafür wünsche ich mir Wertschätzung.
 - Auch wenn Geld nicht alles ist: Ich möchte ein angemessenes Gehalt.
 - Natürlich geht's um das Wohl des Verbandes. Aber man soll auch meine persönlichen Ziele unterstützen.
 - Ich liebe meinen Beruf, aber ich habe auch ein Privatleben! Ich will dabei unterstützt werden, beides unter einen Hut zu bringen.
- Sie haben mehrere Punkte angekreuzt? Dann müssen wir uns kennenlernen! Schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Hans-Sponsel-Haus | Jürgen Görgner | Frankenstr. 193-195
97078 Würzburg | juergen.goergner@awo-unterfranken.de

Tel. 0931 2098-0

www.hans-sponsel-haus.de



Hans-Sponsel-Haus


DIVINO

6 FLASCHEN
+
1 GRATIS

FRANKENS FEINE WEINE

WEIN DES MONATS

Januar FRANCONIA
NORDHEIMER VÖGELEIN
SILVANER KABINETT
TROCKEN
Silvaner Heimat



43,20 €

SIE SPAREN 7,20 €

Preis pro Karton + 1 Flasche gratis (6+1 x 0,75l à 8,23 EUR/l)
Exklusiv im Januar 2020 in unseren DIVINO-Vinotheken erhältlich.

DIVINO NORDHEIM THÜNGERSHEIM EG

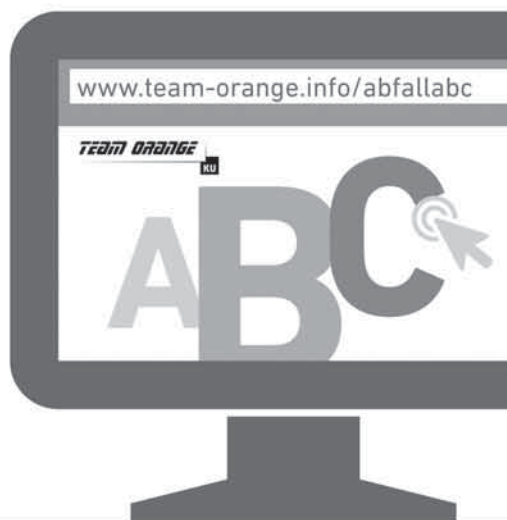
Untere Hauptstraße 1 | D - 97291 Thüngersheim | info@divino-wein.de
www.divino-wein.de

WOHIN MIT DEM MÜLL?

Unser interaktives Abfall-ABC sorgt für mehr Klarheit bei der Entsorgung Ihrer Abfälle.

Und so einfach funktioniert's:

1. Gesuchten Begriff eingeben unter www.team-orange.info/abfallabc oder den unten stehenden Code einscannen
2. Alle Entsorgungsmöglichkeiten dargestellt bekommen
3. Ggf. Zusatzinformationen abrufen
4. Gegenstand sicher im richtigen Behälter entsorgen!



Nicht vergessen:

Am 15. Februar ist die Zahlung der Abfallgebühr fällig!

Unsere Kontoverbindung ist erhältlich unter www.team-orange.info/gebuehren.

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg

KU



» EBEN WENN MAN ALT IST, MUSS MAN ZEIGEN, DASS MAN NOCH LUST HAT ZU LEBEN. «

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Tel. 0931 8009-0 | www.senioreneinrichtungen.info

KFZ Meisterbetrieb

RIKUMA
Racing

KFZ TECHNIK - OLDTIMER TECHNIK

Reparaturen aller Art für:

PKW
Hybridfahrzeuge
Transporter
US Fahrzeuge
Oldtimer



**Nur wer die
Anfänge kennt,
kann hinter die
Elektronik
schauen**

RIKUMA GmbH
Kettelerstraße 92
97222 Rimpar
Tel.: 0 93 65 / 8 88 87 14
Fax. 0 93 65 / 8 88 87 16
www.rikuma-racing.de
info@rikuma-racing.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr, Fr. 7:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr



**Helmut
Streng**
GmbH & Co. KG

Agrarhandel
Brennstoffe
Spedition

Niederhoferstraße 38 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/98 84 · Fax 0 93 65/33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de



Ihr Heizöllieferant vor Ort...

1. Rimplarer Dorfweihnacht

Die 1. Rimplarer Dorfweihnacht war ein voller Erfolg. Die Rimplarer Ortsmitte in der Hofstraße erstrahlte in einem weihnachtlichen Lichtermeer. In festlich geschmückten Hütten auf und rund um den „Platz der Partnerschaft“ wurde allerlei geboten.

Der Kunst- und Handwerkermarkt in der Alten Knabenschule zog u.a. mit Holz-, Ton- und Papierarbeiten, selbst Genähtem und Gestricktem, Schmuck, Gewürzen und Pralinen zahlreiche Besucher aus nah und fern an. Auch die verschiedenen Kindertageseinrichtungen der Gemeinde verkauften in den Buden ihre Bastelarbeiten und selbstgemachte Näschiereien, so dass so manch einer sicher noch ein letztes Weihnachtsgeschenk fand. Die Vereine und andere Organisationen sorgten mit Bratwürsten, Flammkuchen, Waffeln, Brückenschoppen, heißen Cocktails, etc. für das leibliche Wohl. Das Aroma der frisch gebrannten Mandeln, duftender Glühwein und viele andere Leckereien und das Kinderkarussell stimmten die Besucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Unzählige Besucher erlebten einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt und ließen sich drei Tage von dem tollen Programm verzaubern. Der Auftritt der Nachwuchsschauspieler der Rimplarer Laienspielgruppe begeisterte ebenso wie der adventliche Gesang des Kinderhortes, der zum Mitsingen einlud, und die musikalischen Einlagen der Musikkapelle Rimplar und der Gruppe „Seven 45“.

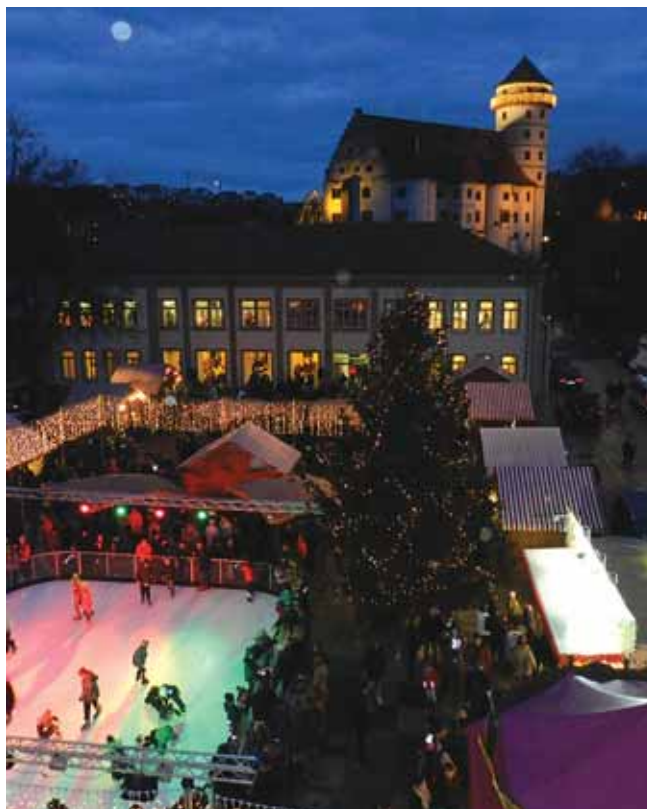
Neben dem Christkind (Vroni Hansen) und dem Nikolaus (Ludwig Michel), der fleißig Süßigkeiten an die Kinder verteilte, sorgte die Eisbahn bei den Jungen und Mädchen für Begeisterung. Sie war ohne Frage einer der Höhepunkte, so dass es nicht verwunderte, dass gleich nach der Eröffnung durch die bayerische Jugendmeisterin Aliyah Ackermann Groß und Klein selbst ihre Runden drehten und kleine Kunststückchen ausprobierten.

Großer Beliebtheit erfreuten sich die Nachtwächterführungen mit Günther Wagenbrenner und Christoph Rind, bei denen alle Interessierten so manch neues über Rimplar und seine Geschichte erfuhren.

Auch Bürgermeister Burkard Losert freute sich über den überwältigenden Zuspruch, der trotz des nicht ganz so optimalen Wetters, weit über den Erwartungen lag und lobte das Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Er dankte herzlich den Firmen, die durch ihre Spenden zum Gelingen der Dorfweihnacht beigetragen haben: Schokoladen Frankonia Veitshöchheim, Sparkasse Rimplar/Mainfranken, REWE Rimplar, Fa. Zürrlein, Rimplarer Werbegemeinschaft, Fa. Evgedem, Fa. Benak und M+M Getränke.

Mit dem traditionellen Turmblasen der Musikkapelle Rimplar wurde dann der Abschluss eingeläutet.

gez. Nadja Kess



Fotos: Martha Albert, Nadja Kess und Christian Ammon

Besuch aus den USA im Rimplarer Rathaus

Auf einer dreiwöchigen Europareise, die sie auch nach Berlin, Prag und in die Schweiz führte, machten zwei Amerikanerinnen Station in Rimplar. Der Grund: Elizabeth Hirschhorn Wilson aus West Newton im US-Bundesstaat Massachusetts ist die Ururenkelin von Meyer Lehmann, der 1850 aus Rimplar in die USA auswanderte.

Sie und ihre 19-jährige Tochter Molly besuchten in Rimplar das Haus in der Niederhoferstraße 7, das in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts Meyer Lehmanns Vater, dem Viehhändler Abraham Lehmann, gehört hatte. In diesem Gebäude befanden sich damals im Erdgeschoss Stallungen für Abrahams Tiere. Heute ist hier die Rats-Apotheke beheimatet, deren Inhaber Jochen Höhn Elizabeth und Molly Wilson durch das Haus führte, wobei sie auch eine Stiege zum Speicher erklimmen, die wohl noch aus dem 19. Jahrhundert stammt.

An die Familie Lehmann – auch Meyers Brüder Chaim (später Henry) und Emanuel wanderten in die USA aus – und die Geschichte der Rimplarer Juden erinnert eine kleine Dauerausstellung im Schloss, die die beiden Amerikanerinnen ebenfalls besuchten. Auf einem Stammbaum der Familie entdeckte Elizabeth Wilson ihren Namen.

Bürgermeister Burkard Losert nahm sich viel Zeit für die Gäste aus den USA und führte sie durch das Schloss, wobei der Blick in das tiefe Gefängnisverließ wohl einen ebensolchen Eindruck auf die Amerikanerinnen machte. Im Rittersaal bewunderten sie die Wappen an der Decke; hier hatte im Juni 1996 ein Treffen von Mitgliedern der Familie Lehmann aus den USA und Großbritannien stattgefunden, dessen Höhepunkt die Verlesung von persönlichen Botschaften von US-Präsident Bill Clinton und Bundeskanzler Helmut Kohl war.

Schon damals befand sich die von den ausgewanderten Brüdern gegründete Bank Lehman Brothers nicht mehr im Familienbesitz, doch wird der Name des 2008 zusammengebrochenen Geldinstituts immer mit Henry, Emanuel und Meyer Lehmann aus Rimplar, die ihm den Namen gaben, verbunden bleiben.

Zum Abschied überreichte Bürgermeister Losert den Gästen das von ihm mit einer Widmung und dem Rimplarer Siegel versehene Buch „The Lehmans. From Rimplar to the New World“ des Historikers Roland Flade. Zudem nahmen die Gäste einen Zinnteller und ein Rimplarer Wappen aus Glas in die Heimat mit. Das Wappen hängt seit der Rückkehr im Speisezimmer der Familie Wilson und erinnert an die Wurzeln der Lehmanns in Unterfranken.

gez. Roland Flade



Bürgermeister Burkard Losert versieht ein Buchgeschenk für Elizabeth und Molly Wilson aus den USA mit einer Widmung.

Foto: Roland Flade



Apotheker Jochen Höhn mit Elizabeth und Molly Wilson im Haus in der Niederhoferstraße 7, in dem sich heute die Rats-Apotheke befindet. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wohnte hier die Familie Lehmann. Der 1850 in die USA ausgewanderte Meyer Lehmann ist Elizabeth Wilsons Ururgroßvater.

Foto: Roland Flade



Elizabeth Wilson und ihre Tochter Molly mit Bürgermeister Burkard Losert im Rittersaal des Rimplarer Schlosses.

Foto: Roland Flade



Das gläserne Rimplarer Wappen hängt heute im Speisezimmer der Familie Wilson in der Stadt West Newton im US-Bundesstaat Massachusetts.

Foto: Elizabeth Wilson



Seit 40 Jahren ADAC-Mobilitätspartner

Für die 40-jährige Tätigkeit als ADAC-Mobilitätspartner im Bereich Pannen- und Unfallhilfe wurde das Autohaus Mannert in Rimpar geehrt. Herr Harald Schmitt, ADAC-Gebietsleiter für Mobilitätspartner, überreichte als Dank und Anerkennung eine Urkunde an Inhaber Frank Mannert mit Ehefrau Vita Mannert (rechts) und Seniorchef Manfred Mannert mit Seniorchefin Lore Mannert.

gez. Vita Mannert

Wintervortragsreihe des Unibundes 2019/2020

Der nächste Vortrag findet statt am 3. Februar 2020 in Kürnach, Altes Rathaus, Hauptstraße 1, um 20.00 Uhr zum Thema: „Der Schlaganfall: Neues aus Klinik und Forschung“ von Prof. Stoll und Prof. Nieswandt.

Vortragsinhalt:

Schlaganfälle sind die zweithäufigste Todesursache weltweit und häufig mit schweren bleibenden Behinderungen verbunden. Im ersten Teil der Vortragsveranstaltung wird Prof. Stoll, Stellvertretender Direktor der Neurologischen Klinik der Universität Würzburg, über Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten und insbesondere Maßnahmen zur Vorbeugung vor Schlaganfällen sprechen. Im zweiten Teil wird Prof. Nies-

wandt, Lehrstuhlinhaber für Vaskuläre Biologie am Rudolf-Virchow-Centrum der Universität Würzburg, laienverständlich neueste Forschungsergebnisse zur Entstehung von Gefäßgerinnseln (Thrombosen) im Gefäßsystem u.a. bei Schlaganfallmodellen vorstellen und neue Wege einer Verhinderung solcher Thromben ohne Blutungskomplikationen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht wie immer die Möglichkeit zur Diskussion und zum privaten Gedankenaustausch bei Gebäck und Getränken.

Der Eintritt ist wie stets frei.

Es besteht ein kostenfreier Transport zum Vortragsort nach Kürnach. Abfahrt ist um 19.30 Uhr ab Schloss Rimpar. Bitte hierzu möglichst telefonisch anmelden unter 093 65/46 74.

gez. Ulrike Haase,

Leiterin des Koordinierungskreises Rimpar

Weihnachtsfeier der Tagespflege St. Gregor Rimpar

Einer der Höhepunkte in der Vorweihnachtszeit war, wie jedes Jahr, für viele Gäste der Tagespflege St. Gregor sowie deren Angehörige die alljährliche gemeinsame Weihnachtsfeier der Tagespflege und des Seniorenrates Rimpar. Dazu waren alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Rimpar, Maidbronn und Gramschatz ins Bischof-Schmitt-Haus eingeladen.

Bürgermeister Losert und Pfarrer Darius ließen es sich nicht nehmen, persönlich dabei zu sein, und begrüßten die 92 Besucher. Ein Highlight war der Besuch des Nikolaus, der erneut vom Seniorenrat Peter Zier dargestellt wurde. Er erfreute mit seinen Reimen die Gäste und weckte bei vielen sicherlich wieder einige Erinnerungen an die eigene Kindheit. Jeder Gast erhielt ein kleines Weihnachtslicht, das im Vorfeld sehr liebevoll in der Tagespflege mit den Gästen gebastelt wurde. Zusätzlich wurden dort noch 10 verschiedene Sorten Plätzchen gebacken.

Zahlreiche Kuchenspenden versüßten die Feier, viele fleißige Helferinnen und Helfer waren im Vorfeld aktiv, haben die Räumlichkeiten weihnachtlich geschmückt sowie die Gäste mit Kaffee und Glühwein bedient. Auch die Purzelgarde der RiKaGe bereicherte diesen Nachmittag mit einer tollen Vorführung, die mit viel Beifall für die kleinen TänzerInnen belohnt wurde. Mit kräftigen Stimmen wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen, welche von den beiden Musikern Günter Boss und Walter Knorz begleitet wurden.

Da die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus den umliegenden Gemeinden an dieser Veranstaltung stetig wächst, wird diese auch in 2020 wieder durchgeführt werden.

gez. Carmen Förster



Foto: Caritas Sozialstation St. Gregor



Der Seniorenrat informiert:
Rückblick: Advent im Schloss 2019
Rückblick: Seniorennachmittag
Tanzen „Jung und Alt“ –
am 23. 1. 2020
Soziale Dienste

Rückblick: Advent im Schloss 2019

Es war ein begeisternder Abend. Die Mischung aus Gesang, Panflöte/Piano und die vorgetragenen Mundartgedichte ergänzten sich wohltuend. Die Gesangsgruppe „Werners Echte“, unter der Leitung von Werner Lothar, begeisterten mit ihren Liedern die zahlreichen Besucher. Sehr gut erklärt wurde auch die Herkunft und Entstehung dieser alten Weihnachtslieder. Es war still, wenn Panflöte (Hans Winzmaier) und Klavier (Werner Lothar) in Harmonie erklangen. Kräftiger Beifall war der verdiente Lohn.

Heinz Kess – mit seinen süffisanten Mundartgedichten – brachte so manche Zuhörer zum Schmunzeln.

Ein gemeinsam gesungenes Kirchenlied „Macht hoch die Tür...“ leitete über zu einem gemütlichen Ausklang bei Glühwein und Weihnachtsgebäck.

Eine Spendenaktion brachte 300 Euro. Herzlichen Dank. Wir werden den Erlös sinnvoll einsetzen und bekannt machen.



Seniorennachmittag im Bischof Schmitt Haus

Ein voller Saal – musikalische Unterhaltung (Walter Knorz, Günter Boss), – tolle Stimmung – besondere Gäste (Bürgermeister B. Losert, Pfarrer Darius, Diakon F.L. Ganz) – fleißi-

ge Helfer und Kuchenbäckerinnen – reimender Nikolaus – reichgedeckte Tische – zufriedene Gesichter bei den Mitarbeitern der Tagespflege und des Seniorenrates.

Tanzkaffee für „Jung und Alt“ – Tanzen kennt kein Alter **Der nächste Termin: 23. Januar, 14 – 17 Uhr**

Auch im Jahr 2020 wird wieder getanzt, geschunkelt und kräftig gesungen. Wer sich das nicht entgehen lassen will, ist herzlich willkommen. Aber auch alle anderen.

Es erwartet Sie eine Faschingsüberraschung. Verkleidung sehr erwünscht.

Soziale Dienste

www.seniorenportal-mainfranken.de

Allgemeine Dienstleistungen, Pflege und Betreuung.

Ein Angebot des Seniorenrates. Rufen Sie an: Herrn Günter Rauch, Tel. 09365/49 16, für Gläubiger- und Schuldenproblematik; Herrn Manfred Schömig, Tel. 09365/16 44, für Altersrente und Besteuerung; Herrn Gerd Strässer, Tel. 09365/15 26, für Fragen des Arbeits- u. Sozialrechts.

Kulturtafel

www.kulturtafel-wuerzburg.de

Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de

Telefon 0931/32 09 96 67

Pflegeberatung

Kostenlose Beratung rund um die Pflege erteilt Ihnen die Sozialstation St. Gregor:

Telefon: 09367/98 87 90. E-Mail: info@sankt-gregor.de

Internet: www.sankt-gregor.de

Ein Service vom „Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg“.

Gebührenfreie Servicenummer: Telefon: 08000/001027.

E-Mail: pflegeberatung@kommunalunternehmen.de

Internet: www.pflegeberatung-wuerzburg.de

Hospiz und Trauerbegleitung

Malteserhilfsdienst, Ansprechpartner in Rimpark, Heinz Jäger, Tel. 09365/88 03 84.

Hospizverein Würzburg, Ansprechpartnerin, Frau Dorothee Collier, Tel. 09365/24 57.

Bei Rückfragen und Anmeldungen setzen Sie sich bitte mit **Peter Zier**, Tel. 09365/17 89, pzier@t-online.de, in Verbindung.

Klicken Sie rein ins Internet unter

<http://seniorenrat.rimpark.de>

Da sehen Sie alles, was bei uns passiert.

gez. Peter Zier

WITZEL & RIEGER

IMMOBILIEN

Inh. Robert Witzel
Gutachter für Immobilien- und Grundstücksbewertung (IHK)

Ihr Makler für Rimpar, Würzburg und Umgebung

**Wir suchen für unsere Kunden:
Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen,
Altbausanierung und Grundstücke**

Beste örtliche Marktkenntnis, div. Projektentwicklungen in Rimpar

Wir sind für Sie der richtige Ansprechpartner!

**Tel.: (09 31) 79 74 60 - Mobil: 01 71 36 11 14 0
www.witzel-rieger.de - info@witzel-rieger.de**



St. Gregor

...gut umsorgt!

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne. Dafür haben wir ein vielfältiges Angebot geschaffen.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Außerklinische Intensivpflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe
- * Familienpflege
- * Alltagsbegleitung

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei,
auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0
Tagespflege Rimpar: Tel. 09365 1246



St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fahrbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de

**Gute Kaminöfen
brauchen keinen Filter.
Und genau die
gibt es bei uns.**



feuerhauskalina 

Kaminöfen · Schornsteine · Grills

Maidbronner Straße 3 · 97222 Rimpar
Telefon 09365/888 42 18
www.feuerhaus-kalina.de

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 12 – 18.30 Uhr · Sa. 10 – 14 Uhr



Als Belohnung für fleißige Bastel- und Backarbeiten durften die Vorschulkinder im Mainfrankentheater Würzburg das Theaterstück vom Räuber Hotzenplotz anschauen.

Foto: Jennifer Brandl

Kunterbunte Weihnachten

Wie in den vergangenen Jahren war auch diesmal der Weihnachtsmarkt im Kindergarten Kunterbunt ein voller Erfolg. Alle Kinder bastelten und backten fleißig hierfür.

Am meisten hatten die Vorschulkinder zu tun. Besonders aufregend und auch etwas anstrengend war der Verkauf der Basteleien, Kaffee und Kuchen an den zwei Tagen des Weihnachtsmarktes.

Zur Belohnung durften alle Vorschulkinder ins Mainfrankentheater nach Würzburg fahren. Das Theaterstück vom Räuber Hotzenplotz hat den Kindern viele Lachtränen in die Augen gezaubert. Anschließend erkundeten wir den Würzburger Weihnachtsmarkt und ließen den schönen Ausflug mit gebrannten Mandeln, Schmalzgebäck, einer Karussellfahrt und Kerzenziehen ausklingen.

gez. Jennifer Brandl



Foto: Melanie Fuchs

Der Nikolaus bei uns im Haus

„Sei begrüßt lieber Nikolaus“ erklang es am 5. Dezember aus dem Kindergarten Kunterbunt. Das erfreute Bischof Nikolaus, der auch in diesem Jahr alle Kinder wieder recht herzlich begrüßte. Er erzählte die wundersame Nikolauslegende und las den einzelnen Gruppen aus seinem goldenen Buch vor.

Dann überreichte er den Kindergartenkindern eine besondere Überraschung. Der Zauberer Zappalott wird eine Führung im Kindergarten geben.

Die Krippenkinder bekamen zwei Handpuppen und ein Geschichtensäckchen als Geschenk. Auch brachte er allen Kindern ihre Socken mit Mandarinen und Schokolade gefüllt zurück.

Mit „Lasst uns froh und munter sein“ verabschiedeten wir den Nikolaus und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

gez. Jennifer Brandl

Nach 22 Jahren endet eine Ära

Frau Christine Gruß verlässt zum 30. November 2019 den Kindergarten KUNTERBUNT mit einem weinenden und einem lachenden Auge in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Die Kinder und das Team verabschiedeten sie mit gedichteten Liedern und vielen Überraschungen. Auch Bürgermeister Burkard Losert und Frau Ursula Bördlein, Fachaufsicht der Kindertagesstätten im Landkreis Würzburg, überbrachten lobende Dankesworte für ihre geleistete Arbeit und wünschten ihr mehr Zeit für ihre Familie und ihre Hobbys.

Ganz müssen die Kinder aber nicht auf ihre Christine verzichten. Für ein paar Stunden übernimmt Frau Gruß differenzierte Kleingruppenarbeit im Kindergarten Kunterbunt.

Seit Dezember 2019 hat Frau Melanie Fuchs, die schon vorher im Kindergarten KUNTERBUNT als Gruppenleitung und stellvertretende Leitung tätig war, die neue Leitung übernommen. Auch ihr wünschen wir für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Freude.

Text und Foto: Das Team des Kindergarten KUNTERBUNT





Neueröffnung seit 4. Januar 2020!

Freuen Sie sich auf eine fränkische Küche mit mediterranen Einflüssen, einer Vesperkarte sowie Kaffee und Kuchen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für Restaurant und Küche Aushilfen auf 450,- €-Basis. Arbeitszeiten nach Absprache. Gerne telefonisch bei uns melden.

Öffnungszeiten: 11–23 Uhr. Ruhetage Dienstag und Mittwoch. Durchgehend warme Küche von 11.30–21.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Susan & Jens Cosmar mit Team

www.schlossgaststätte-rimpar.de



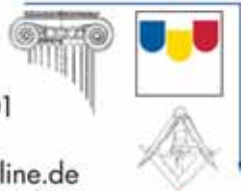
Schlossgaststätte Rimpar
Schlossberg 1
97222 Rimpar

Telefon: 09365 - 89 75 701

- Innen-/Außenputz • Malerarbeiten •
- Vollwärmeschutz/WDVS • Trockenbau

Werner Weckesser Putz - Stuck & Wärmedämmung
GmbH & Co. KG

Lehmgrube 5
97222 Rimpar
Tel. (093 65) 39 25 · Fax 53 01
www.maler-weckesser.de
werner_weckesser_gmbh@t-online.de

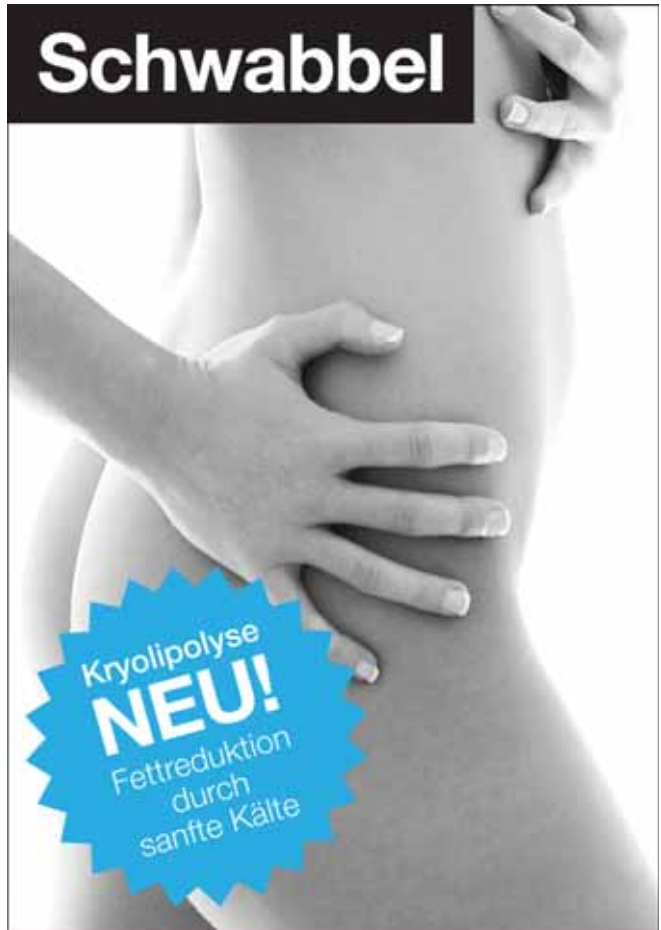


Norbert Börtlein

Weinbergstraße 15
97222 Rimpar
Telefon 093 65 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39

- Garten- und Baumlandpflege
- Keller- und Speicherentrümpelung
- Obstbaumschnitt
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung
- Kehr- und Winterdienst

Schwabbel



Kryolipolyse
NEU!
Fettreduktion
durch
sanfte Kälte

... sanft gestrafft **beautyform**

Zentrum für Körperästhetik

Röntgenstr. 15, 97230 Estenfeld
Telefon (0 93 05) 98 88 92 22
www.beautyform.org

Bestattungs- und Überführungs- Institut
FRIEDE
seit 1952 Häring e.K. Bestattermeister
... für Sie in Rimpar und Maidbronn
Semmelstr. 69 · 97070 Würzburg · Tel. 0931 355 82-0
Fax 355 82-22 · www.friede-wuerzburg.de · info@friede-wuerzburg.de



DANKE

- für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
- für all' die tröstenden Worte und wärmenden Erinnerungen,
- an Diakon Franz-Ludwig Ganz, Bürgermeister Burkard Losert und an die DJK Rimpar sowie den Kollegen vom Rimparer Bauhof für die liebevollen und wertschätzenden Nachrufe,
- für die überwältigende Anteilnahme an Robertos Beerdigung.

Ganz besonderer Dank gilt jedoch Robertos Bruder Paul mit Familie sowie unseren langjährigen Freunden für die vorbehaltlose und unermüdliche Unterstützung in den vergangenen Monaten. Danke, dass es euch gibt und ihr auch weiterhin für uns da seid.

ROBERT FLEDER · 1970 – 2019

Alexandra mit Sophia und Antonia



Uns bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene

Irmgard Baumeister † 5.12.2019

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

**Ludwig Baumeister
Gabi und Gerd Habel**

Rimpar, im Dezember 2019



QUALIFIZIERTER BESTATTER
VON DER VERBRAUCHERINITIATIVE
AETERNITAS EMPFOHLEN

HILFE MIT HERZ UND HAND



KONRAD-ADENAUER-STR. 113 · ESTENFELD · 09305 989255
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE

**Bauplatz in Rimpar
von privat gesucht!
Telefon 09365/21 22**

**Sie suchen eine Sängerin zur Mitgestaltung Ihrer Feier?
Ob Trauung, Hochzeit oder Taufe –
ich werde Sie musikalisch begleiten.**
Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.
E-Mail: barbara_boettcher@gmx.net



Auf dem Bild zu sehen: Claudia Friebe und Christian Reith (Vertreter des Elternbeirats). Foto: C. Reith

Große Spendenbereitschaft der Eltern im Kindergarten KUNTERBUNT

Auch dieses Jahr wurden die Eltern im Kindergarten KUNTERBUNT wieder gebeten Kleiderspenden für die Kleiderkammer Zellerau abzugeben. Wie bereits in den vergangenen Jahren organisierte der neu gewählte Elternbeirat die Aktion. Am Morgen des 4. 12. 2019 war es soweit. In zwei berstend gefüllten Pkws mit Kleidung, Decken und Spielsachen wurden die Spenden der Kleiderkammer Zellerau von den Vertretern des Elternbeirats übergeben.

Der Elternbeirat und die Kindergartenleitung sagen „Danke“ an alle, die diese Aktion so toll unterstützt haben! Wir freuen uns auch im Jahr 2020 auf eure Mithilfe!

Die Kleiderkammer Zellerau wird vom „Sozialdienst katholischer Frauen“ unter der Leitung von Frau Emser betrieben. Frau Emser betreut die Einrichtung seit 30 Jahren ehrenamtlich. Ihr stehen in einer Schule in der Zellerau drei Räume zur Verfügung, in denen die Kleider sortiert und gelagert werden. Die Sachen gehen an bedürftige Familien aus der Zellerau, die von verschiedenen Beratungsstellen dorthin vermittelt werden.

gez. Christian Reith

Der Nikolaus zu Besuch im Schlosshof

Ein besonderes Erlebnis war für unsere Hortkinder der Besuch des Nikolaus im Rimplarer Schlosshof!

Am Nikolaustag trafen wir uns an der Grundschule, um gemeinsam mit den Kindern und vielen Eltern zum Schloss zu laufen. Damit wir den Weg auch fanden, wurden wir von 20 Fackelträgern bis ins Schloss begleitet. Bevor der Bischof Nikolaus ans Tor klopfte, stärkten wir uns mit Glühwein oder Punsch, sowie mit leckeren Wienerle und selbstgebackenem Kuchen.

Als dann der Bischof Nikolaus kam, empfingen wir ihn mit drei vorweihnachtlichen Liedern und einem kleinen Rollenspiel.

Im Anschluss daran bekamen die Kinder noch einen „echten Schoko-Nikolaus“, der den Weg nach Hause sicherlich nicht bei allen schaffte.

gez. Team „Rimplarer Strolche“



Foto: Uwe Pöschmann



Nikolausbesuch im Kindergarten Schlossmühle

Auch in diesem Jahr besuchte der Bischof Nikolaus die Kinder im Kindergarten Schloßmühle. Gemeinsam begrüßten wir ihn mit dem Lied: „Der Nikolaus macht sich bereit für seinen Großauftrag.“ Danach erzählte er aus seinem Leben, las aus seinem goldenen Buch vor, lobte die Kinder und ermunterte sie, brav, ordentlich und fleißig zu sein. Anschließend überreichte er jedem Kind einen Strumpf, gefüllt mit Nüssen, Äpfeln, etwas Süßem und einem Gutschein für das Korbtheater von Ali Büttner. Die Kinder bedankten sich zum Abschluss mit strahlenden Augen und dem Lied: „Lasst uns froh und munter sein.“

Text und Foto: Bianca Scheuring

Zeit füreinander haben
Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe
Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung,
rufen Sie uns an – Telefon 20 89 960
von außerhalb Telefon 0 93 65/20 89 960.

Der AWO-Seniorenclub ist am Donnerstag,
den 30. Januar 2020 ab 13.30 Uhr
für die Jungsenioren und Senioren
im AWO-Heim, Tel. 0 93 65/46 80,
Günterslebener Straße 14, geöffnet.
Gäste sind willkommen!



Die Vorschulkinder des Kindergartens Schlossmühle bei der Feuerwehr

Im Dezember wurden die Vorschulkinder von je zwei Feuerwehrautos bei uns am Kindergarten abgeholt. Die Fahrt ging zum großen Feuerwehrhaus. Dort angekommen stellte uns der 1. Feuerwehrkommandant Theo Eschenbacher das Maskottchen „Grisu“, einen großen Stoffdrachen mit Feuerwehrhelm vor. Gemeinsam setzten wir uns in einen Kreis und durften an der Brandschutzerziehung teilnehmen. Uns wurde der richtige Umgang mit Kerze und Streichholz erklärt und wie man sich im Ernstfall bei einem Brand verhält, z.B. da der Rauch nach oben steigt auf allen Vieren auf dem Boden kriechen. Der 2. Feuerwehrkommandant Michael Weippert zeigte uns wie ein richtiger Feuerwehrmann gekleidet ist, mit Atemschutzmaske, Helm, dicken Feuerschutzjacken, Handschuhen, Stiefeln und einer schweren Sauerstoffflasche. In einer kurzen Pause wurde erst einmal der Durst der Kinder gelöscht. Danach ging es durchs Feuerwehrhaus zur Waschanlage der Schläuche, durchs Büro und in die große Halle in der die Einsatzwagen standen. Dort sahen wir, wie die Feuerwehrautos ausgestattet sind, mit Rettungsschere, Schaumzeuger, Schläuchen usw. Gemeinsam machten wir ein Foto mit Grisu dem Drachen vor dem Feuerwehrauto. Zum Abschluss fuhren wir mit den Feuerwehrautos zurück in den Kindergarten. Die Kinder fanden alles sehr interessant und hatten viel Spaß dabei. Auch am nächsten Tag ließ uns das Thema nicht los. Das Bilderbuch vom kleinen Drachen Grisu, das wir als Leihgabe mitnehmen durften, haben sie auch schon eifrig angeschaut und aus diesem vorgelesen bekommen.

Herzlichen Dank sagen die Vorschulkinder des Schloßmühlkindergartens.

Foto und Text: Bianca Scheuring

Tischtennis-Turnier

Viele unserer Schüler findet man in jeder freien Minute an den Tischtennisplatten in der Aula. Herr Walter organisierte ein Ranglistenturnier, aus dem die 7 besten Schüler aus den Klassen 5 bis 9 bestimmt wurden: Kevin Schmitt (9). Paul Pfeifer (5), Mateo Demir (5), Vlad Daiescu (6), Drinart Sejdja (8) und Maximilian Klingler (8). Nach mehreren Trainingseinheiten nahmen sie als unsere Schulmannschaft am Regionalfinale teil. In einem spannenden Spiel mit 6 Einzeln und 3 Doppeln verlor unsere Mannschaft denkbar knapp mit 5:4 gegen die MS Heuchelhof. Vor allem am Schluss konnten die Jungs mächtig aufholen und die Heuchelhofer mächtig ins Schwitzen bringen.

Text: Joachim Zürn

Theater, Theater – der Vorhang geht auf!

Vorhang auf für den Räuber Hotzenplotz hieß es für unsere sechste und achte Klasse. Die bonbonfarbene, fröhliche Aufführung des Theaters Mainfranken begeisterte die kleinen und ebenso die großen SchülerInnen über 75 Minuten Spielzeit hinweg. Nach großem Beifall stand noch der gemeinsame Besuch des Würzburger Weihnachtsmarktes an, der unseren SchülerInnen mit Kinderpunsch und gebrannten Mandeln den Ausflug endgültig versüßte.

Die 5. Klasse besuchte mit Frau Fuchs ein Puppenspiel im Theater Spielberg in Würzburg.

Zum Inhalt: Anton ist sehr von sich selbst überzeugt. Er springt waghalsig über einen reißenden Bach und legt sich mit einem Schwarm Waldbienen an. Beinahe wäre das Haus abgebrannt, als er achtlos den Herd verlässt und nicht nachdenkt, welche Folgen sein Tun haben.

Kennen wir das nicht alle, wenn wir sagen: „Da hatte ich Gott sei Dank einen Schutzengel!“ Dennoch diese Szenen regen auch an vorsichtig zu sein und besonnen Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Das Theater in Grombühl faszinierte uns durch seine märchenhafte Atmosphäre. Das Theater-Café lud ein zum gemütlichen Zusammensitzen.

Text: Conny Winkler und Jutta Fuchs



Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte



Karl Schwägerl
auch Fachanwalt für
Verkehrsrecht
Verkehrsunfallrecht
Verkehrsstraf- und OWI-Recht
Versicherungsrecht
Führerscheinrecht



Dr. Claus Bohnenberger
Recht der Kapitalanlage
Bankrecht
Privates Baurecht
Architektenrecht
Grundstücks- und Immobilienrecht



Dr. Alexander Grün
auch Fachanwalt für
Erbrecht, für Familienrecht
Erbrecht
Vermögensnachfolge
Familienrecht
Jagd- und Waffenrecht



Dr. Rüdiger Herzog
auch Fachanwalt für
**Arbeitsrecht, für Handels-
und Gesellschaftsrecht**
Arbeitsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Unternehmensbetreuung & -beratung



Mario Aulbach
auch Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Arbeitsrecht
Recht der Kapitalanlage
Bankrecht
Verkehrsrecht



Nikolaus Hantke
auch Fachanwalt für **Miet-
und Wohnungseigentumsrecht,
für Bau- und Architektenrecht**
Mietrecht
Wohnungseigentumsrecht
Grundstücks- und Immobilienrecht
Privates Baurecht



Thomas Lenzen
auch Fachanwalt für
Verkehrsrecht
Verkehrsunfallrecht
Verkehrsstraf- und OWI-Recht
Versicherungsrecht
Führerscheinrecht
PKW-Vertragsrecht



Julia Scheuermann
auch Fachanwältin für
Versicherungsrecht
Versicherungsrecht
Personenversicherung
Sachversicherung
Allgemeines Zivilrecht



Dr. Stephan Wilms
auch Fachanwalt für
Familienrecht
Familienrecht
Erbrecht
Allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht



Julia Wander
Recht der Kapitalanlage
Bankrecht
Schufa-Recht
Allgemeines Zivilrecht
PKW-Vertragsrecht



Philipp Schäflein
Privates Baurecht
Öffentliches Baurecht
Steuerrecht
Allgemeines Zivilrecht
PKW-Vertragsrecht



Franziska Fila
Arbeitsrecht
Handelsrecht
Gesellschaftsrecht
Allgemeines Vertragsrecht
PKW-Vertragsrecht

Kanzlei Würzburg

Domstraße 1 · 97070 Würzburg · Telefon 0931/322 08-0 · Telefax 0931/322 08-80

Zweigstelle Kitzingen

Wörthstraße 12/14 · 97318 Kitzingen · Telefon 09321/267 299-0 · Telefax 09321/267 299-6

Zweigstelle Schweinfurt

Spitalstraße 15 · 97421 Schweinfurt · Telefon 09721/387 09 30 · Telefax 09721/53 35 88 17

in Kooperation mit Dr. Herzog & Kollegen Markttheidenfeld

Echterstraße 8 · 97828 Markttheidenfeld · Telefon 09391/90 888-77 · Telefax 09391/90 888-79



In Rimpar und Güntersleben
Mobil: 0171 / 5 30 15 71

Fahrschule Klaus Kuhn



PKW - Motorrad - Mofa

Öffnungszeiten Büro:

Dienstag und Donnerstag von
16.00 – 18.00 Uhr

Theorieblock:

Rimpar: Dienstag und Donnerstag
ab **4. 2. 2020** um 18.00 Uhr

www.fahrschule-kuhn.com



**Helmut
Streng**
GmbH & Co. KG

Agrarhandel
Brennstoffe
Spedition

Niederhoferstraße 38 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/98 84 · Fax 0 9365/33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de



GANZJAHRES VIELFALT



SCHALENFREI = 100% FUTTER

**GANZJAHRES
GARTENVOGELFUTTER**
Qualität aus Deutschland



*Die Mitglieder der
Werbegemeinschaft im
Markt Rimpar e.V.
wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein gesundes und
glückliches Jahr 2020!*

**Steuerberatung
Aktiva GmbH**

Kirchenstraße 1
97222 Rimpar · Tel. 093 65/8063-0

Typo-Studio Albert

Julius-Echter-Straße 16
97222 Rimpar · Tel. 093 65/21 22

**Brandmann's Restaurant
by Alex**

Inhaber: **Alex Brandmann**
Marktstraße 3
97222 Rimpar · Tel. 093 65/88 15 63

Autohaus Emmerling

Austraße 32-34
97222 Rimpar · Tel. 093 65/82 28-0

Metzgerei Erk

Niederhoferstraße 14
97222 Rimpar · Tel. 093 65/97 13

Grombühler Mode Truhe

Wagnerplatz 41/2
97080 Würzburg · Tel. 0931/264 92

Sport & Mode Peter Götz

Versbacher Straße 178-180
97078 Würzburg · Tel. 0931/28 78 50 80

Steinwelten Hofmann GmbH

Versbacher Straße 104
97078 Würzburg · Tel. 0931/20 02 90

Metzgerei Hollerbach GmbH

Adolf-Wagenbrenner-Straße 2-6
97222 Rimpar · Tel. 093 65/82 10-0

Autohaus Frank Mannert

Kettelerstraße 1
97222 Rimpar · Tel. 093 65/1000

**Pension + Anhängervertrieb
Annegret Meyer**

Austraße 16a
97222 Rimpar · Tel. 093 65/8007 00

**Haustechnik Zürrlein
GmbH & Co. KG**

Kettelerstraße 96
97222 Rimpar · Tel. 093 65/98 96

**Service-Center
Neubert & Walter**

Kaspar-Schnetter-Straße 32
97222 Rimpar · Tel. 093 65/80 00 70

**Schömig GmbH
Digitaldruck & Werbung**

Kettelerstraße 27
97222 Rimpar · Tel. 093 65/99 99

Steuerbüro Jürgen Schömig

Technologiepark Rimpar
Kettelerstraße 5-9
97222 Rimpar · Tel. 093 65/55 28

Sparkasse Mainfranken

Bischof-Schmitt-Straße 5
97222 Rimpar · Tel. 093 65/8 81 95-0

Bauschlosserei Troll GmbH

Kettelerstraße 90
97222 Rimpar · Tel. 093 65/43 70

**Feuerlöschgeräte
Martin Wagenbrenner**

Steinstraße 7a ·
97222 Rimpar · Tel. 093 65/88 28 55

**Mediengruppe
Main-Post GmbH**

Berner Straße 2
97064 Würzburg · Tel. 093 65/60 01-0

**Werner Weckesser ·
Putz - Stuck - Wärmedämmung
GmbH & Co. KG**

Lehmgrube 5
97222 Rimpar · Tel. 093 65/39 25

**Friseursalon Picco-Bello
Diana Kasprzyk**

Marktstraße 3
97222 Rimpar · Tel. 093 65/32 28

**Fa. Arthur Hart GmbH & Co. KG
Markus und Alexander Kraus**

Albin-Jörg-Straße 10
97222 Rimpar · Tel. 093 65/98 51

**Gartenbau Reitzenstein
Bastian Reitzenstein**

Niederhoferstraße 9
97222 Rimpar · Tel. 093 65/8 81 98 09

**EDV- und Technik-Service
Oliver Voll**

Kirchenstraße 3
97222 Rimpar · Tel. 093 65/88 96 79

**Weingut Veitsmühle
Familie Schäfer**

Zur Veitsmühle 40
97222 Rimpar · Tel. 093 65/8 95 03

**Passives Mitglied:
Herbert Latza**

Am Trieb 18 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/94 71

Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?



WIR SUCHEN
(auch renovierungsbedürftige)
EIGENTUMSWOHNUNGEN FÜR:

- vorgemerkte Interessenten
- Marktgerechte Verkaufswertschätzung garantiert!

Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin:
0931 32169-0



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorferstr. 15a - 97074 Würzburg
0931 32169 - 0 - www.reinhart-immo.de

**Suchen
günstiges Haus**
(auch renovierungsbedürftig) in Rimpar
oder Maidbronn.
Tel. 0176/81 05 16 70

**Hobbyraum
ab sofort
in Rimpar
zu vermieten.**
Tel. 093 05/82 82

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • SONNENSCHUTZ • FENSTER

Qualität aus Meisterhand

Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Str. 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931-97499 | Fax: 0931-92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net



**Die ideale Bautiefe für jedes Haus:
82 mm für beste Fensterqualität**

Besuchen Sie unsere Erlebniswelt:
Montag-Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

**Wir fertigen
für Sie:**

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Vordächer
Insektenschutz
und vieles mehr

ZIEGLER

Qualität für's Leben



Wer uns findet, findet uns gut



Von uns gemacht: dvswerbung.de - 0917

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Besuch einer Gerichtsverhandlung

Was genau fragt der Richter den Angeklagten? Erleben die Zuschauer eine faire Verhandlung? Muss der Angeklagte viel Geld bezahlen oder gar ins Gefängnis?

Am Strafjustizzentrum Würzburg mussten wir einzeln durch die Sicherheitskontrolle am Eingang und dann war es geschafft: Die Stimmung im Justizgebäude war ganz besonders. Sehr viel Holz und Beton, viele Anwälte mit Koffern und Leute in seltsamen Kleidern.

Auf dem TV-Screen hinter dem Eingang konnten wir genau sehen, welche Verhandlungen um 9.00 Uhr beginnen. Die Schüler verschafften sich einen Überblick und bildeten zwei Gruppen, sodass wir zwei interessante Verhandlungen besuchen konnten. Als Zuhörer im Verhandlungssaal konnten wir genau hören, was dem Angeklagten vorgeworfen wurde. Der Staatsanwalt verlas die Anklage und sagte, welche Strafe das Gesetz vorsieht. Der Angeklagte konnte sich zusammen mit seinem Verteidiger äußern. Dann wurden die Beweise für die Tat gebracht. Auch Zeugen wurden gehört. Am Ende wurde ein Urteil durch den Richter gesprochen. Alle Anwesenden mussten aufstehen.

Eine besondere Situation war, als wir am Ende der Verhandlung noch ein Interview mit der Richterin bekamen. Sie erklärte uns den Unterschied zwischen Schöffe und Richter. Sie erklärte uns, dass der Verurteilte nun unmittelbar wieder in Haft kommen muss. Und sie erklärte uns, dass bei jungen Menschen das Gehirn besonders gut wachsen kann, wenn es nicht mit Betäubungsmitteln belastet wird. Zum Schluss gab die Richterin uns einen Rat: Passt gut auf euch selbst auf!

Text: Christoph Borsdorf

Sportunterricht auf (Kunst-)Eis gelegt!

In der letzten Schulwoche des Kalenderjahres 2019 ergab sich für die MKS eine tolle Gelegenheit: Der Sportunterricht fand teilweise als Eislaufen statt. Am 10. und 11. Dezember konnten die 5. und 6. bzw. 9. und 10. Klassen auf die Kunsteisbahn in der Rimpler Ortsmitte gehen. Diese war in der Vorweihnachtszeit aufgebaut und wurde am Vormittag extra für uns als Schule geöffnet. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich vor Ort Schlittschuhe leihen und auf dem „Eis“ eine schöne Abwechslung zum normalen Schulalltag erleben. Dabei hatten alle sichtlich Spaß und blieben verletzungs-, wenn auch nicht ganz sturzfrei.

Text und Foto: Eva Weiermann



Obstspende für Mittelschüler

Anna Stvrtecky zog im Jahr 1990 nach Rimplar. Weil sie hier im Ort gut aufgenommen wurde, möchte sie heute etwas zurückgeben. Sie besuchte gemeinsam mit Harald Schmid unsere Schule und übernahm die Patenschaft für die Obstbelieferung der Schüler als Beitrag zur gesunden Ernährung. Die Kinder und Jugendlichen erhalten an jedem Mittwoch in der Pause kostenlos einen Apfel, eine Banane, eine Pflaume, eine Birne oder eine Banane.

Vielen Dank für die großzügige Spende Woche für Woche!

Text: R. Schlereth + Foto: Klaus Kütt

WOLFFSKEEL-SCHULE

Staatliche Realschule Würzburg II

Frankenstraße 201

97078 Würzburg

Tel. (09 31) 200 340



Der

INFORMATIONSNACHMITTAG

für die Eltern von übertrittswilligen GRUND- und MITTELSCHÜLERN der **4. und 5. Klassen** findet in der Aula der WOLFFSKEEL-SCHULE statt am:

Sonntag, 16. Februar 2020 von 14.00 – 17.00 Uhr

Wir informieren über:

- die Aufnahmevoraussetzungen
- die Schulwegkostenfreiheit
- die Ausbildungsrichtung und Wahlmöglichkeit
- unsere Förderungsmöglichkeiten
- unsere außerunterrichtlichen Aktivitäten

Wir zeigen Ihnen:

- das Schulgebäude
- die Klassenzimmer
- die Fachräume
- unsere Lehr- und Lernmittel
- und führen diese auch z. T. unter Beteiligung von Schülern und Lehrern vor

und wir beantworten Fragen aus dem Zuhörerkreis.

Diese Einladung gilt auch für die zukünftigen Realschülerinnen und Realschüler

ANMELDEZEITEN:


für Schüler der **4. und 5. Klassen** aus Grund- und Mittelschulen:

Montag, 11. Mai 2020 bis Freitag, 15. Mai 2020

Montag bis Donnerstag von 08.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr


PROBEUNTERRICHT:

Dienstag, 19.05.2020, Mittwoch, 20.05.2020 und Freitag, 22.05.2020, jeweils 8.00 – 12.00 Uhr




Städtische Wirtschaftsschule Würzburg
Übertritt von der Mittelschule, der Realschule oder dem Gymnasium in die
→ 6. Klasse*
→ 7. bis 10. Klasse (vierstufig)
→ 10. bis 11. Klasse (zweistufig)
Abschluss: *Mittlere Reife* (*in Planung)

☞ **Donnerstag, 6. Februar 2020**
INFOABEND um 19:00 Uhr
☞ **Samstag, 14. März 2020**



TAG DER OFFENEN SCHULTÜREN von 10:00 bis 13:00 Uhr

Der direkte Weg in die berufliche Ausbildung oder an die FOS
Pestalozzistraße 2, 97080 Würzburg (Grombühl)
Tel. 0931 20047-11, Fax 0931 20047-31
<https://wirtschaftsschule.dv-schulen.de>



Maria-Ward-Schule
Mädchenrealschule der Maria-Ward-Stiftung
Annastraße 6 · 97072 Würzburg
Telefon 0931/3 55 94-26 · Fax 0931/3 55 94-44
E-Mail: sekretariat@mws-wuerzburg.de
Internet: www.mws-wuerzburg.de

Informationsabend zum Übertritt an die Realschule am Dienstag, 10. März 2020 um 19.00 Uhr in der Pausenhalle unserer Maria-Ward-Schule.

Ab 17.00 Uhr können Eltern und Kinder im Rahmen von Hausführungen unser Schulhaus kennenlernen und Einblicke in Unterricht und Schulleben gewinnen.

Im Informationsteil für die Eltern um 19.00 Uhr (die Kinder werden in dieser Zeit betreut) informieren wir Sie über:

- Aufnahmebedingungen
- Ausbildungsrichtungen
- Abschlüsse und Schullaufbahn
- Schulprofil
- Pädagogische Zielsetzungen
- Individuelle Förderung
- Schulleben u. zusätzliche Angebote u. Aktivitäten
- Offene Ganztageschule

und beantworten Ihre Fragen in persönlicher Beratung.

Programm und weitere Informationen der Gemeindejugendarbeit

„Speed-Dating“ im JUZ Rimpär in Vorbereitung auf die Kommunalwahlen am 15. März 2020

Der Jugendrat des JUZ Rimpär und die Gemeindejugendarbeit laden die zur Kommunalwahl stehenden Bürgermeisterkandidaten*innen plus je eine weitere Person der Gemeinderatskandidaten auf der jeweiligen Liste zu einem „Speed-Dating“ in das JUZ Rimpär, Niederhoferstraße 61, am Sonntag, den 9. Februar 2020, um 15.00 Uhr ein. Einlass für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die politischen VertreterInnen ist um 14.30 Uhr, mit dem „Speed-Dating“ wollen wir um 15 Uhr starten!

Falls eine an der Kommunalwahl für den Markt Rimpär teilnehmende Partei keine/keinen Bürgermeisterkandidatin/Bürgermeisterkandidaten stellt kann diese Partei gerne mit zwei auf ihrer Liste stehenden Kandidaten kommen.

Was verstehen wir unter „Speed-Dating“?

Alle anwesenden und interessierten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 8 bis 25 Jahren können jeweils einzeln allen Bürgermeisterkandidaten*innen und der jeweils weiteren mitgebrachten Person innerhalb von 3 Minuten bis zu drei Fragen (jeweils die gleichen drei Fragen!) stellen. Die Kandidaten*innen beantworten diese Fragen in dieser Zeit und je nach verbleibenden Zeit und Interesse kann man das eine oder andere mit den Kindern und Jugendlichen diskutieren.

Die Fragen werden den Kindern und Jugendlichen nicht vorgegeben, so dass es sein kann, dass die eine oder andere Frage sehr speziell sein kann oder eben bei entsprechendem Interesse mehrmals vorgebracht wird. ALLE FRAGEN sind den Kindern und Jugendlichen wichtig!

Im Anschluss wird es eine Podiumsrunde mit Aussagen der anwesenden Parteien zu ihrer Kinder- und Jugendarbeit im Markt Rimpär geben. Zu den jeweiligen Aussagen können nochmals Fragen gestellt werden. Nach dem „Speed-Dating“ können die Kinder und Jugendlichen ihre/ihren Favoritin/Favoriten als Bürgermeister*in anonym wählen. Weiterhin wird es die Möglichkeit und Platz zum gegenseitigen Austausch mit allen Anwesenden gegeben. Bei Redaktionsschluss für dieses Rimpär Aktuell haben bereits mehrere Parteien mit ihren Kandidaten diesem Termin zugesagt!

Aufruf an alle Kinder und Jugendlichen sowie junge Erwachsene ab 8 Jahren bis 25 Jahren:

Du möchtest deine Themen von Kultur und Umwelt über Sport bis Spiel-/Bolzplätzen oder Ortsentwicklung usw. an die neu zu wählenden Kommunalpolitiker unserer Marktgemeinde herantragen? Dir fehlt hier etwas für deine Freizeitaktivitäten? Irgendetwas gefällt dir nicht oder ist „kaputt“ und sollte geändert werden? In Gramschatz, Maidbronn und/oder Rimpär könnte das eine oder andere besser oder zumindest anders sein? Du möchtest von den zu wählenden Politikern hören und wissen, wie sie die Marktgemeinde Kinder-, Jugend- und Familiengerecht weiter entwickeln?

Dann überlege dir bis zu drei Fragen, die du den kommenden politischen Vertretern unserer Marktgemeinde schon immer einmal stellen wolltest und stellen möchtest und „wähle“ im Anschluss an das „Speed-Dating“ mit der Podiumsrunde deine Favoriten als Bürgermeister*in und Gemeinderat*rätin. Und falls du bei den Kommunalwahlen am 15. März schon über 18 Jahre alt bis kannst du dir für deine persönliche Wahl ein erstes Bild von den Bürgermeisterkandidaten*innen und den Programmen der Parteien machen.

Der Jugendrat und ich als Gemeindejugendarbeiter freue mich auf das Kommen möglichst vieler Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit all ihren Fragen sowie das Kommen aller Bürgermeisterkandidaten*innen plus je ein Vertreter*in der jeweiligen Partei.

Bitte beachten! Dies ist keine offizielle Wahlveranstaltung der einzelnen Parteien für die gesamte Bürgerschaft unserer Marktgemeinde! Zu diesem Termin sind neben den oben benannten politischen Vertretern lediglich die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 8 Jahren bis 25 Jahren geladen!

Regelmäßige Öffnungszeiten der Jugendzentren außerhalb der bayerischen Ferien sind:

JUZ Gramschatz:

Freitag und Samstag von 20 Uhr bis 24 Uhr sowie Sonntag von 19 Uhr bis 22 Uhr (Vorstand mit Öffnungsdienstschulung). Freitags oder Samstags von 16 Uhr bis 20 Uhr nach Absprache in WhatsApp-Gruppe (Vorstand mit Öffnungsdienstschulung).

JUZ Rimpär:

Dienstag, 15 Uhr bis 20 Uhr (Lutz und Team). Mittwoch, 15 Uhr bis 21 Uhr (Lutz und Team). Donnerstag, 15 Uhr bis 20 Uhr (Lutz und Team). Freitag von 17 Uhr bis 23 Uhr (Lutz und Team). Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr am 2. Februar. Diens-

tags, Mittwochs und Donnerstags ist das JUZ von 15 Uhr bis 18 Uhr und Freitags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr auch für Kinder ab 8 Jahren geöffnet. Danach jeweils für Jugendliche ab 12 Jahren. Jeweils Freitags in den ungeraden Kalenderwochen Technik-AG mit Johannes, Leon und Fabrice von 16 Uhr bis 18 Uhr. Mittwoch, 17 Uhr bis 18 Uhr – HipHop-Projekt für 7 bis 10 Jahre in der Alten Knabenschule. Mittwoch, 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr - HipHop-Projekt ab 11 Jahre in der Alten Knabenschule. Donnerstag, 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr – Urban HipHop ab 16 Jahre in der Alten Knabenschule

Rimpar spielt!

Rimpar spielt! findet am **1. Februar von 14 Uhr bis 17 Uhr für Kinder und Eltern sowie von 18 Uhr bis 22 Uhr für Jugendliche und Erwachsene** statt! Einfach vorbeikommen und mitspielen, macht immer wieder Spaß!

Hüttendorf Rimpar

Zum 28. Mal öffnet das Hüttendorf in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 27. Juli bis 7./8. August seine "Pforten"! Mit der Eltern-Ini und der Marktgemeinde stehen noch einige vorbereitende Gespräche und Entscheidungen an, aber wir wollen allen Teilnehmer*innen wieder ein attraktives Programm während den beiden Wochen bieten! Dazu suchen wir Betreuer*innen, die aus dem pädagogischen Bereich kommen, wie z.B. Studenten*innen der Sozialen Arbeit oder der Pädagogik, die aus dem ehemaligen Teilnehmerfeld des Hüttendorfes kommen und/oder die einfach Lust und Interesse haben bei dieser Ferienmaßnahme mitzuarbeiten. **ALSO:** Falls Du dich als Betreuer*in für das Hüttendorf angesprochen fühlst und mindestens 16 Jahre alt bist melde dich mal bei mir und wir vereinbaren einen Gesprächstermin zum gegenseitigen Kennenlernen und zwecks weiterer Absprachen für und über das kommende Hüttendorf. Die Entscheidung, wer am Hüttendorf im Sommer dann mitarbeitet, wird zeitnah bis spätestens beim ersten Betreuertreffen am 14. März getroffen!

Für mögliche Betreuer*innen wichtige Termine:
14. März, 9 Uhr bis 13 Uhr, erstes Betreuertreffen
9. Mai, 9 Uhr bis 13 Uhr, zweites Betreuertreffen
25. Juli, 10 Uhr bis 17 Uhr, letzte Vorbereitungen des Hüttendorfes und ab 27. Juli Hüttendorf!
Zwischen dem 13. Juli und dem 24. Juli werden weitere Vorbereitungen für das Hüttendorf getätigt, hier wird Hilfe von Betreuer*innen nach Absprache und Möglichkeit benötigt!
Der Abbau des Hüttendorfes beginnt am 10. August und wenn das Wetter mitspielt sind wir am 11. August fertig, ansonsten wird der Abbau am 12. August beendet!

WhatsApp-Broadcast zu Angeboten der Gemeindejugendarbeit

Hüttendorf Rimpar (Öffnungstage- und -zeiten, Anmelde-tag, Programm, ...).

Rimpar spielt! (Spielnachmittage- und abende, MÄDN-Turnier).

JUZ Rimpar (Öffnungstage und -zeiten, Johannisfeier, MÄDN-Turnier, Technik-AG, ...).

Ferienprogramme (Ostern, Pfingsten und Herbst).

KiJuRim (Weltkindertag, Maßnahmen und Aktionen, ...).

Tanzprojekte (alle „Projekte“ von HipHop bis Urban-HipHop)

Was müssen Sie tun? Meine Handynummer 0151-55052460 auf ihrem Smartphone abspeichern und mir eine WhatsApp-Nachricht schicken, in welche der benannten Gruppen sie aufgenommen werden möchten. Dann nehme ich sie auf und sie erhalten ihre Infos.

Anstehende Termine kompakt:

24. Januar 19 Uhr im JUZ Rimpar – Abteilungsversammlung mit Neuwahlen.

1. Februar 14 Uhr bis 17 Uhr im JUZ Rimpar für Kids und Eltern ab 6 Jahren sowie 18 Uhr bis ca. 22 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene – Rimpar Spielt!

9. Februar 15 Uhr im JUZ Rimpar - „Speed-Dating“.

14. März 9 Uhr bis 13 Uhr – erstes Betreuertreffen Hüttendorf.

25. März 19 Uhr im JUZ Rimpar – Mitgliederversammlung des KiJuRim.

Informationen, Plakate und/oder Bilder zu kommenden, aktuellen und vergangenen Aktionen, Maßnahmen und Projekten der Jugendzentren, der Gemeindejugendarbeit sowie des Fördervereins KiJuRim finden Sie auf www.juze-markt-rimpar.de

gez. Lutz Dieter, Gemeindejugendarbeit Markt Rimpar

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Ioannis Skliros und Susanne Rosemarie Linde Meyer, am 14. 12. 2019

Sterbefälle

Elisabeth Wiesner, 84 Jahre, am 2. 12. 2019
Irmgard Baumeister, 80 Jahre, am 5. 12. 2019
Werner Holleber, 87 Jahre, am 15. 12. 2019
Paul Fuchs, 72 Jahre, am 20. 12. 2019
Irmgard Schömig, 83 Jahre, am 22. 12. 2019
Herbert Schäfer, 81 Jahre, am 26. 12. 2019
Armin Friedrich, 64 Jahre, am 2. 1. 2020



Diamantene Hochzeit im Hause Neumann

Am 24. 12. kam Bürgermeister Burkard Losert zur Gratulation der „Diamantenen Hochzeit“ im Hause Neumann. Die Jubilare Erna Neumann, geb. Heller, in Rimpar aufgewachsen und Karlheinz Neumann aus Höchberg gaben sich genau vor 60 Jahren das Jawort am Heiligen Abend als ganz besonderes Weihnachtsgeschenk.

Der im damaligen elterlichen Betrieb gelernte Kraftfahrzeugmechaniker arbeitete später bis zu seiner Rente als Kraftfahrer. Seine Frau Erna war und ist bis heute überwiegend für den Haushalt zuständig.

Aus dieser beständigen Ehe gingen ein Sohn, zwei Enkel und 3 Urenkel hervor.

Text und Foto: Jürgen Neumann

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Paul, Rimpar St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten Pfarramt:

Herrngasse 12, Tel. 093 65/98 44, Fax 093 65/89 05 24,
E-Mail: pfarrei.rimpar@bistum-wuerzburg.de
Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

(Rimpar = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Sonntag	Mb	9.30 Uhr Messfeier
	Ri	10.00 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
Montag	Mb	7.30 Uhr Messfeier
Dienstag	Mb	7.30 Uhr Messfeier
	Ri	18.30 Uhr Messfeier
Mittwoch	Mb	7.30 Uhr Messfeier
	Ri	9.00 Uhr Messfeier
Donnerstag	Mb	7.30 Uhr Messfeier + 8.30 Uhr im Wechsel
	Ri	18.30 Uhr Messfeier
Freitag	Mb	9.30 Uhr Messfeier
Samstag	Ri	18.30 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten der Büchereien:

Rimpar:

Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag von 10.30 – 11.30 Uhr

Maidbronn:

Nach dem Gottesdienst ist die Bücherei 30 Minuten geöffnet.

Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr.

Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.

Gramschatz:

Montag von 16.30 – 18.00 Uhr.

Krabbelgruppen

im Jugendheim Rimpar:

Mittwoch von 10.00 – 11.30 Uhr.

Infos Caroline Selig, Tel. 0176/84 77 03 21
und Martina Pietsch, Tel. 093 65/88 23 73

Termine:

23. 1.	Mb	6.00 Uhr	Messfeier, anschl. Frühstück im Pfarrheim
	Ri	17.00 Uhr	4. Weggottesdienst in der Kirche
		18.30 Uhr	Messfeier
24. 1.	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
25. 1.	Mb	18.30 Uhr	Vorabendmesse
	Ri	18.30 Uhr	Vorabendmesse
26. 1.	Ri	10.00 Uhr	Messfeier
28. 1.	Ri		kein Gottesdienst
29. 1.	Ri		kein Gottesdienst
30. 1.	Ri		kein Gottesdienst
	Mb	7.30 Uhr	Messfeier
		13.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum
31. 1.	Mb	16.00 Uhr	5. Weggottesdienst in der Kirche
		19.00 Uhr	Messfeier
1. 2.	Ri	18.30 Uhr	Vorabendmesse mit Blasiussegen
2. 2.	Mb	9.30 Uhr	Messfeier
	Ri	10.00 Uhr	Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft

3. 2. Mb 14.00 Uhr Seniorenfasching im Pfarrheim Maidbronn

4. 2. Ri 18.30 Uhr Messfeier

5. 2. Ri 9.00 Uhr Messfeier

Bitte beachten Sie auch, falls ein Gottesdienst unter der Woche ausfällt, werden die Intentionen automatisch am folgenden Wochenende in Rimpar am Samstag und in Maidbronn am Sonntag gehalten.

**Pfarreiengemeinschaft Gemeinsam unterwegs –
St. Afra, Maidbronn und St. Peter und Paul, Rimpar,
Herrngasse 12, 97222 Rimpar, Tel. 093 65/98 44.**

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein mit Retzstadt

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 093 60/991 37
Email: pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de
Pfarrer Tilman Schneider

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 2. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche – mit Einführung der neuen Lektoren
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 9. Februar – Septuagesimae

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche



Evangelische Kirchengemeinde

**Bekennniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)
Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)**

Gottesdienste:

Sonntag, 26. 1., 3. Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach, Pfarrerin Schrick

Sonntag, 2. 2., Letzter Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr Bekennniskirche Rimpar, Prädikantin Schwarz
17.00 Uhr Hoffnungskirche Versbach, Latin Jazz Mass,
Pfarrerin Schrick, Team (s.u.)

Freitag, 7. 2.

17.00 Uhr Friedenskirche Rottendorf, Dekanatsjugendgottesdienst

Sonntag, 9. 2., Septuagesimae

10.15 Uhr Hoffnungskirche in Versbach,
Pfarrerin Mundinar, A

Freitag, 14. 2.

19.00 Uhr Hoffnungskirche in Versbach, Valentine-Gottesdienst, Pfarrerin Schrick (s.u.)

A = Abendmahl, K = Kirchenkaffee

Termine und Veranstaltungen:

„Achtsam für Gott mächtig und sanft“:

Ein musikalischer Gottesdienst mit Liedern aus der „Latin Jazz Mass“ von Martin Völlinger wird uns einen ganz besonderen Hörgenuss am Sonntag, den **2. 2.** um **17.00 Uhr** in der Hoffnungskirche bieten. Ein Chor mit zehn Sängern und vier Instrumentalisten (Bassgitarre, Schlagzeug, Piano und Trompete) tragen mit Begeisterung und viel Können melodische Jazzstücke mit Kyrie, Halleluja und Sanctus vor. Eingebettet in den Gottesdienst, zusammen mit Gebeten, Worte aus Psalmen, ds Märchen vom großen und kleinen Glück, erfahren wir ein außergewöhnliches Musikereignis. Wir freuen uns darauf!

Verstärkung für unsere
gemischte Hobby-Volleyball-
Gruppe der DJK
Rimpar **gesucht!**



Ihr müsst keine Profis sein, wir sind es auch nicht!
Es geht einfach darum sich zu bewegen und Spaß am
Spiel zu haben. Wir trainieren jeden Montag von 19:30 –
22:00 Uhr in der Dreifachturnhalle Rimpar.
Schaut einfach mal vorbei und probiert es aus.

Kontakt: ursulalanger@gmx.net

arndt **immobilien**
DIE MAKLER



**Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?**

Das kompetente Team von arndt immobilien
steht Ihnen mit seiner langjährigen
Erfahrung ganz persönlich zur Seite und
wickelt alles stressfrei für Sie ab.

Tel. 09 31-460793-92
www.arndt-immobilien.com



Heimat trifft Fortschritt

**Kaufen Sie Ihren Strom
schon regional?**

Ihr Partner für grüne Energie und digitalen Fort-
schritt in Mainfranken bietet Ihnen 100 % Natur-
strom aus Bayern mit persönlichem Service und
das zu garantiert fairen Preisen!

WWW.UEZ.DE



Nächster Halt: Uniklinik

Ab 3. Februar mit der Linie 437 direkt zum UKW!

Infos unter www.apg-info.de



APG
Der Landkreis-Bus
KU

Valentine – Gottesdienst für Paare, Verliebte, reife Paare....

Herzliche Einladung am Freitag, **14. 2.** um **19.00 Uhr** in der Hoffnungskirche in Versbach an einem Gottesdienst für Paare teilzunehmen. Wir alle wissen, welchen Herausforderungen wir als Paare in unserem Leben und unserem Alltag ausgesetzt sind. Harmonie, Gemeinsamkeiten, den Willen gemeinsam unterwegs sein zu wollen, wünschen wir uns alle. Es ist sicher gut und hilfreich, uns wenigstens einmal im Jahr auch der Begleitung und des Segens unseres Gottes zu vergewissern. Das wollen wir am Valentinstag tun. Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Veranstaltungen:

Letzter Dienstag im Monat um 19.15 Uhr:

Ökumenischer Bibelkreis unter dem Motto „Bibel teilen“ im Bischof-Schmitt-Haus, 1. Stock. Das nächste Treffen findet statt am **28. 1.** statt.

Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpfpar:

Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekenntniskirche unterrichtet.

Nähere Informationen: <http://www.dekanatsmusikschule.de>

Die Konfi-Termine: Am Freitag, den **14. 2.** ist von **15.30 Uhr** bis **18.00 Uhr** in Versbach wieder Konfiunterricht.

TERMINE IN VERSBACH:

Mittwochstreff für die mittlere und ältere Generation:

Herzlich laden wir wieder zum Mittwochstreff in das Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach ein zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Am **12. 2.** mit dem Thema „Der heilige Valentin – Märtyrer – Patron der Liebenden. Was ist dran?“ mit Pfarrerin Schrick.

Bürgerbus zum Mittwochstreff: Es gibt die Möglichkeit, kostenfrei mit dem Bürgerbus zum Mittwochstreff nach Versbach und zurück zu fahren. Abfahrt ist um **14.30 Uhr** an der Bekenntniskirche oder um **14.40 Uhr** an der Alten Knabenschule. Bei Bedarf werden Sie auch zuhause abgeholt. Bringen Sie auch gerne Freunde und Bekannte mit! Wir freuen uns auf Sie! Anmeldung telefonisch bis jeweils Dienstag an Frau Rattinger unter der Nummer: 09365/9254 (Termin s.o.).

Der Kirchenvorstand tagt am Dienstag, den **3. 3.** um **19.30 Uhr**, der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Krabbelgruppe: Jeden Donnerstag im Monat von **15.00** bis **17.00 Uhr:** ein Angebot für Eltern mit kleinen Kindern ab 0 Jahre im Gemeindehaus der Hoffnungskirche. Wer mitma-

chen möchte, ist herzlich willkommen! Bei Interesse bitte im Pfarramt melden. Info dazu hängt auch in den Schaukästen aus.

Jeder Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr:

Der Chor trifft sich im Gemeindehaus der Hoffnungskirche zum gemeinsamen Musizieren.

Meditativer Tanz: Jeden zweiten Dienstag im Monat um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus in Versbach. Nächster Termin: **11. 2. 2020.**

Pfarramt:

Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche

St.-Rochus-Str. 46 · 97078 Würzburg

Telefon (0931) 2 87 76 57

E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de

<http://www.bekennniskirche-rimpfpar.de>

Pfarrerin der Bekenntniskirche: Eva Munidnar.

Kontakt über das Pfarramt.

Öffnungszeiten:

Mo. 9 – 11 Uhr, Di. 15 – 17 Uhr, Do. 9 – 11 Uhr

Sternsingeraktion 2020 „Frieden im Libanon und weltweit“

Unter diesem Motto haben sich 81 Kinder und Jugendliche am Dreikönigstag aufgemacht, um in Rimpfpar den Segen zu den Häusern zu bringen und für Not leidende Kinder zu sammeln. Sie liefen bis spät in den Nachmittag und kamen alle erschöpft, aber glücklich zurück.

Dank der Offenheit und Großzügigkeit unserer BewohnerInnen kamen **10.181,15 Euro** zusammen! Herzlichen Dank dafür!

Vielen herzlichen Dank auch allen fleißigen SternsingerInnen, allen GruppenleiterInnen!

Auch in diesem Jahr haben viele BürgerInnen die Möglichkeit genutzt, die Sternsinger zu bestellen. So können Sie sichergehen, dass Sie besucht werden. Wer einmal bestellt hat, ist für die nächsten Jahre vermerkt.

Selbstverständlich versuchen, wir alle Haushalte zu erreichen. Dafür brauchen wir viele Kinder und Jugendliche, die mitmachen!

Also erzählt euren Freunden und Bekannten von der segensbringenden Aktion des Dreikönigssingens, damit wir uns weiterhin gemeinsam gegen die Armut in der Welt engagieren können!

*Im Namen des Sternsingerteams
Paula Traub und Julia Kütt*



Foto: Veronika Traub



Vorstellung der „Kommunionkinder 2020“ von Gramschatz

Am dritten Adventssonntag, den 15. Dezember 2019 um 8.30 Uhr stellten sich die Kommunionkinder aus Gramschatz der Kirchengemeinde in der Kirche St. Cyriacus vor.

In diesem Jahr sind es nur zwei Kinder, da aber die erste heilige Kommunion ein Fest der Gemeinschaft ist, werden sie sich zusammen mit fünf anderen Kindern aus der Nachbargemeinde Hausen auf die Erstkommunion vorbereiten und mit ihnen gemeinsam diesen Tag feiern. Als Thema für die Vorbereitungszeit wurde „Mit Jesus in einem Boot“ ausgewählt.

Die Jungs Elias Engelhardt und Tom Nachtmann, laden alle Gramschatzter ein, sie auf ihrem Weg zur ersten heiligen Kommunion zu begleiten und zu unterstützen. Sie würden sich sehr freuen, wenn an ihrem besonderen Tag – Weißen Sonntag, den 19. April 2020 – in der Wallfahrtskirche Fährbrück auch viele Gramschatzter mit Ihnen feiern würden.

Text und Foto: Katrin Engelhardt

Bereitschaftsdienst der Ärzte

**Rufnummer des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes:
Telefon: 116 117**

Unter dieser Nummer erreichen Sie seit Mitte April 2012 den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen.

Unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Sollte ein **akuter oder lebensbedrohlicher Notfall** vorliegen, wenden Sie sich umgehend an die integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112**.

Nacht- und Notdienst der Apotheken

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster der Apotheke hingewiesen.

Veranstaltungen

- 23. 1. Alte Knabenschule:
„Tanzkaffee für Jung und Alt“, 14.00 – 17.00 Uhr
- 25. 1. Kulisse Maidbronn:
Eric Rust & The never sleeps Band,
19.30 – 22.00 Uhr
- 25. 1. Turnhalle Neue Siedlung:
Prunksitzung der RiKaGe, ab 19.33 Uhr
- 26. 1. CSU Rimpar: Ortsbegehung um 13.30 Uhr,
Treffpunkt und Infos auf www.csu-rimpar.de
- 26. 1. Alte Knabenschule: IGU, Vorstellung der Bürgermeisterkandidatin, sowie Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten, 14.00 Uhr
- 26. 1. Turnhalle neue Siedlung:
Kinderfasching der RiKaGe
von 14.00 – 17.00 Uhr
- 28. 1. Alte Knabenschule: Hau Ruck Puppentheater,
15.00 – 18.00 Uhr
- 2. 2. CSU Rimpar: Ortsbegehung um 13.30 Uhr,
Treffpunkt und Infos auf www.csu-rimpar.de
- 7. 2. Kulisse Maidbronn: Wirtshaussingen,
ab 19.30 Uhr
- 8. 2. Mehrzweckhalle Maidbronn:
Prunksitzung Faschingsgilde Maidbronn,
Beginn: 19.30 Uhr
- 9. 2. Bischof-Schmitt-Haus: IGU für Rimpar,
„Warum Frauen (oft) Männer wählen“.
Eine Veranstaltung für Frauen mit Bürgermeisterkandidatin Frau Margarete May-Page,
Beginn: 11.00 Uhr
- 9. 2. Mehrzweckhalle Maidbronn:
Seniorenitzung der Faschingsgilde Maidbronn,
Beginn: 15.00 Uhr
- 9. 2. Schloss Grumbach Rittersaal:
Freundeskreis Schloss Grumbach,
Konzert „Schöne Stimmen im Rittersaal“,
19.00 Uhr



Vereine und Verbände

DJK Rimpar Handball Herren 2. Bundesliga, s.Oliver Arena Saison 2019/2020

Samstag, 1. Februar 2020, 19.30 Uhr:
DJK Rimpar – HSG Krefeld

DJK Rimpar Handball Herren 2 Bayernliga Saison 2019/2020

Sonntag, 2. Februar 2020, 14.00 Uhr:
DJK Rimpar II – TSV Friedberg

DJK Rimpar Handball Damen 1 Landesliga Nord Saison 2019/2020

Sonntag, 2. Februar 2020, 16.00 Uhr:
DJK Rimpar – TS Herzogenaurach II

LANDGASTHOF „ZUM LAMM“

sucht zur Ergänzung des bestehenden Teams ab Februar

- Küchenhilfen auf 450,- €-Basis
- Koch in Voll- oder Teilzeit
- Frühstücksdienst und Reinigungskräfte auf 450,- €-Basis

Kontakt: J. Auracher · Tel. 0152/34 58 83 14

Bürofachkraft (m/w/d)

für Niederlassung Rimpar
Voll oder Teilzeit, ab sofort gesucht!

Lagerarbeiter im Agrarbereich

(Getreide, Dünger) Kenntnisse in der Landwirtschaft, Voll-/Teilzeit, gesucht!

Firma Helmut Streng, Tel. 09384/972220
Jahnstr. 25, 97241 Bergtheim-Opferbaum
steffen.streng@spedition-streng.de

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region



Persönlich, nah
und nachhaltig –
Erdgas vom Versorger
aus Ihrer Region!



Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

gasuf
Energieversorgung Unterfrankens GmbH

GLS Paketdienst sucht Aushilfen und Teilzeitkräfte für die Paketabwicklung.

Arbeitszeiten: 15.30 – 19.30 Uhr
und / oder 5.00 – 7.30 Uhr.

Kontakt: Herr Hofmann
Telefon 09367 / 90 60 22

Reinigungs- kräfte gesucht



Rimpar

Mo-Fr 06.00–08.00 Uhr
Mo-Fr 13.00–15.00 Uhr

Würzburg

Mo-Fr 20 oder 30 Std.
pro Woche

Tel. 0 97 28 / 7 59 30 38

GLS Paketdienst in Kürnach sucht einen Mitarbeiter (w/m/d) für die Exportabwicklung in Teilzeit 6 h/Tag.

Arbeitszeit 13.00 – 19.00 Uhr.

Kontakt: Herr Felix Hofmann
Telefon 09367 / 90 60 22
oder 01520/16 98 811

Karlheinz Hornung

Baum- und Rosenschule · Gartengestaltung
Schnittrosen · Inh. Gebr. T & M Hornung



- Gartenpflege von Hausgärten
- Gartenpflege von Industrieanlagen
- Pflanzung von Bäumen & Sträuchern
- Einbau von Bewässerungsanlagen
- Heckenschnitt
- Rasenschnitt

Öffnungszeiten unter www.hornung-rosen.de

☎ 09305/259 oder 01 71/82 13 163

Mail: rosen-hornung@freenet.de · www.hornung-rosen.de
Maidbronner Str. 42 · 97230 Estenfeld · Ortsende Richtung Rimpar

10 Jahre Garantie
auf Abdichtungen im Außenbereich

happySystem

zum Festpreis

100% natürlich
aus original italienischem Marmor

Unsere Ausstellung
jeden Sa. 10 - 14 Uhr:
Engelbert-Kraus-Str. 4
97222 Rimpar

Tel. 09363 - 99 78 55
service@happysystem.de
happysystem.de
happySystem GmbH & Co KG



Terrasse & Balkon



Im Bürgerdialog warben Entscheidungsträger der CSU für ihre Themen: v. l. Bürgermeister Burkard Losert, Landratskandidat Thomas Eberth, Thomas Kordmann, Dieter Wagenbrenner, Ortsvorsitzender Christian Reith sowie Gemeinderat und Bürgermeisterkandidat Bernhard Weidner.
Foto: CSU

Christstollen und QR-Codes

CSU Rimpar veranstaltet Brückenglühwein mit Bürgergespräch

Für Klein und Groß war einiges geboten, als der Ortsverband der CSU in Rimpar zum vorweihnachtlichen Brückenglühwein auf die neu gestaltete Ortsmitte einlud. Während sich die einen auf der Eisbahn vergnügten, bestand für die politisch Interessierten die Möglichkeit, sich mit den kommunalen und regionalen Ansprechpartnern und Entscheidungsträgern auszutauschen. Zu den Gästen des Abends zählten auch Landratskandidat Thomas Eberth sowie der derzeitige Landrat Eberhard Nuß, die von ihrer Arbeit in den überregionalen Gremien und Kreistagssitzungen berichteten. Beide betonten, dass man in der Region vor wegweisenden Entscheidungen stehe und Veränderungen vor Ort großen Einfluss auf gesamtgesellschaftliche Entwicklungen nehmen. Als Beispiele nannte Eberth die Ressorts Umweltpolitik, Wirtschaft und Verkehr, bei denen es auf eine abgestimmte und weitsichtige Kooperation der politischen Ebenen ankäme.

Eine Art Antrittsrede bekamen die Gäste von Bernhard Weidner zu hören. Der 55-jährige Rimparer Gemeinderat und vierfache Vater gab an diesem Abend seine Bereitschaft für eine Kandidatur als Bürgermeister für Rimpar im Rahmen der Kommunalwahlen am 15. März 2020 bekannt. Weidner bekräftigte in seiner Rede die Haltung seiner Vorredner, dass gute Politik nur gemeinsam machbar sei und betonte, dass gerade die CSU für maßvolles und umsichtiges politisches Handeln im Kleinen und Großen stehe. Ein zentrales Anliegen sei es für ihn und die Rimparer CSU-Fraktion, in enger Zusammenarbeit mit dem Landrat, der Stadt Würzburg sowie den umliegenden Gemeinden, ein Mobilitätskonzept für Stadt und Land zu entwickeln. Sobald die Delegierten ihn am 8. Januar 2020 offiziell nominiert haben, will er gemeinsam mit den Ortsverbänden, den BürgerInnen und den MarktgemeinderatskandidatenInnen neben seinen Ideen auch ein Mitmach-Wahlprogramm für Rimpar entwickeln. Intensiv soll danach das Thema „Belebung des Innerorts“ forciert werden. Darin verankert sei auch das Sicherstellen umweltschonender Mobilität in allen Varianten – vom Bürgerbus über die Elektroautos der Gemeinde hin zu Radwegebau. Eine weitere Herausforderung sei es für die Marktgemeinde, die von der Bevölkerung lang ersehnten Projekte Lebensmittelmarkt und Ärztehaus zeitnah fertigzustellen.

Ferner stellte Weidner die von den jungen Gemeinderatsbewerbern entwickelte online-Umfragen den Anwesenden vor. Hinter einem per Smartphone aufrufbaren und an zentralen Stellen der Veranstaltung angebrachten QR-Code verbirgt sich eine Fragebogenaktion, welche ortsunabhängige und unkomplizierte kommunalpolitische Partizipation ermöglichte. Mittels der Auswahl und Gewichtung für Rimpar rele-

vanter Themen wie der Umgang mit der Mittelschule, der Verkehrsplanung, der Erschließung von Wohnflächen usw. können die BürgerInnen direkten Einfluss in den Meinungsfindungsprozess nehmen und frühzeitig in Planungsvorhaben involviert werden.

Verfügbar sind diese Umfragen auch über die Veranstaltung hinaus auf der Facebook-Seite des Ortsverbandes. „Unsere Bürgerinnen und Bürger sind gefragt, sich zu beteiligen, ihre Meinung zu äußern und dadurch Rimpar mitzugestalten“, so Weidner. Auch die Auswertung erfolgt online. Für den Bürgerdialog „offline“ besteht abseits des Internets die Möglichkeit, sich persönlich über Rimparer Themen, Bewerber und Projekte zu informieren. Am 19. 1., am 26. 1. und am 2. 2. 2020 stellen sich die am 8. 1. 2020 nominierten Gemeinderatskandidaten sowie der Bürgermeisterkandidat den Fragen der Bevölkerung und laden ein, sie und ihren Ort im Rahmen von Ortsbegehungen näher kennenzulernen. Die Veranstaltungen finden jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr an den Zukunftsbaustellen in Rimpar statt. Die Treffpunkte werden rechtzeitig per Plakatierung, auf der Facebook-Seite des Ortsverbandes sowie in der lokalen Presse bekanntgegeben. Weitere Infos, Bilder und Teilnahmemöglichkeiten unter www.csu-rimpar.de.

gez. CSU Rimpar

Bernhard Weidner soll Rimpars nächster Bürgermeister werden

CSU nominiert Bürgermeisterkandidaten und geht mit verjüngter Liste in die Kommunalwahl

Insgesamt zwölf Minuten referierte Bernhard Weidner über seine Biographie, seine Motivation für und seine Ziele während seiner Amtsperiode als Rimparer Bürgermeister und warb dabei für seine Positionen und Ideen. Der 55-jährige Vater von vier Kindern arbeitet derzeit als Prokurist für die Mainfranken Netze. In den Kommunalwahlen am 15. März 2020 wirft er nun seinen Hut für die CSU in den Ring.

Seine Tätigkeit als Rimparer Gemeinderat hätten ihn nach eigenen Angaben reichlich Erfahrung eingebracht und für dieses Amt gut vorbereitet. Fast 18 Jahre ist Weidner nun als Marktgemeinderat tätig, seit 2004 im Fraktionsvorstand und seit 2009 Fraktionsvorsitzender. Seitdem habe er die Entwicklungen in den Ortsteilen maßgeblich mitgestaltet. Entscheidungsprozesse und verwaltungsrechtliche Modalitäten seien ihm seitdem vertraut. Mit dem Wechsel „aus der Verantwortung in die Verantwortung“ soll nun seine kommunalpolitische Arbeit ins Hauptamtliche verlagert werden. Weidner sprach in diesem Zusammenhang von einer „beruflichen Erfüllung“ und „Herzensangelegenheit“. Nicht nur durch den bisherigen Arbeitgeber greife er auf ein großes Netzwerk an



Ortsvorsitzende, Bürgermeister und Landratskandidat freuen sich auf der Nominierungsversammlung mit dem neuen Bürgermeisterkandidaten. Mit dabei war auch das Maskottchen des Wahlkampfes „Walter der Kommunalwal“. V. l. Ortsvorsitzender CSU Rimpar-Maidbronn Christian Reith, Bürgermeister Burkard Losert, Bürgermeisterkandidat Bernhard Weidner, Landratskandidat Thomas Eberth, stellv. Ortsvorsitzender CSU Gramschatz Dirk Wiesner. Auf dem Bild rechts Bürgermeisterkandidat Bernhard Weidner.
Fotos: Lukas Kütt und Carmen Fritz

Kontakten zu regionalen und überregionalen Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zurück. In seiner Tätigkeit als ehrenamtlicher Kreisgeschäftsführer der CSU korrespondiert er regelmäßig mit den Ansprechpartnern aus den für den Landkreis zentralen politischen Ressorts wie beispielsweise Verkehrspolitik oder wirtschaftliche Entwicklung.

Erfahrung als Markenzeichen

Dem Familienvater, Kirchenverwaltungsmitglied und Vereinsvorstand komme es auf eine politische Agenda an, die soziale, wirtschaftliche und ökologische Interessen nicht gegeneinander ausspielt, sondern vereint. Weidner stehe deshalb auch für „ressourcenschonende und nachhaltige Mobilität in allen Varianten – vom Bürgerbus über die Elektroautos der Gemeinde bis hin zum Radwegebau. Ich will als Bürgermeister in enger Zusammenarbeit mit dem Landrat und der Stadt Würzburg sowie den umliegenden Gemeinden ein sinnvolles und übergreifendes Mobilitätskonzept für Stadt und Land mitentwickeln. Mir ist ein lebens- und liebenswertes Rimpar wichtig.“ so Weidner. Er werde als Bürgermeister mit kommunalpolitischer Erfahrung in der Marktgemeinde „Bewährtes fortsetzen und neue Akzente setzen“. Gesamtgesellschaftliche Herausforderungen mit Konsequenzen für lokale Strukturen sehe Weidner in den nächsten Jahren in den gestiegenen Anforderungen in der Altenpflege, dem demographischen Wandel und der Digitalisierung. Angestoßene Projekte wie der Bau von Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen in Rimpar werde er fortführen. Hinsichtlich der angespannten Verkehrssituation gelte es laut Weidner nun, nicht die Suche, sondern die Entwicklung von Lösungen voranzutreiben. Mit dem geplanten Einbahnring in der Rimparer Ortsmitte sei Entlastung zum Beispiel bereits in Sicht.

Den Segen und die Unterstützung seines Vorgängers für den Wahlkampf und die Zeit danach hat Weidner bereits, denn der amtierende Bürgermeister Burkard Losert sehe in ihm einen Wunsch Kandidaten der nächsten Generation, der für ein modernes, attraktives und stabiles Rimpar stehe. Weidner verfüge als vernetzter Akteur auf dem kommunalpolitischen Parkett über die notwendige Erfahrung und Kompetenz, beispielsweise den Bau des Ärztehaus fertigzustellen und damit zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung beizutragen. Bereits als Marktgemeinderat stand er in der lokalen Verkehrs-, Bildungs- und Sozialpolitik für weitreichende und umfassende Konzepte statt kleinschrittige Insellösungen.

Agenda früh auf den Weg gebracht

Die Vorbereitungen zur Kommunalwahl liefen in der Rimparer CSU bereits im Herbst an. Neben zielstrebig beantworteten Personalfragen mündete die Entwicklung eines Wahlprogramms in einen Kandidatenworkshop im November. Vergangenes wurde aufgearbeitet und Mängel in eine umfassende politische Agenda umgewandelt. Mit der durch den Landratskandidat Thomas Eberth geleiteten Nominierungsversammlung der Ortsverbände Rimpar-Maidbronn und Gramschatz in der Rimparer Schlossgaststätte wurde Weidner von den Mitgliedern des Ortsverbandes mit Werten nahe der Einstimmigkeit zum Bürgermeisterkandidaten gewählt. In seiner Antrittsrede betonte Weidner den Teamcharakter, den die Kommunalwahl für den Ortsverband innehatte, denn ohne eine starke Truppe sei vor Ort keine gute Politik möglich. Besonders stolz sei er darauf, dass für die kommende Legislaturperiode eine große Zahl junger Bewerberinnen und Bewerber auf der Liste stünden. Diese sind neben ihm Christian Reith, Dirk Wiesner, Rebecca Michel, Sebastian Schömig, Thomas Kordmann, Katja Rappelt, Bruno Wedrich, Armin Michel, Alexandra Czegley, Dieter Wagenbrenner, Kurt Kieß, Bernhard Krückel, Christoph Rind, Jürgen Neumann, Thomas Schömig, Ulrike Haase, Helmut Keidel, Burkard Losert und Lukas Kütt. Verstärkt wird das Team durch fünf Ersatzkandidaten.

Weidner freue sich nun auf einen spannenden Wahlkampf und die inhaltlichen Auseinandersetzungen. Für die anstehende Zeit rief er Mitglieder und Bevölkerung zum Mitmachen und Mitreden auf und zeigte sich erfreut über die Anregungen, die ihn bereits jetzt persönlich und über die sozialen Medien erreichen. Für den Bürgerdialog „offline“ besteht abseits des Internets die Möglichkeit, sich persönlich über Rimparer Themen, Bewerberinnen und Bewerber sowie Projekte zu informieren. Am 26. Januar sowie am 2. Februar stellen sich die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten sowie der Bürgermeisterkandidat Weidner den Fragen der Bevölkerung und laden ein, sie und ihren Ort im Rahmen von Ortsbegehungen näher kennenzulernen. Die Veranstaltungen finden jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr an den Zukunftsbauustellen in Rimpar statt. Die Treffpunkte werden rechtzeitig per Plakatierung, auf der Facebook-Seite des Ortsverbandes sowie in der lokalen Presse bekanntgegeben.

gez. CSU Rimpar

Ristorante La Piazza

Liebe Gäste,

wir bleiben weiterhin in Rimpar und Chef Nino verwöhnt Sie weiterhin mit Pizza, Pasta, Fischgerichten u.v.m.

Genießen Sie die italienische Küche in unserem Restaurant.

Jeden Mittwoch ist Pizza-Tag!!! Pizza aus der Speisekarte (28 cm) kostet dann nur 5 Euro!

Marktplatz 2 · 97222 Rimpar

Telefon 093 65 / 80 59 971

Öffnungszeiten: Die. – Sa, 17.30 – 23.00 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 11.30 – 14.00 Uhr

und 17.30 – 23.00 Uhr



PÄDAGOGISCHE PRAXIS

SANDRA PRÖHL

Diplom-Pädagogin
Kinder-/Jugend-/Familienberaterin

Beratung · Training · Coaching

Triebweg 74 · 97230 Estenfeld
Telefon: 093 05 / 988 935

- Individuelle Lernförderung
- Aufmerksamkeitstraining
- Verbesserung der Lernkompetenz
- Lese-/Rechtschreibtraining
- Hilfe bei Schulschwierigkeiten und Motivationsproblemen sowie Schul- und Prüfungsängsten

Einzeltraining · Gruppentraining · Elternberatung/-training

Termine auch während der Schulferien möglich!



ALLRADSCHMITT seit 1967
Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

SUZUKI SPECIAL

15% RABATT

5 Jahre
unbeschwerter Fahrspaß

✓ 3 Jahre Neuwagen Garantie¹
+ 2 Jahre Neuwagen Anschlussgarantie²



Einsteinstraße 2 Tel.: 0931- 40 90 05 info@allrad-schmitt.com
97204 Höchberg Fax.: 0931- 4 98 52 www.allrad-schmitt.com

Abbildung zeigt Sonderausstattung. *Sie umfasst zahlreiche Garantieleistungen gemäß den Suzuki Garantiebestimmungen innerhalb der ersten 3 Jahre ab Zulassung oder bis zu einer Laufleistung von 100.000 km sowie einen umfassenden Mobilitätsservice. ¹Buchen Sie die Neuwagen-Anschlussgarantie und profitieren Sie in den beiden Folgejahren bzw. bis zu 150.000 km weiterhin vom anspruchsvollen Leistungsspektrum im Rahmen der Neuwagen-Anschlussgarantie-Bestimmungen. Wir informieren Sie gerne persönlich über detaillierte Kosten und Garantiebedingungen sowie weitere Einzelheiten. ²Angebot gültig bis 29.02.20. 15% Rabatt auf alle Suzuki Neuwagen ausser Jimmy.

JÜRGEN GÖPFERT FLIESENLEGERMEISTER

Fliesen- und Natursteinverlegung
Friedrich-Ebert-Str. 24 · 97222 Rimpar
Telefon 093 65 / 56 25 · Fax 89 75 14
Email: info@fliesen-goepfert.de · Internet: www.fliesen-goepfert.de



Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Ich wünsche viel Glück und Gesundheit sowie viele Lichtblicke im neuen Jahr 2020!

FROHES

2020

Die Geschäftsstelle der DJK Rimpar zieht um!

Vor 25 Jahren am 1. 12. 1994 war die Eröffnung unserer ersten Geschäftsstelle (damals in der Niederhoferstrasse 36) ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung unserer DJK zu einem Großverein. Information und Betreuung aller Mitglieder und die vielfältigen Verwaltungsaufgaben konnten seitdem zentral erledigt werden. Als Anlaufpunkt für alle Fragen und Nöten des Vereinsleben entwickelte sich unsere Geschäftsstelle im Laufe der Jahre zu einem Herzstück der DJK. Seit einigen Jahren werden jedoch verstärkt digitale Kommunikationswege wie eMail genutzt und die Geschäftsstelle immer weniger frequentiert. Aufgrund dieser Entwicklung und auch aus wirtschaftlichen Gründen hat die Vorstandschaft die Auflösung der aktuellen Räumlichkeiten in der Niederhoferstrasse 20a beschlossen.

Ab 2020 sind wir **jeden zweiten Dienstag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im mobilen Büro in der DJK Halle** persönlich für Sie da. Auch der Briefkasten für die postalischen Anliegen zieht mit in die Julius-Echter-Straße 2 und wird regelmäßig geleert. Digital ist die Geschäftsstelle rund um die Uhr per eMail (geschaeftsstelle@djk-rimpar.de) oder über das Kontaktformular auf der Homepage (www.djk-rimpar.de) zu erreichen.

Ein besonderes „Bonbon“ wird es im kommenden Jahr auf unserer Homepage (www.djk-rimpar.de) geben. Ab Anfang Januar werden im Wochenrhythmus digitalisierte Ausgaben unserer „Sportinfo“ aus den vergangenen Jahren und Jahrzehnten bereitgestellt. Somit werden im Laufe des Jahres 30 Jahre Vereinsgeschichte zum Nachlesen und in Erinnerungen schwelgen bereitstehen. Wer keine Ausgabe verpassen will folgt uns auf Facebook (<https://www.facebook.com/DJKRimpar>) oder schaut regelmäßig auf unserer Internet-Präsenz vorbei.

gez. Marion Kistner

Vom gekrönten Schützenehepaar und den Gebrüdern Prinz

Königsschießen der Schützengilde Rimpar endet mit Überraschungen

Lorenz und Marius May sind Brüder. Beide haben das gleiche Hobby und betreiben Sportschießen in der Schützengilde Rimpar von 1950 e.V. (SGR). Unterschiedlich ist dahingehend die Disziplin, in der die beiden trainieren und an Wettkämpfen teilnehmen. Lorenz gehört zu den Rimparer Bogenschützen und Marius schießt mit dem Luftgewehr. Vereint sind beide im Jahr 2020 in ihrer Rolle als „Prinzen“ der SGR, denn sie setzten sich erfolgreich gegen ihre Kontrahenten im Königsschießen der Gilde durch und wurden so Bogenprinz und Schützenprinz – ein Novum in der Vereinsgeschichte.

Mit der Proklamation des neuen Schützenkönigs durch Rimpars Bürgermeister Burkard Losert am Dreikönigstag im Schützenheim war eine weitere Überraschung perfekt: An der Spitze der neuen Würdenträger steht mit Bianca und Thomas Roß ein Schützenehepaar. Nicht einmal 30 Teiler trennen die jeweiligen Königsschüsse in der Auswertung, so dass Bianca Roß (Teiler von 76,6) die neue Schützenkönigin und ihr Ehemann Thomas Roß (Teiler von 105,9) als Ritter Zweitbester des Königsschießens wurde. Beim Teiler handelt es sich übrigens um den in hundertstel Millimetern gemessenen Abstand des Schusses von der Mitte der beschossenen Zielscheibe. Martin Gelowicz wurde mit einem 108,2-Teiler zweiter Ritter der SGR. Der Titel des Bogenkönigs führt 2020 nach dem „Ausreißer“ durch Joachim Priesnitz wieder zurück in die Familie Stäblein. Erich Stäblein errang den Titel des besten Bogenschützen im Verein in der Disziplin Blankbogen.

Bereits zum dritten Mal nach 2015 und 2019 sicherte sich Gerald Martin die 2014 von dem verstorbenen Schützenmitglied Elmar Wagenbrenner gefertigte Hobbyscheibe. In dieser Kategorie nehmen Mitglieder der SGR teil, die sich nicht an den Rundenwettkämpfen beteiligen. Durch die Verleihung einer Wanderscheibe bewahrt man dem Schaffer zahlreicher Schützenscheiben ein ehrendes Gedenken. 2020 gewann Martin Gelowicz die Gedenkscheibe „Elmar Wagenbrenner“. Den besten Schuss des Königsschießens (der Königsschuss belegt eine eigene Kategorie) gab mit einem Teiler von 8,6 Werner Leske ab und nahm dafür den Distelhäuser Wanderpokal entgegen. Ehrenpreise des Königs gingen an Stefan Rind (Luftgewehr: 55,0 Teiler), Werner Leske (Luftpistole: 20,0 Teiler) und Calvin Lenhart (Jugend: 36,8 Teiler). Den Standrenovierungspokal, den es seit dem Umbau der Schießanlagen des Rimparer Schützenheimes im Jahr 2014 zu gewinnen gibt, sicherte sich Gerald Martin.

Einen Dank richtete Schützenmeister Rudolf Baumeister an die Sportleitung und Trainer sowie Bürgermeister Burkard Losert, der in seinen Grußworten den sportlichen und kulturellen Beitrag der SGR für das Vereinsgeschehen am Ort lobte und durch eine Spende die Vereinsarbeit unterstützt. Anschließend wurden die neuen Würdenträger bis in die Nacht gefeiert. Zum ausgelassenen und stimmungsvollen Flair des Abends trugen auch der neue Schützenwirt Bernhard Hlawatsch sowie seine Helferinnen und Helfer bei, die ihre Gäste mit Gerichten aus der fränkischen Küche verwöhnten. Den zweiten Teil der Feierlichkeiten um die Proklamation beging die SGR dann mit dem traditionellen Königball am 11. Januar. Weitere Bilder, Informationen zu Veranstaltungen und Trainingszeiten unter www.sg-rimpar.eu sowie auf Facebook.

gez. Lukas Kütt, Referent für Öffentlichkeitsarbeit der SGR



Bürgermeister, Schützenmeister, Sportleitung und die neuen Würdenträger der SGR v. l.: Bürgermeister Burkard Losert, Ritter Thomas Roß, Schützenkönigin Bianca Roß, Ritter Martin Gelowicz, Bogenprinz Lorenz May, Schützenprinz Marius May, Schützenmeister Rudolf Baumeister und Schießmeister Michael Grümpel.

Foto: Lukas Kütt

RAUMAUSSTATTUNG STROBEL



- » Gardinen
- » Polsterarbeiten
- » Sicht & Sonnenschutz
- » Bodenverlegung
- » Insektenschutz
- » Wandgestaltung

Am Wasserhaus 2

97262 Hausen b. Würzburg

Tel +49 (0) 9367-72 14

info@raumausstattung-strobel.de

www.raumausstattung-strobel.de

Termin nach Vereinbarung



Ihr Heizöl- und Kraftstofflieferant
aus der Region freut sich auf
Ihre Bestellung!

Tel. 09321/2629 120

E-Mail: info@gerber-energie.com

Web: www.gerber-energie.com



Praxis für
Logopädie
Steinbauer



Zum **31. 12. 2019**
habe ich meine
Praxis in Rimpar
geschlossen!

In unserer Praxismgemeinschaft bin ich
seit 7. 1. 2020 weiterhin für Sie da:

Logopädie  **Wolf**
Melanie & Michael

Würzburger Straße 1 · 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931/991 110 13.



Danson Dance Studio wünscht ein frohes neues Jahr...

Klassisches Ballett: für Kinder u. Erwachsene (Anfänger u. Fortgeschrittene)

Anfängerballett für Erwachsene: Montag von 19.30-21 Uhr · Dienstag von 9.30-11 Uhr

10er-Karte für Studenten: 88,- € 10 x 1 1/2 Stunden



Information und Anmeldung:

Telefon 093 65/55 10

Privat: 093 67/98 28 16

97222 Rimpar · Marktstraße 3





Sieger und Geehrte der Schützengilde Rimpar. V. l. Tobias Meyer, Helmut Braun, Roland Keidel, Wiltrud Jörg, Matthias Blab, Jutta Öchsner, Calvin Lenhart, Regina Steigenberger, Marius May, Lorenz May sowie der erste Schützenmeister Rudolf Baumeister. Foto: Lukas Kütt

Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr im Blick

SGR begeht Jahresabschlussfeier

Ein traditionell vollbesetztes Schützenheim war der Austragungsort für die Jahresabschlussfeier der Schützengilde Rimpar von 1950 e. V. (SGR). Sie bot auch den Rahmen für einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Schützenmeister Rudolf Baumeister lobte den Zusammenhalt und die Arbeitsmoral der Vereinsmitglieder gerade bei der Durchführung des Königsballs, des Sommerfestes oder der unterfränkischen Bogenmeisterschaft im November. Das Interesse der Rimparer Bevölkerung am Bogensport wachse dabei stetig und die Schnuppertrainings waren 2019 so gut besucht wie selten. Mit einem engagierten Übungsleiter sei man auf einem guten Weg der Professionalisierung. Ferner sind Erfolge auf den Ebenen Gau- und Bezirksmeisterschaften sowie den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften zu verzeichnen:

Lorenz May und Markus wurden 2019 in ihren Altersstufen mit dem Blankbogen Gaumeister. Mit dem Luftgewehr sicherte sich Calvin Lenhart den dritten Platz der Gaumeisterschaften. Tobias Meyer wurde 2019 Gau- und Bezirksmeister sowie deutscher Vize-Meister in der Disziplin Luftpistole. Matthias Blab erhielt eine Urkunde und Medaille für den zweiten Platz auf den Bezirksmeisterschaften. Geehrt für treue Mitgliedschaft wurden Roland Keidel (50 Jahre), Helmut Braun (50 Jahre), Jutta Öchsner (40 Jahre), Wiltrud Jörg (25 Jahre) und Regina Steigenberger (25 Jahre). In Abwesenheit geehrt wurde Dieter Gelowicz für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Worte des Dankes richtete der erste Schützenmeister an die Jugendtrainer, Betreuer, Helfer bei Umbauten und Instandhaltung des Schützenheims, die Sportleitung, die Verantwortlichen für den Schießbetrieb und die Feste sowie den Vorstand des Vereins. Auch für 2020 erwartet die Schützengilde mit zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Ver-

anstaltungen wie dem erweiterten Sommerfest und dem Bürgerschießen ein ereignisreiches Jahr. Den Anfang macht der traditionelle Schützenball am 11. 1. 2020, mit dem das Jubiläumsjahr der Gilde eingeläutet wird (135 Jahre SGR). Karten für den Ball sind noch über die Homepage zu bekommen. Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Trainingszeiten und Vorverkaufsmodalitäten zum Schützenball unter www.sg-rimpar.eu sowie auf Facebook.

*gez: Lukas Kütt,
Referent für Öffentlichkeitsarbeit der SGR*

Neue Band und altes Flair

SGR feiert Proklamation auf dem Schützenball

Eine ausverkaufte Halle in der Neuen Siedlung war der Austragungsort für den Königsball der Schützengilde Rimpar. Seit Jahren ist der Ball als einer der letzten klassischen Tanzveranstaltungen im nördlichen Landkreis Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern. Mittlerweile sei der Ball bis über die Grenzen des Landkreises bekannt, was die Teilnahme ganzer Tanzkreise aus der Arnstein, Schweinfurt und noch weiter zeige, so Roland Keidel, der für den Kartenverkauf verantwortlich ist. Bestens unterhalten wurden die Gäste erstmals in diesem Jahr durch die Fühler Band TOP Trio. Außerdem trat das Tanzmariechen der Rimparer Karnevalsgesellschaft (RiKaGe) auf. Höhepunkt des Abends war die Proklamation der Würdenträger der SGR, die bereits am Dreikönigstag ermittelt wurden. 2020 sind das Bianca Roß (Schützenkönigin), Thomas Roß, Martin Gelowicz (beide Ritter), Marius May (Schützenprinz), Lorenz May (Bogenprinz) sowie Erich Stäblein (Bogenkönig). Weitere Bilder zur Veranstaltung und Infos unter www.sg-rimpar.eu sowie auf Facebook.

*gez. Lukas Kütt
Referent für Öffentlichkeitsarbeit der SGR*



Auf dem Foto die Würdenträger der SGR, die am Dreikönigstag ermittelt wurden.

Foto: Lukas Kütt



Ganz im Zeichen des Ehrenamtes stand die Weihnachtsfeier des SV Maidbronn. Auf dem Bild die Geehrten für 15, 25 und 35 Jahre Mitgliedschaft, die „guten Seelen“ und Abteilungsleiter des Vereins.

Foto: Ralf Dernbach

Weihnachtsfeier des SV Maidbronn: Ganz im Zeichen des Ehrenamtes.

Am 14. 12. 2019 feierte der SV Maidbronn seine Weihnachtsfeier in der vollbesetzten MZH in Maidbronn. Die Beteiligung war so überwältigend, dass der Vorsitzende Robert Meißner von einer noch nie da gewesenen Anzahl von Mitgliedern sprach, die jemals an einer Weihnachtsfeier teilgenommen hätten. Den Grund dieser äußerst regen Beteiligung führt er auf die Arbeit der letzten Jahre zurück, wo permanent das „Wir-Gefühl“ und die Anerkennung aller Ehrenamtlichen für ihre Arbeit im Verein besonders im Vordergrund gestellt wurden. Nach einem deftigen Buffet wurden auch heuer wieder verschiedene Ehrungen vorgenommen:

Für **15 Jahre Mitgliedschaft** wurden geehrt: Christian Arnold, Ewald Bender, Siegfried Blemel, Alexandra Fasel, Ferdinand Grömling, Helmut Grömling, Thomas Kordmann, Bernhard Pietsch, Klaus Rattinger, Simone Siewitz, Richard Wonner.

Für **25 Jahre Mitgliedschaft** wurden geehrt: Christian Bender, Thomas Bergmann, Dominik Kreß, Dunja Rothemel, Anita Scheller, Harald Schmid, Theresia Stock.

Für **35 Jahre Mitgliedschaft** wurden geehrt: Elfriede Jaugstetter, Elisabeth Kess, Doris Meißner, Uwe Ort, Uwe Rothemel, Angelika Schmitt, Detlef Will.

In einem abwechslungsreichen Programm, das der Gesangverein stimmlich und die Musikkapelle musikalisch umrahmte, gab es unter anderem noch eine Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von der 1. Abteilungsleiterin Gymnastik Karina Pietsch. Erstmals wurden heuer auch „Gute Seelen“ im Verein geehrt, die aus allen Abteilungen heraus vorgeschlagen und nominiert worden waren. So konnten für ihren selbstlosen Einsatz in der Fußballabtlg. Michael Dietzl und Sabine Kreißl, aus der Gymnastikabtlg. Ruth Troll, aus der Fachingsgilde Dominik Kreß und aus der jüngsten Abteilung Bogenschützen Ralf Falger für ihren diesjährigen, besonderen Einsatz mit einem kleinen Geschenk geehrt werden. Natürlich wurde auch die Vorstandschaft, Beirat, Abteilungsleiter, Mitgliederverwaltung und die Revisoren gebührend geehrt. Zum Ende der Ehrungen rief der Vorsitzende noch die „Bauabteilung“ auf die Bühne. Hier hatten sich Kurt Laug, Karl Will, Willi Bender, Erich Senger und Henry Kutt besonders für die Infrastruktur in diesem Jahr eingesetzt.

Den Hauptgewinn aus der mit wertvollen Gewinnen bestückten Sonderverlosung, ein Spanferkel, konnte heuer ein Gardemädchen der Faschingsgilde mit nach Hause nehmen. Auch die Neumitglieder bekräftigten, dass sie so eine

Weihnachtsfeier selten mitgemacht hätten und es der Vorstandschaft gelungen sei, Familie und Sport in einer harmonischen Art und Weise zusammen zu führen. Für diese „Lorbeeren“ bedankte sich der Vorsitzende Robert Meißner am Schluss dann auch bei seiner Vorstandschaft, bei den Akteuren, Sponsoren, Gönnern und Freunden des SV Maidbronn sehr herzlich. Mit allen guten Wünschen zum neuen Jahr war man sich sicher: Das Ehrenamt, und nicht zuletzt die „Guten Seelen“ im Hintergrund, sind die wichtigsten Bausteine und ein Garant für ein erfolgreiches Vereinsleben.

gez. SVM Presseabteilung

Der VdK OV Rimpar, Maidbronn und Gramschatz informiert:

Der VdK Landesverband Bayern lädt alle Mitglieder zu einer Großdemonstration am Samstag, 28. März 2020 nach München ein. Treffpunkt 12.00 Uhr Theresienwiese. Große Schlusskundgebung am Odeonsplatz mit VdK-Präsidentin Verena Bentele 14.00 Uhr.

Themen: Rente für Alle – Soziales Klima retten!!

Die Busfahrt ist kostenfrei!

Anmeldungen ab sofort beim 1. Vors. Erich Kreutner, Tel. 1865 oder eMail: erich.kreutner@web.de

Anmeldeschluss: 28. 2. 2020

Abfahrtszeit und Zustieg wird rechtzeitig den Teilnehmern mitgeteilt.

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn viele Mitglieder an der Fahrt teilnehmen und mit Ihrer Teilnahme die für uns Alle wichtigen sozialen Themen unserer Zeit mittragen!

gez. Erich Kreutner, 1. Vors. VdK Rimpar

Der VdK Rimpar, Maidbronn und Gramschatz informiert:

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder zu unserer **Jahreshauptversammlung am Samstag, 1. Februar 2020, 14.00 Uhr, Cafe Maxl Bäck, Rimpar.**

Auf Grund der Wichtigkeit der Versammlung bittet die Vorstandschaft um zahlreiche Beteiligung!

Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme Ihre Verbundenheit zu unserer VdK Familie Rimpar.

gez. Erich Kreutner, 1. Vorsitzender



Foto: Erich Kreutner

Adventsfeier des VdK OV Rimpar, Maidbronn und Gramschatz

Seit Jahrzehnten ist es Tradition, dass der VdK OV seine derzeit 545 Mitglieder zu einer vorweihnachtlichen Adventsfeier am 1. Advent ins Gasthaus Lamm zu Kaffee und Weihnachtsgebäck einlädt.

Erfreulich war auch dieses Jahr die sehr große Resonanz der Mitglieder, welcher der 1. Vors. Erich Kreutner sehr herzlich begrüßte und sich für die Teilnahme bedankte.

Mit seinen Gedanken zur Advents- und Weihnachtszeit, stimmte der 1. Vors. die Anwesenden auf die „staade Zeit“ ein. Zu den kostbarsten Bräuchen, die wir in unseren Breiten kennen und die wir jedes Jahr begehen, gehören das Weihnachtsfest und die ihm vorangehende Zeit des Advents. Er erinnerte aber auch an die dunklen Zeiten der Kriegs- und Nachkriegszeit, als kostbare Geschenke nicht möglich waren. Wichtiger war, dass die Familien zusammen gekommen sind und sie ein Fest des Friedens feiern durften.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erfreute der Frauenchor des Liederkranzes Rimpar die Anwesenden mit sehr gekonnt vorgetragenen Liedbeiträgen unter der Leitung des neuen Dirigenten Peter Wachsmann.

Die Anwesenheit der Bürgermeister Burkard Losert, Harald Schmid und Oliver Voll, der Kreisgeschäftsführerin des VdK Würzburg Christiane Straub und des Sprechers des Seniorenrates Peter Zier zeigt, welch hohen Stellenwert die ehrenamtliche Tätigkeit der Vorstandsmitglieder im VdK OV Rimpar genießt.

Einen sehr wichtigen Programmpunkt in dieser sehr feierlichen Atmosphäre stellt die Ehrung langjähriger Mitglieder dar, welche von den Ehrengästen und dem 2. Vors. H. J. Rudolph vorgenommen wurde.

Im zweiten Teil des besinnlichen Nachmittags erfreute die Instrumentalgruppe des Liederkranzes die Gäste mit bekannten Weihnachtsliedern, welche diese gerne zum Anlass nahmen, kräftig mit zu singen.

Nach der Präsentverteilung bedankte sich der 1. Vors. in seinem Schlusswort bei allen Mitwirkenden und den anwesenden Mitgliedern und Gästen für die sehr besinnlichen Stunden im Kreise der VdK Familie! Er bat aber auch alle Mitglieder um Unterstützung im neuen Verbandsjahr 2020.

Ehrungen:

10 Jahre: Baumeister Ferdinand, Beck Birgit, Beck Franz, Brand Siegfried, Eisenhardt Stefanie, Favate Christine, Favata Salvatore, Fronius Hildegard, Hasspacher Jörg, Herold Inge, Kirchner Winfried, Kneitz Thomas, Knorz Erwin, Pospichal Gisela, Ringelmann Reiner, Roth Wilma, Rothemel Paula, Rumpel Gabriele, Schmitt Monika, Schömig Elmar, Seger Bernd, Söldner Elfriede, Windt Horst, Wurm Helmut.

20 Jahre: Hessdörfer Helga, Dittrich Ingrid, Groh Marianne, Handick Norbert, Kümmer Ludwig, Lindner Walter, Mahler Elisabeth, Raich Walter, Regnet Erich, Will Emil.

25 Jahre: Schömig Maria, Zepp Margareta.

30 Jahre: Beck Therese, Benkert Renate, Siller Erika, Schönnach Margarete.

gez. Erich Kreutner, 1. Vorsitzender

Erfolgreiche Musiker*innen der Musikkapelle Rimpar

Bereits im November fanden wieder die Prüfungen für das Musikerleistungsabzeichen durch den Nordbayerischen Musikbund statt. An zwei Wochenenden im Oktober wurden die Prüflinge zunächst in Musiktheorie, Gehörbildung und dem solistischen Spiel intensiv geschult, um dann am Prüfungstag ihr Bestes geben zu können. Regelmäßig bietet die Musikkapelle Rimpar ihrem Nachwuchs nach ca. drei Jahren Instrumental- und solistischen Ausbildung erstmals die Möglichkeit an dieser Prüfung teilzunehmen, um den Leistungsstand von einer unabhängigen Prüfungskommission beurteilen zu lassen.

Erfreulich, dass alle diesjährigen Teilnehmer überaus erfolgreich abgeschlossen haben. So erlangte Lillith Reichel (Klarinette), Sandra Weisser (Saxophon), Stefanie Cwik (Klarinette) und Pia Genzel (Querflöte) das bronzene Leistungsabzeichen (D1).

Mit dem silbernen Leistungsabzeichen dürfen sich seit diesem Tag Korbinian Weisser (Posaune), Marion Mack (Klarinette) und Anna Genzel (Trompete) schmücken. Korbinians Leistung ist dabei besonders hervorzuheben, da er die Prüfung mit der Traumnote 1,0 ablegte und demnach sowohl in Theorie als auch in der Praxis hervorragend abschnitt. „Euer Musikverein ist stolz auf euch!“ lobte Dirigent Klaus Englert die Prüflinge nach Bekanntgabe der Noten.

gez. Presseteam Musikkapelle Rimpar



Foto: Armin Scheller



Bild von links nach rechts: Joachim Priesnitz, Erich Stäblein, Karin Stäblein, Patricia Geißler, Thomas Gernold.



**Bezirksmeisterschaft Halle
für die Bogenschützen -
Bogen-Abteilung
des SV Maidbronn**

Am 1. 12. 2019 fand in Rimpar in der Dreifachsporthalle die Bezirksmeisterschaft statt, zu der sich alle Teilnehmer der Gaumeisterschaft von den Maidbronner Hoods qualifiziert hatten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

4. Platz Langbogen: Joachim Priesnitz

Joachim konnte seine persönliche Leistung hervorragend von 193 Ringen bei der GAU auf 343 Ringe steigern und verfehlte den 3. Platz ganz knapp, da der Drittplatzierte 348 Punkte erreicht hatte.

Bei den Langbogenschützen sind weder Visiereinrichtung noch sonstige technische Zusatzausstattung am Bogen zulässig. Der klassische Robin Hood-Bogen.

8. Platz Blankbogen Damen weiblich: Karin Stäblein

Leider gab es für die Gruppe Blankbogen Master weiblich nicht genügend Teilnehmer, so dass Karin bei der Gruppe Blankbogen Damen mitschiessen musste.

10. Platz Blankbogen Damen: Patricia Geißler

Patricia konnte Ihre Ringzahl von 137 bei der GAU sehr deutlich auf 203 Ringe steigern.

18. Platz Blankbogen Master: Thomas Gernold

19. Platz Blankbogen Master: Erich Stäblein

Thomas und Erich haben ihre Leistungen von der Gaumeisterschaft knapp mit 8 und 2 Ringen verfehlt.

In der Blankbogenklasse ist wie bei der Langbogenklasse keine Visiereinrichtung erlaubt, es sind jedoch Pfeilaufgabe und Gewichte zulässig.

Vielen Dank an alle Vereinsmitglieder, die uns auf der Bezirksmeisterschaft vertreten haben!!!

Im Frühjahr planen die Maidbronner Hood bei den Feldbogenmeisterschaften teilzunehmen. Beim Feldbogen-schießen sind unterschiedlicher Scheibengrößen im freien Feld und Wald aufgestellt. Ähnlich wie beim 3D Bogenschießen, ist die Entfernung bei der Hälfte der Ziele unbekannt, die anderen Entfernungen von 5m-60 m bekannt.

Aktuell findet das Kinder- und Jugendtraining montags von 16.30 bis 18 Uhr und das Erwachsenentraining mittwochs von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle Maidbronn statt.

Gäste sind jederzeit, auch gerne zu einem kostenlosen Probetraining, willkommen.

gez. Pressereferent Abt. Bogen Thomas Gernold

Faschingszug Rimpar am 22. 2. 2020

Ab sofort können die aktuellen Anmeldeformulare für mitlaufende bzw. mitfahrende Gruppen von folgenden Internetseiten heruntergeladen werden:

www.ri-ka-ge.de und www.rimpar.de

Weihnachtsvorspiel der „MKR-Wichtel“

Die kleinsten Nachwuchsmusiker der Musikkapelle Rimpar hatten kurz vor Weihnachten ihr erstes Vorspiel vor Publikum: Eltern und Großeltern staunten nicht schlecht, was auch die Neuanfänger in der Bläser-AG nach nur 2 gemeinsamen Proben ihren Instrumenten entlockten – unter Regie von Dirigentin Hannah Karlstetter und im weihnachtlichen Look. Am Ende durfte jeder Musiker in einen Sack mit kleinen Präsenten greifen.

Die Bläser-AG ist eine Zusammenarbeit von Musikkapelle und Matthias-Ehrenfried-Grundschule nach dem Konzept der Bläserklasse: Grundgedanke ist, dass möglichst vielen Kindern zu günstigen Konditionen das Erlernen eines Blasinstruments ermöglicht werden soll und von Beginn an auch im Orchesterverbund musiziert wird. Das Angebot richtet sich vornehmlich an Kinder der 3. Jahrgangsstufe und soll auch im nächsten Schuljahr wieder stattfinden. Ein erstes Informationsschreiben wird nach den Osterferien herausgegeben. Weitergehende Informationen oder Voranmeldungen unter jugendwart@musikkapelle-rimpar.de.

gez. Martina Gräsl



Kurz vor Weihnachten hatten die kleinsten Nachwuchsmusiker ihr erstes Vorspiel vor Publikum. Eltern und Großeltern waren begeistert wie gut die Neuanfänger schon ihre Instrumente beherrschten.

Foto: Katrin Freudenberger



„Ouwä lings“ und das große Orchester der Musikkapelle Rimpär spielten bei der ersten Rimpärer Dorfweihnacht unter der Leitung von Klaus Englert.



Weihnachtsfeier Bläserjugend

Am vierten Adventswochenende fand die Weihnachtsfeier der Bläserjugend der Musikkapelle Rimpär statt. Bei Waffeln und Kinderpunsch verbrachten wir einen gemütlichen Spielesonntag. Zum Abschluss des Tages haben wir zusammen mit der Musikkapelle und der Spätlese gemeinsam zu Abend gegessen. Die Weihnachtsfeier war auch dieses mal wieder für Groß und Klein eine schöne Gelegenheit, das Jahr als Verein gemeinsam ausklingen zu lassen (auf dem Foto die Bläserjugend beim Vorspiel). gez. Tim Wunderling

Christbaumsammlungen in Rimpär

Am Samstag, den 9. Januar 2016 fand in allen drei Ortsteilen Rimpärs die inzwischen schon traditionelle Christbaumsammlung statt. Bereits seit einigen Jahren werden die Bäume von den Jugendfeuerwehren gegen eine Spende abgeholt und umweltgerecht entsorgt.

Der Erlös wird für die jeweilige Jugendgruppe verwendet.

Bereits um 9 Uhr starteten die Jugendfeuerwehren aus Gramschatz und Maidbronn mit ihrer Christbaumsammlung. Mit 12 Jugendlichen und einigen Helfern aus der Aktiven Truppe konnten die Maidbronner innerhalb von 4 Stunden al-

le Bäume einsammeln. In Gramschatz wurden die 10 Jugendlichen von 5 weiteren aktiven Feuerwehrleuten tatkräftig unterstützt. Beide Feuerwehren waren jeweils mit einem Traktor unterwegs.

In Rimpär startete die Jugendgruppe erst um 10 Uhr. Neben 10 Jugendlichen, waren auch 10 weitere Helfer dabei. Aufgeteilt auf 5 Traktoren und einem LKW konnte die Sammlung innerhalb von 3 Stunden erfolgreich abgeschlossen werden und bereits gegen 13 Uhr zum gemütlichen Teil im Feuerwehr Gerätehaus übergegangen werden.

Ein besonderer Dank geht an alle Bauern die ihre Traktoren und Zeit jedes Jahr aufs Neue zur Verfügung stellen.

Kaffeetechnik Götz

www.kaffeetechnik-goetz.de

NIVONA

"Service den man schmeckt!" Premium-Partner

- Neu + Gebrauchtgeräte
- Reparatur vieler Marken
- Service Ihres Vollautomaten
- Zubehör + Pflegeprodukte
- Erlesene Kaffeesorten
- Nivona Premium-Partner

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi: 9.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Fahrentalstr.33 97261 Güntersleben Tel. 09365 / 8970841 info@kaffeetechnik-goetz.de

COMPUTERPROBLEME?

Wir lösen Sie – schnell und preiswert!

Sie suchen
 ...Hardware jeder Art!
 ...Hilfe und Beratung zu Ihren Fragen rund um PC, Netzwerk und Internet?



Wir als Ihr Partner
 ...installieren
 ...überprüfen
 ...reparieren
 Ihre EDV-Anlage kompetent, flexibel und kostengünstig.

IT-SERVICE ELMAR BAUER
 Terminvereinbarung unter 0179/49 68 423
 www.ebauer-it.de · info@ebauer-it.de

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS DACH!

RUMPEL & CO.

BEDACHUNGEN GMBH

Mit unserer jahrzehntelangen Berufserfahrung im Dachdeckerhandwerk können wir Ihnen eine Vielzahl an Leistungen bieten:

Dacheindeckung	Asbestsanierung
Wärmeschutz	Blitzschutz
Flachdachabdichtung	Fassadenbekleidung
Dachsanierung	Gerüstbau
Spenglerarbeiten	Dachfenstereinbau
Dachbegrünung	Kleinreparaturen
Zimmererarbeiten	

Sie haben Fragen? Wir liefern Ihnen die Antworten!

Rumpel & Co. Bedachungen GmbH
 Am Stöckig 3
 97241 Opferbaum

Tel.: 09384 / 88269-0
 Fax: 09384 / 88269-26
 info@rumpel-co.de
 www.rumpel-co.de

BAYOGA wird 10
 lass uns gemeinsam feiern

Yogatage - ein Tag für Dich
 - 18.04.2020 Frühlingserwachen
 - 07.11.2020 Herbstbesinnung

meditative Yogaabende
 eine besondere Begleitung durch das Jahr

Workshops - Achtsamkeitsyoga
 zum Kennenlernen und Ausprobieren

Yogakurse - Achtsamkeitsyoga

Weitere Infos und Anmeldung:
 www.bayoga.de
 E-Mail: info@bayogade

WÄRME WÜNSCHE WERDEN WAHR

Olsberg MAX BLANK NUNNAUNI GRANIT 1923

Granit - Kleber AS

OFEN-MANUFAKTUR HESS UG
 (HAFTUNGSBESCHRÄNKT)

97236 Randersacker Würzburger Str. 29 Tel. 0931-708848
 Mo-Mi + Fr 9.30 - 18.00 / Do 9.30 - 19.00 + Sa. 10 - 14 Uhr
 www.ofenmanufaktur-hess.com

Fliesenleger-Meisterbetrieb

KRÜCKEL & SCHRAUT

Ausstellung · Verkauf · Verlegung

**Badsanierungen
 Fliesen-, Platten-, Mosaik-
 und Natursteinarbeiten**

Kettelerstraße 84 · 97222 Rimpar
 Tel. 0 93 65 - 88 87 09-1
 Fax 0 93 65 - 88 87 09-2

André Krückel: 0175-5666 518
 Manuel Schraut: 0175-5666 519
 Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de

Ihr Rechtsanwalt in Würzburg mit den Schwerpunkten:

**Erbrecht
 Familienrecht (Scheidungen)
 Arbeitsrecht
 Verkehrsrecht
 Urheberrecht (Bildrecht)**

ULF PIECONKA
 Rechtsanwalt

Rechtsanwalt Ulf Pieconka
 Frankfurter Str. 10
 97082 Würzburg

www.rechtsanwalt-pieconka.de
 www.scheidungsanwalt-wuerzburg.de
 www.erbrecht-wuerzburg.de
 kanzlei@rechtsanwalt-pieconka.de

Telefon: 0931 - 46 07 91 11



Strahlende Gesichter beim Gramschatzer Christbaummarkt mit Engelchen, Vereinsringsprecher Alfred Stark (links), Nikolaus Albert Wiesner, dem Christkind Laura Grömling, Schirmherr Landrat Eberhard Nuß (2. von rechts) und dem dritten Bürgermeister Oliver Voll aus Rimpar (rechts).

Jubiläum beim Christbaummarkt in Gramschatz 20 Jahre Zusammenhalt für den guten Zweck

Ein Erfolgsmodell sondergleichen ist der Christbaummarkt in Gramschatz sowohl für die Dorfgemeinschaft als auch für hilfsbedürftige Menschen in der Region. Seit 20 Jahren halten die Ortsvereine und Ortsverbände zusammen, um in den Tagen vor Weihnachten ein gutes Werk zu tun.

Zum Jubiläum gratulierte Landrat und Schirmherr Eberhard Nuß den Gramschatzern zu ihrem Mitgefühl. „Ich habe Respekt davor, was ihr hier jährlich auf die Beine stellt“, lobte er das ehrenamtliche Engagement. Über 83.000 Euro sind seit dem ersten Christbaummarkt der Gramschatzer im Jahr 1999 schon gespendet worden.

Von Beginn an war Alfred Stark verlässlicher Sprecher des Organisationsteams. „Die ersten zehn Jahre waren wir am Waldhaus Einsiedel, dann sind wir umgezogen ins Dorf im und um das wunderschöne Ambiente des ehemaligen fürst-

bischöflichen Jagdschlusses und den Pfarrgarten“, erinnerte Stark. Der Zuspruch wachse Jahr um Jahr. 250 Nordmannentannen aus dem Gramschatzer Wald fanden diesmal ihre Abnehmer.

Es ist eine schöne Tradition, dass in Gramschatz das Christkind (Laura Grömling) mit seiner Engelschar kommt, der heilige Nikolaus (Albert Wiesner) seine Aufwartung macht und Ehrengäste Grußworte sprechen. Neben Landrat Nuß brachte auch Oliver Voll als dritter Bürgermeister der Markt-gemeinde Rimpar lobende Worte und gute Wünsche mit.

Alle Ortsvereine, die Kindergartenkinder und Firmlinge sowie verschiedene Gruppierungen im Ort tragen zum Gelingen bei. Sie spielen Musik, singen und tragen Geschichten vor, basteln, handarbeiten und werken für den Weihnachtsbasar, verkaufen und transportieren Christbäume, backen Kuchen und Waffeln oder versorgen die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee, Glühwein, Punsch, Likörspezialitäten, Bratwürsten, Kartoffelsuppe und allerlei mehr.

Der Erlös wird im neuen Jahr bei einem Spendenübergabe-termin an wohltätige Initiativen verteilt. Anderen Menschen eine Freude zu machen, sei doch „das Beste, das man tun kann“, meinte der dritte Bürgermeister Voll. Der Gramschatzer Christbaummarkt trage seit 20 Jahren dazu bei, „Lichter in den Herzen der Menschen anzuzünden“.

gez. Alfred Stark

Silberne Raute für die DJK Gramschatz

Zum 2ten Mal hat die DJK Gramschatz die Silberne Raute des Bayerischen Fußball-Verbandes verliehen bekommen. Anlässlich der Weihnachtsfeier überreichte der Kreisehrensamtsbeauftragte des BFV im Spielkreis Wü Ludwig Bauer die Auszeichnung an die Vorstandschaft inkl. Vereinsehrensamtsbeauftragten. Das Gütesiegel des BFV wird nur an Vereine verliehen die in verschiedenen Kategorien nachweisen, dass sie in Führung, Organisation, sozialem Engagement und in ihren Angeboten den hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungen gerecht werden. In seiner Laudatio würdigte Ludwig Bauer insbesondere das enorme ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder die einen maßgeblichen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen des Vereins beitragen. Damit hat die DJK einen tollen Abschluss ihres Jubiläumsjahres 60 Jahre DJK Gramschatz feiern können.

gez. Matthias Kistner



Im Bild v.l.n.r.: Matthias Kistner (Vorstand), Steffi Weberbauer (Vorstand), Ludwig Bauer (BFV), Andreas Kistner (VEAB) und Berthold Stark (Vorstand).



Foto: Thomas Wetzel

Sanierter Kreuzweg bepflanzt

Der im letzten Jahr durch den Markt Rimpar aufwändig restaurierte Kreuzweg in Gramschatz bot einen kargen Anblick. Begleitendes Grün war nur teilweise vorhanden.

Diesen Zustand wollte die CSU Gramschatz nicht belassen und organisierte eine Pflanzaktion, bei der die einzelnen Stationen durch klimaresistente Bäume und Sträucher eingrahmt wurden.

Mitglieder der CSU und engagierte fachkundige MitbürgerInnen unterstützten die Aktion bei der Auswahl der Pflanzen und dem Pflanzen der rund 30 Säuleneichen, Linguster, Vogelbeeren und Schlehen-Sträucher.

Auf dem Foto die fleißigen HelferInnen von links Franz-Josef Wiesner, Hilmar Pfister, Herbert Brändler, Verena Ziegler und Alfred Stark.

gez. Dirk Wiesner, stellv. Ortsvorsitz. CSU Gramschatz

Anni Wagenbrenner übergibt die Organisation der monatlichen Fahrt zur Obermaintherme Bad Staffelstein an ihre Tochter Barbara Heinrich

26 Jahre hat Anni Wagenbrenner jeden Monat die Busfahrt nach Bad Staffelstein organisiert, Teilnehmerlisten geführt und für das abwechslungsreiche Nachmittagsprogramm interessante Örtlichkeiten gebucht. Die verantwortungsvolle Aufgabe übernahm sie vom VDK und gibt sie jetzt aus Altersgründen an ihre Tochter Barbara weiter. Karin Ingrisch würdigte in einem launigen Gedicht die Verdienste von „unserer Anni“: die langjährige gute Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen, die fast mütterliche Betreuung der Teil-

nehmer, die Organisation des Tagesablaufes mit drei Stunden Entspannung in der Therme, das gemeinsame Mittagessen und jedes Mal eine Überraschung am Nachmittag. Doch mit Ablauf des Jahres ist damit Schluss. Frau Ingrisch überreichte im Namen aller Mitfahrer zum Dank für das langjährige Engagement ein Geschenk. Für die Teilnehmer ist es ein Glücksfall, dass dieses wertvolle Angebot für Gesundheit und Entspannung weiter bestehen bleibt. Während es noch vor wenigen Jahren schier unmöglich war, einen der begehrten Plätze im Bus zu ergattern, sind nun durch Ausfall einiger älterer Teilnehmer Plätze frei geworden. Wer Interesse hat einen erholsamen, kostengünstigen und gesundheitsfördernden Tag im Monat zu erleben, kann sich unter der Telefonnummer 0 93 65/35 55 anmelden.

gez. Hanne Mintzel



Foto: Gerti Jäger

Weihnachtsdekoration erstrahlt in neuem Glanz

Seit vielen Jahren arbeitet der Obst- und Gartenbauverein Rimpar mit der Maximilian-Kolbe-Schule Rimpar zusammen. 2016 wurde in Zusammenarbeit mit der Schule eine 40-teilige Weihnachtsdeko hergestellt. Witterungseinflüsse an den Figuren wurden nun von den Schülern unter Anleitung von Lehrer Michael Walter aufwendig restauriert. Seit Weihnachten erstrahlen die Rentiere, Schneemänner und Weihnachtsbäume zur Freude der Bevölkerung in neuem Glanz an vier Standorten in Rimpar und Maidbronn.

Als Dankeschön überreichte die OGV-Vorsitzende Elke Weippert und Kassier Reinhold Fritz an den Klassenlehrer Michael Walter einen Zuschuss für die nächste Klassenfahrt.

Leider wurde die Freude getrübt, denn in der ersten Nacht wurden 2 Figuren mutwillig beschädigt. Sachdienliche Hinweise bitte an die Marktgemeinde Rimpar bzw. der OGV-Vorsitzenden Elke Weippert weitergeben.

gez. Karlheinz Schömig



Unter Anleitung von Lehrer Michael Walter wurde die Weihnachtsdeko aufwendig restauriert und vom Obst- und Gartenbauverein an vier Standorten in Rimpar und Maidbronn aufgestellt.

Foto: Michael Walter



Fotos: Dr. Alexander Thumbs



Neuigkeiten der Tennisabteilung des ASV Rimpar



Eine ganz neue Idee – erstes Tennistraining für Kinder mit Handicap bei der Tennisabteilung im ASV Rimpar

Am Samstag den 30.11. gab es in der Turnhalle Neue Siedlung eine ganz besondere Trainingseinheit – zum ersten Mal bot die Tennisabteilung des ASV Rimpar Training für Kinder mit Handicap an, ein Projekt, das in der weiteren Umgebung seinesgleichen sucht!

Training für Kinder mit Einschränkungen war unserer Trainerin Katta Herth schon lange ein ganz wichtiges Anliegen. Gemeinsam mit Nicole Krumm und Abteilungsleiter Alex Thumbs wurde der erste Trainingstag auf die Beine gestellt. Zahlreiche Anrufe, Mails und Flyer waren notwendig, um die Idee publik zu machen.

Die Kinder boten ganz unterschiedliche Bedürfnisse und Katta Herth hatte sich viele Gedanken gemacht, um für jeden Teilnehmer ein abgestimmtes Konzept anbieten zu können. Nach Aufwärmübungen und ersten Übungen für das Ballgefühl oder die Hand-Auge-Koordination ging es in klei-

nen Trainingsgruppen mit der tollen Unterstützung von Hanna Loncar und Simone Graf ordentlich zur Sache – Schlagübungen, Gleichgewichtsübungen, Geschicklichkeit und Tennis über das Kleinfeldnetz – alle Beteiligten waren mit vollem Engagement und viel Spaß bei der Sache! Und jeder konnte bis zum Ende des Trainings erste Erfolge mit Schläger und Ball erreichen! Eine ganz starke Leistung!

Auch die Eltern, Geschwister und andere Verwandte waren mit Spaß dabei, unterstützten die Trainer und die Kids und versuchten sich auch mal selbst am Tennisschläger.

Es war ein toller Einstieg in dieses neue Projekt – im neuen Jahr wird das Training in kleinen Gruppen weitergehen und in der Freiluftsaison hoffentlich ein fester Bestandteil des Trainingsangebots des TC Rimpar werden.

Weitere Informationen über die geplanten nächsten Termine gerne unter info@tennis-rimpar.de oder direkt beim Abteilungsleiter Dr. Alexander Thumbs (0152/54 29 50 22).

gez. Dr. Alexander Thumbs



Neue Trainingsjacken für die weibliche D- und E-Jugend der DJK Rimpar!

Die Nachwuchshandballerinnen der DJK Rimpar erhielten kurz vor Weihnachten von Stefan Schäfer von der Firma Fliesenland neue Trainingsjacken. Nun können auch die Mädels der weiblichen D- und E-Jugend in einheitlicher Kleidung zu den Spielen auflaufen. Dafür möchten sich die Spielerinnen und Trainer ganz herzlich bedanken!

gez. Diana Link



Wirtshaussingen in der Kulisse

Am 7. 2. 2020 um 19.30 Uhr findet wieder ein Wirtshaussingen in der Kulisse in Maidbronn, Riemenschneiderstrasse 18 statt.

Walter Knorz, Georg Wiesner und Günter Boss musizieren und singen altbekannte Lieder in der Kulisse. Sie sind alle recht herzlich eingeladen mit uns einen schönen Abend zu verbringen. Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden für einen wohltätigen Zweck werden erbeten. Wir freuen uns auf Sie die Laienspielgruppe Rimpär e.V.

Text + Foto: Frank Hochstetter

A Tribute To Neil Young – Eric Rust & The Never Sleeps Band

Die Band wurde 2004 gegründet, und trat damals zum 60. Geburtstag des Folk-, Rock- und Grunge-Altmeisters Neil Young erstmalig auf. Der Name der Band bezieht sich auf Youngs legendäres Album von 1979 „Rust Never Sleeps“.

Mit viel Respekt vor dem Original und doch mit ganz eigener Note überzeugt die Band seitdem ihr Publikum. Das Spektrum ist breit angelegt und reicht von den Folk- und Country-Songs bis hin zu den Rockgewittern und kreativen Jam und Session Ausflügen.

Einfach die Sinne öffnen und die golden Seventies genießen.

Die Presse bezeichnete Eric Rust als sehr authentischen und emotionalen, vom Spirit des legendären Songschreibers Young inspirierten Musiker, welcher die Stücke auf der Bühne lebt.

Und jetzt kommt die beste Nachricht: Für das Jahr 2020 hat sich Eric Rust & Band entschlossen die legendäre Liveshow Neil Young unplugged 7. 2. 1993 Live zu performen.

Der erste Termin steht, am Samstag den 25. 1. 2020 in der Kulisse in Maidbronn, Riemenschneiderstrasse 18. Eintrittspreis 10,- Euro. Kartenvorverkauf beginnt ab dem 2. 1. 2020 bei Wolfgang Philipp, Hofstrasse 3, Rimpär.

Eric Rust and the never sleep Band performing: Neil Young Unplugged!

Dich erwartet ein Wechselspiel zwischen akustischen Gitarren und Bluesharp, dreistimmiger Gesang, einem altem Harmonium und sorgt für ein hohes Maß an musikalischem Genuss.

Laßt euch gemeinsam mit der Band durch die authentischen Vibes mitreißen in eine vergessene Oase handgemachter guter Musik.

Kürzlich veröffentlichte die Band auf dem Label Clareo-Records ein Album mit außergewöhnlichen Interpretationen des Altmeisters und bekommt seitdem gute Kritiken von Neil Young-Fans deutschlandweit.

gez. Laienspielgruppe Rimpär

Blutspendetermin am 11. 12. 2019 in Rimpär – verschneit in die Weihnachtszeit!

Passend zur Weihnachtszeit fiel an unserem Blutspendetermin auch der erste richtige Schnee, der auch die Dächer der Buden für den Weihnachtsmarkt mit einer dicken weißen Schneeschicht bedeckte. Auch wenn der Schneefall und die ein oder andere Weihnachtsfeier, zu einem etwas mäßigerem Ansturm führten, so freuten wir uns doch über jeden einzelnen Spender. Die Blutspende passt ja auch sehr gut in die Weihnachtszeit, weil man mit einer Blutspende nicht nur sich selbst etwas Gutes tut, sondern natürlich auch den Menschen, die auf lebensnotwendige Blutpräparate angewiesen sind.

Insgesamt kamen 104 Spendenwillige unserem Aufruf in die Alte Knabenschule nach. Davon konnten exakt 100 Bürgerinnen und Bürger zur Spende zugelassen werden. Auch dieses Mal konnten wir uns über ein paar neue Erstspender freuen. Insgesamt 4 neue Blutspender leisteten an diesem Termin ihre erste Blutspende!

Besonders gratulieren wir Petra Endres und Michaela Friese zu Ihrer 3. unentgeltlichen Blutspende, Janis Schömig zur 10. Blutspende, sowie Josef Schlereth und Dagmar Nöth zur 50. Blutspende. Frau Nöth und Herr Schlereth werden zu einem späteren Zeitpunkt vom Bürgermeister des Marktes Rimpär – Burkard Losert – sowie dem Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes gesondert geehrt.

Auf Grund der etwas kälteren Temperaturen haben wir in Abstimmung mit dem Sängereheim Maidbronn wieder auf warme Mahlzeiten zurückgegriffen. So gab es diesmal Gulaschsuppe mit Brötchen und Nudeln mit Tomatensoße und Käse zur Stärkung nach der Blutspende. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an Carina vom Sängereheim Maidbronn, die uns diese tollen Gerichte gesponsert hat!

Außerdem möchten wir uns noch mal ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern unserer BRK Wasserwacht für die großartige Unterstützung und bei allen Blutspendern für ihr Engagement bedanken!!!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Zum Vormerken: Unser erster Blutspendetermin im neuen Jahr 2020 ist am **25. 3. 2020 wieder in der alten Knabenschule!**

gez. Christina Bender



Foto: Petra Keidel

Am Ortsausgang von Rimpär wird symbolisch auf das neue Schaltjahr 2020 mit 366 Tagen hingewiesen. Unser Jahr im 21. Jahrhundert und im 3. Jahrtausend!

Circus Wirbelwind gastiert in Kürnach
Zirkusprojekt der Kommunalen Jugendarbeit –
Anmeldungen ab sofort möglich

Die Kommunale Jugendarbeit des Kreisjugendamtes bietet im Rahmen des Sommerferienprogramms für Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren

vom 17. bis 23. August 2020 (Camp I) und
vom 24. bis 30. August 2020 (Camp II)

eine Zirkusfreizeit an. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 185 Euro (Preisnachlass für Geschwister). Im Preis inbegriffen sind die pädagogische Betreuung, das Zirkus-Training sowie die Verpflegung.

Die Freizeit findet in Kürnach auf dem Bolzplatz Friedrich-Ebert-Straße statt. Die Teilnehmer übernachten in Zelten und können eine Woche lang echte Zirkusluft schnuppern. Durchgeführt wird die Wirbelwindwoche vom Circus Mumm mit dem Zirkusdirektor Herrn Lui, der von weiteren Artisten und Zirkuspädagogen unterstützt wird. Innerhalb der Woche wird zusammen mit den Teilnehmern ein Zirkus-Programm erarbeitet, das am Ende der jeweiligen Camps im Rahmen von zwei öffentlichen Aufführungen präsentiert wird.

Informationen und Anmeldungen:

Kommunale Jugendarbeit
 beim Amt für Jugend und Familie, Zeppelinstraße 15,
 97074 Würzburg, Frau Kuhn und Frau Handke,
 Telefon 0931/8003-5824 oder -5828,
 E-Mail jugendarbeit@Lra-wue.bayern.de,
 www.landkreis-wuerzburg.de/jahresprogramm



Ehepaar sucht ETW oder Haus
zum Kauf, von Privat.
Telefon 0172/61 94 440

Redaktioneller Inhalt und Verteilung: **Markt Rimpar** ·
Tel. 093 65/80 67-0 · <http://www.rimpar.de>

Herstellung und Anzeigenteil: **Typo-Studio Albert · Rimpar** ·
Tel. 093 65/21 22 · Fax 42 41 · E-mail: info@typo-studio-albert.de

Der Markt Rimpar haftet nicht für die rechtswidrige Verwendung
 urheberrechtlich geschützter Anzeigeninhalte!

Nr. 2: Erscheinungstermin: 5. 2. 2020
 Redaktionsschluß: 22. 1. 2020
 Anzeigenschluß: 28. 1. 2020



Weinbergstraße 44 · 97222 Rimpar
 Tel. 09365/89288 · Fax 09365/89287
 E-mail: rainer_busch@t-online.de

SÄNGERHEIM MAIDBRONN



Liebe Gäste,
 ab sofort gibt es wieder jeden
 1. und 3. Samstag ab 15 Uhr
Kesselfleisch. (Auch zum Abholen!)
 Bei größeren Mengen bitte vorbestellen.

Es gibt **leckere Kuchen und Torten**, gerne auch
 zum Abholen.

Außerdem verwöhnen wir Sie mit **knusprigen
 Hähnchen, Schnitzel in verschiedenen Variationen**
 und auch Sonderwünsche werden, wenn mög-
 lich, gerne erfüllt. Auch **Vegetarier und Veganer**
 finden bestimmt etwas auf unserer Karte.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!

E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

SÄNGERHEIM MAIDBRONN · Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn · Telefon 093 65/8 97 14 22

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag · Dien. 14–24 Uhr · Mitw. 17–24 Uhr
 Do. 14–24 Uhr · Fr. 17–24 Uhr · Sams. 15–24 Uhr · Sonn. 10–14 und 17–24 Uhr

Syrische Familie sucht
3- bis 4-Zimmer-Wohnung
ab sofort in Rimpar.
Mobil: 0174/61 56 200



Dem Leben
 Zeichen setzen!

Besuchen Sie
 unsere Ausstellung.

Steinwelten
JOSEF HOFMANN
 VERSBACH

Versbacher Str. 104
 97078 Würzburg
 Tel. 0931/200 290
info@stein-welten.com



Rechtsanwaltskanzlei
Dr. jur. Wolfgang Porzner

Rechtsanwalt
 und Diplom-Kaufmann

Niederhoferstraße 50 · 97222 Rimpar
 Tel. 09365/41 14 · Fax 09365/44 98
 e-mail: info@porzner-dr-w-ra.de



METZGEREI HOLLERBACH

natürlich. hausgemacht.

Unsere Filialen:

Rimpar:
Maidbronner Str. 2 · 0 93 65/88 29 25
im REWE-Markt · 0 93 65/89 79 90

Hauptwerk: Telefon 0 93 65/82 10-0
E-Mail: info@metzgerei-hollerbach.de
Internet: www.metzgerei-hollerbach.de

Wurstautomat 24 Std. geöffnet!



ANGEBOTE VOM 27. 1. 2020 – 1. 2. 2020

Putenragout mit Paprika, Zwiebeln, Pilze, Ananas in Orangen-Mangomarinade	100 g	0,99 €
Schweineschnitzel aus der Nuß	100 g	0,77 €
Brust, Spund und Wade vom Rind zur Suppe	100 g	0,79 €
Schlemmerröllchen vom Schwein gefüllt mit Bacon, Brokkoli, Möhren und Frischkäse	100 g	0,99 €
Schweinezüngli	100 g	0,73 €
Wacholderschinken	100 g	1,65 €
Aufschnitt	100 g	0,99 €
Mettwurst fein zerkleinert	100 g	0,77 €
Weinbeißer	100 g	1,17 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 27. 1. 2020 -31. 1. 2020

MONTAG: Schweinegeschnetzeltes dazu Spätzli und Salat	Portion	7,50 €
DIENSTAG: Hackbraten mit Soße und Gourmetkartoffeln, dazu Rosenkohlgemüse	Portion	7,50 €
MITTWOCH: Putensteak überbacken mit Schinken und Raclettekäse, dazu Kartoffelgratin und Brokkoligemüse	Portion	7,50 €
DONNERSTAG: Sauerbraten mit Klößen und Blaukraut	Portion	7,90 €
FREITAG: Kaiserschmarrn mit Vanillesoße	Portion	5,50 €

ANGEBOTE VOM 3. 2. – 8. 2. 2020

Hähnchenbrustfilet „Caprese“ mit Tomate und Mozzarella	100 g	1,35 €
Sauerbraten „Hausmacher Art“	100 g	1,18 €
Gulasch gemischt (Schwein und Rind)	100 g	0,83 €
Zagreb-Pfanne mit Kräuterbutter, Lauch und Paprika	100 g	0,83 €
Kasseler-Hals roh	100 g	0,77 €
Riemenschneiderschinken	100 g	1,75 €
Bierschinken und grobe Schinkenwurst	100 g	1,10 €
Hackepeter täglich frisch	100 g	0,84 €
Fleischwurst	100 g	0,73 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 3. 2. – 7. 2. 2020

MONTAG: Spaghetti Bolognese dazu Parmesankäse	Portion	6,50 €
DIENSTAG: Gefülltes Schweinefilet dazu Rahmsoße, Kroketten und grüner Salat	Portion	7,50 €
MITTWOCH: Schweinegulasch mit Spiralnudeln, dazu Rübchensalat	Portion	7,50 €
DONNERSTAG: Entenkeule mit Soße, Klößen und Blaukraut	Portion	7,90 €
FREITAG: Eingelegte Matjes mit Salzkartoffeln	Portion	6,50 €

ANGEBOTE VOM 10. 2. – 15. 2. 2020

Putenrahmgulasch mit Karotte und Lauch	100 g	0,99 €
Rinderhufsteak zart abgehangen	100 g	1,69 €
Schweinefilet mit Champignon-Käsekruste	100 g	1,28 €
Schweinekotelett natur	100 g	0,65 €
Schaschlik oder Fleischspieße	100 g	0,99 €
Putenschinken gekocht	100 g	1,66 €
Kosakenwurst und Tiroler	100 g	1,10 €
Rindswürste	100 g	0,77 €
Leberwurst fein	100 g	0,72 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 10. 2. – 14. 2. 2020

MONTAG: Schweineschnitzel mit Bratkartoffeln und Salat	Portion	7,20 €
DIENSTAG: Curry-Putengeschnetzeltes mit Reis, dazu Salat	Portion	7,50 €
MITTWOCH: Rindfleisch mit Meerrettichsoße, dazu Bandnudeln und Preiselbeeren	Portion	7,90 €
DONNERSTAG: Krautwickel in Tomatensoße, dazu Kartoffelpüree	Portion	7,50 €
FREITAG: Hausmacher Lachslasagne dazu Salat	Portion	7,50 €

ANGEBOTE VOM 17. 2. – 22. 2. 2020

Putenschnitzel	100 g	1,08 €
Rinderhackfleisch	100 g	0,83 €
Gyros (Schweinegeschnetzeltes)	100 g	0,87 €
Hausmacher Bratwürste grob und fein	100 g	0,88 €
Kräutersaftbraten von der Schweinehülfe, fertig gewürzt	100 g	0,85 €
Beinschinken saftig	100 g	1,42 €
Putenaufschnitt 3-fach sortiert, eigene Herstellung	100 g	1,65 €
Rauchpeitschen	100 g	1,72 €
Krakauer im Ring	100 g	0,87 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 17. 2. – 21. 2. 2020

MONTAG: Rindergeschnetzeltes mit Reis, dazu Gurkensalat	Portion	7,80 €
DIENSTAG: Gefülltes Hähnchenbrustfilet mit Rahmsoße, dazu Spätzli, Erbsen- und Möhrengemüse	Portion	7,50 €
MITTWOCH: Hackbällchen mit Specksoße, dazu Salzkartoffeln und Bohnengemüse	Portion	7,20 €
DONNERSTAG: Rinderleberscheiben mit Zwiebelsoße, dazu Kartoffelpüree und Apfelscheiben	Portion	7,20 €
FREITAG: Schaschlikpfanne mit Reis	Portion	6,90 €



**Mit Erfahrung für
ein modernes
Rimpar**



Bürgermeister für Rimpar Bernhard Weidner und seine Mannschaft



Bernhard Weidner lädt ein zum Sonntagsspaziergang

26.01. um 13:30 Uhr
Treffpunkt: Festwiese

02.02. um 13:30 Uhr
Treffpunkt: Ecke

Günterslebener
Straße/Weidleinsweg